

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Birmensdorf

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 11

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 36

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess (Politische Gemeinde)

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess (Sekundarschulgemeinde)

Zusammenfassung	7
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	8
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	9
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	10
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	11

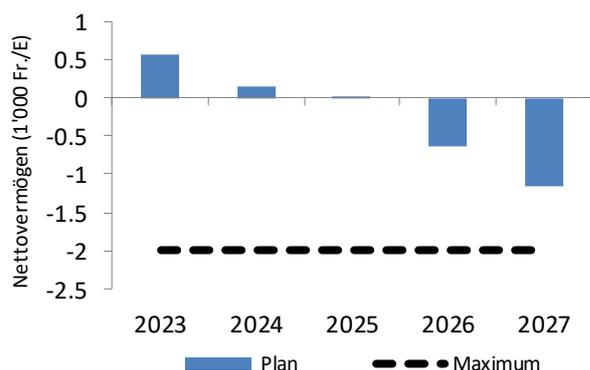
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind intakt, auch wenn mit neuen Unsicherheiten (z.B. Energie, Immobilien/Banken) sowie dem Ukrainekrieg weiterhin Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit 33 Mio. Franken ist ein sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (Gemeindehaus, Werkhof, Busbahnhof etc.). In der Erfolgsrechnung werden trotzdem mittelfristig gut ausgeglichene Ergebnisse erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 17 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltdefizit von 16 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut und weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 9 Mio. Franken, was einer eher hohen Verschuldung entspricht. Zusammen mit den Gebührenhaushalten dürften die verzinslichen Schulden um ca. 40 Mio. Franken zunehmen. Weil die Verschuldung den Maximalwert nicht erreicht und Aussicht auf gut ausgeglichene Ergebnisse besteht, wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten ist im Wasser, aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung und bereits tiefer Kostendeckung, eine Tarifierhöhung vorgesehen, Abwasser und Abfall bleiben (noch) stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung der Verschuldung

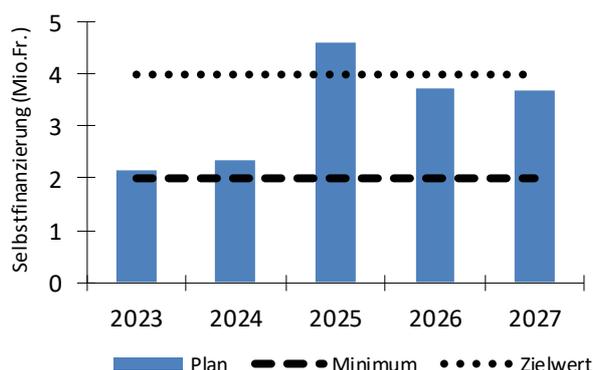
Steuerhaushalt



Die Verschuldung steigt in den unteren Bereich der Bandbreite. Sie überschreitet das Maximum aber nicht.

Angemessene Selbstfinanzierung

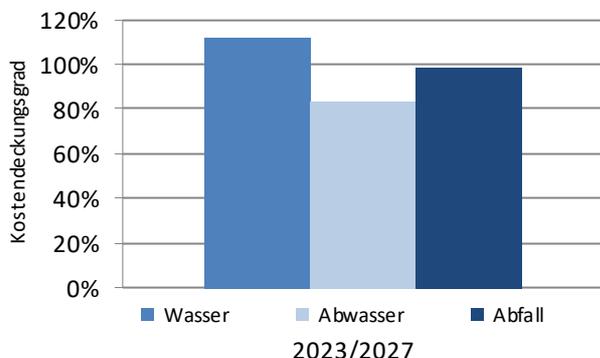
Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung erreicht stets den Minimalbetrag und steigt auf 2025 mit höheren Erträgen stärker an.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Wasser erreicht die 100 % Kostendeckung mit einer deutlichen Gebührenerhöhung.

Abfall liegt nahe bei 100 % und Abwasser verfehlt das deutlich.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung der Verschuldung

Mit einer moderaten Verschuldung bleibt der finanzielle Spielraum für künftige Investitionen gewährleistet. Die Nettoschuld im Steuerhaushalt soll 2'000 Franken je Einwohner nicht übersteigen. Ein Nettovermögen ist anzustreben.

Messgrösse

Nettoschuld maximal 2'000 Franken je Einwohner

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur (Mit)finanzierung des hohen Investitionsvolumen in den Jahren 2023 – 2027 soll im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung (Cashflow) von jährlich mindestens 2,0 Mio. Franken erreicht werden. Anzustreben sind Werte um 4,0 Mio. Franken.

Messgrösse

Selbstfinanzierung jährlich mindestens 2,0 Mio. Franken

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und nach dem Verursacherprinzip verrechnet. Aufgrund hoher Investitionen in der Zukunft sollen keine übermässigen Schulden aufgebaut werden, weshalb auf eine 100%-ige Kostendeckung geachtet werden soll.

Messgrösse

Kostendeckungsgrad von 100 % über 5 Jahre

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung kann zwar gut ausgeglichen werden, aber zur Erzielung der angestrebten jährlichen Selbstfinanzierung von 4,0 Mio. Franken sind Verbesserungen von jährlich 0,5 Mio. Franken nötig. Mit Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) sollen Verbesserungen erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss um zwei Prozentpunkte höher angesetzt werden.

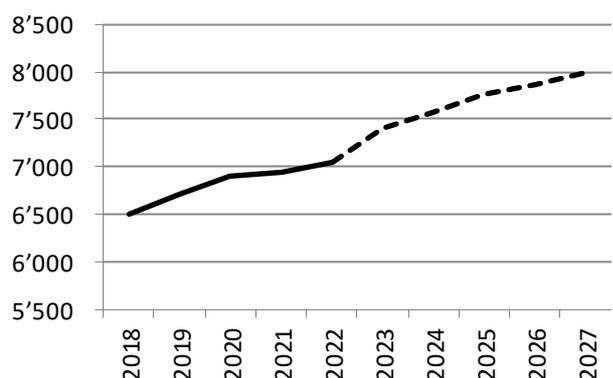
Das Nettovermögen liegt auch am Ende der Planung noch innerhalb des Grenzwertes. Mit einer noch konsequenteren Priorisierung der Investitionsplanung könnte die rasche Zunahme der Verschuldung gebremst werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer deutlich höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht noch nicht. Die stark steigende Kinderzahl könnte längerfristig zu (kleineren) Zahlungen aus dem demografischen Sonderlastenausgleich führen.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Sekundarschulpflege und unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	16'515
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-32'856
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-16'341
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-16'341

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	-1'165
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	5'968
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		50%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

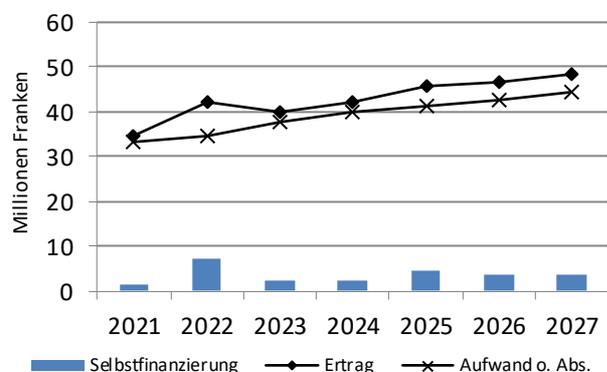
- Neubau Werkhof/Entsorgung/Feuerwehr
- Gemeindehaus Neubau + Sanierung
- Beckensanierung Schwimmbad
- Ausbau Busbahnhof

Finanzvermögen

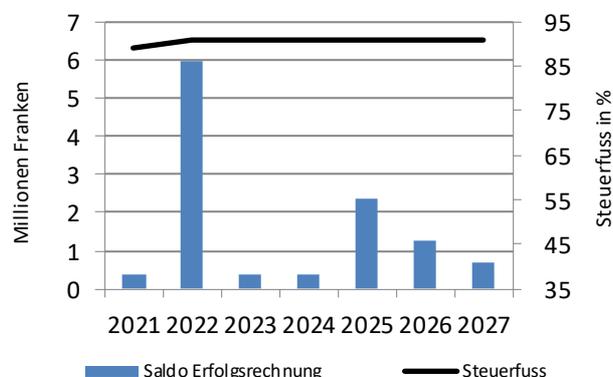
- keine

Die nach wie vor ansprechende Konjunktorentwicklung führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die Grundstückgewinnsteuern leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung, das gestiegene Zinsniveau sowie die Kapitalfolgekosten der geplanten Investitionen. Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für Allgemeine Verwaltung sowie Soziale Sicherheit und die höhere Schülerzahl wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein gut ausgeglichenes Ergebnis und das Eigenkapital erhöht sich auf 48 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 17 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 33 Mio. Franken zu 50 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 9 Mio. Franken, was einer eher hohen Verschuldung entspricht.

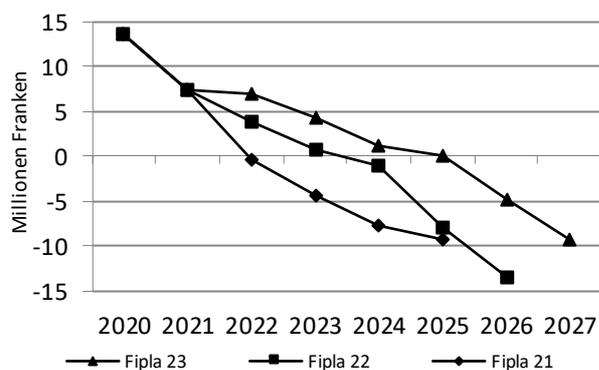
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein günstigerer Verlauf im Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung stehen mehr Ressourcenausgleich und höheren Grundstückgewinnsteuern Mehraufwendungen (Lohnteuerung, Bildung, Soziale Sicherheit etc.) gegenüber. Gegen Ende der Planung ist die Selbstfinanzierung um einen Viertel höher.

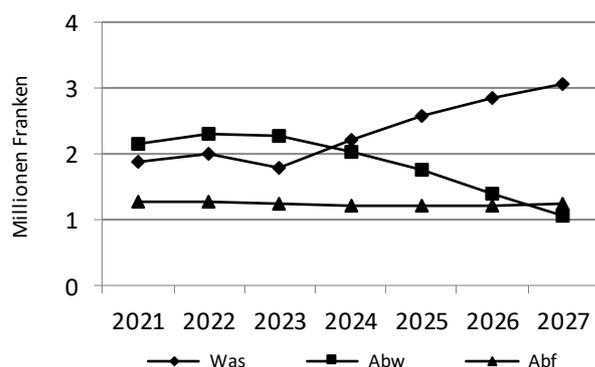
Das Investitionsvolumen ist ähnlich hoch, hat sich aber etwas mehr in die Zukunft verschoben.

Für die insgesamt tiefere Nettoschuld sind die besseren Abschlüsse 2022 und 2023 stark verantwortlich.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'749	-899	-50
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-10'202	-4'012	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'453	-4'911	-50
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	3'053	1'063	1'229
Kostendeckungsgrad (2027)		111%	80%	101%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		27%	-22%	k.A.
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	257	163	89

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Zunahme Verschuldung
Abwasser	Stabil	Tiefe Kostendeckung
Abfall	Stabil	Hohe Spezialfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt (inkl. Sekundarschule)

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

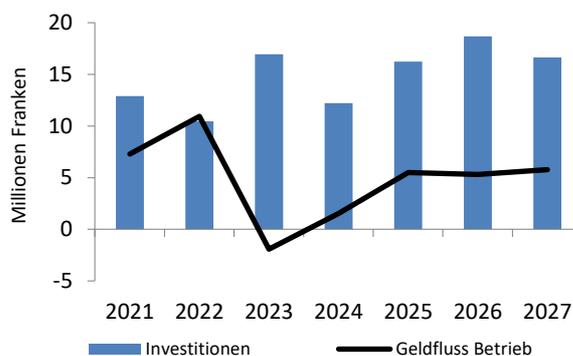
Liquide Mittel (1.1.2023)			7'855
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		16'203	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-80'725		
- Finanzvermögen	-	-80'725	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-5'000		
- Neuaufnahme Schulden	68'000		
- Veränderung Anlagen	-	63'000	
Veränderung Liquide Mittel			-1'522
Liquide Mittel (31.12.2027)			6'334

KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027

81

Schulden inkl. KK per 31.12.2027

1.6% 72'995

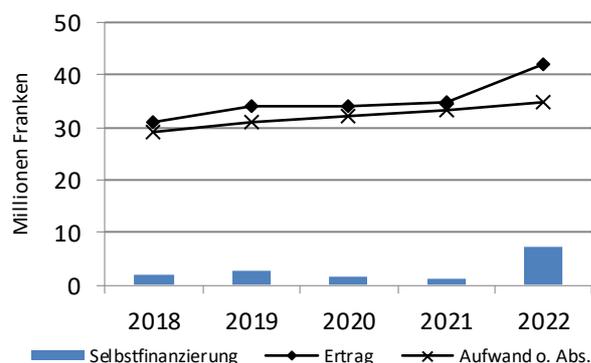


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 16 Mio. Franken (Gde. 5 Mio., Sek 9 Mio., Gebühren 2 Mio.) gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 81 Mio. Franken (Gde. 35 Mio., Sek 34 Mio., Gebühren 12 Mio.) ergibt sich ein Mittelbedarf von 65 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf insgesamt 73 Mio. Franken (Gde. 35 Mio., Sek 23 Mio., Gebühren 15 Mio.). Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

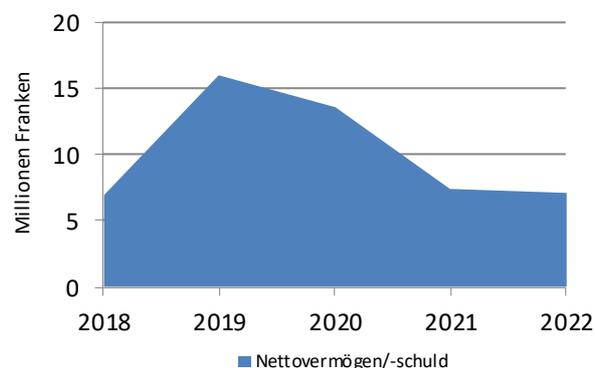
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die anhaltende Zunahme der Bevölkerung (inkl. Schülerzahl) und vor allem bis 2021 deutliche Steigerungen im Nettoaufwand (Pflegefianzierung, Allg. Dienste, Rechtswesen etc.) sind die Herausforderungen für den Finanzhaushalt. Auf 2022 sind verschiedene - zum Teil einmalige - günstige Effekte eingetreten, die zu einer deutlichen Verbesserung in der Erfolgsrechnung führten. Dass die Selbstfinanzierung erstmals seit 2016 wieder die Grundstückgewinnsteuern übertrifft, bestätigt diese positive Entwicklung.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den eher hohen Nettoinvestitionen von 22 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 15 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 68 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 7 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 7 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden eine knapp durchschnittlich hohe Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren um zwei Prozentpunkte zugenommen (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden wird 2022 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand ausgewiesen für: Gemeindestrassen, Allgemeine Dienste sowie Plegefianzierung Alters- und Plegeheime.

Mit 7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2022 6 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern, mehr Ressourcenausgleich, Buchgewinn und höheren Beiträgen an die Zusatzleistungen konnten der Rückgang bei den Steuern (inkl. Nachträge) sowie höhere Aufwendungen für Familie und Jugend problemlos wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (17,4 %) liegt auf hohem Niveau. Mit diesem Abschluss ist die Steuerkraft auf 74 % vom kant. Mittelwert zurückgegangen. Dadurch hat sich die bestehende Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich erhöht.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	15'116	3'047	18'163
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-22'217	-5'292	-27'509
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-7'102	-2'245	-9'346
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-11	-	-11
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'113	-2'245	-9'358
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	996	-405	591
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	6'061	791	6'852
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		68%	58%	66%

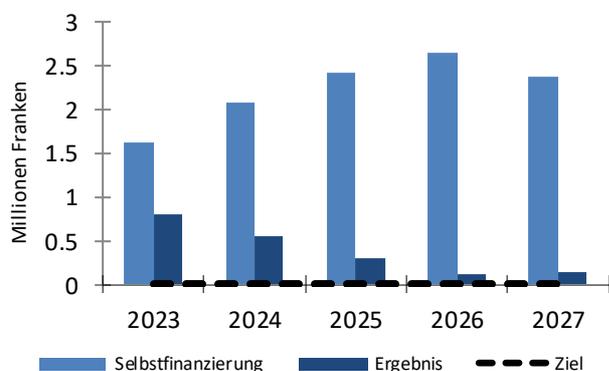
¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner höher als Mittelwert

Zusammenfassung

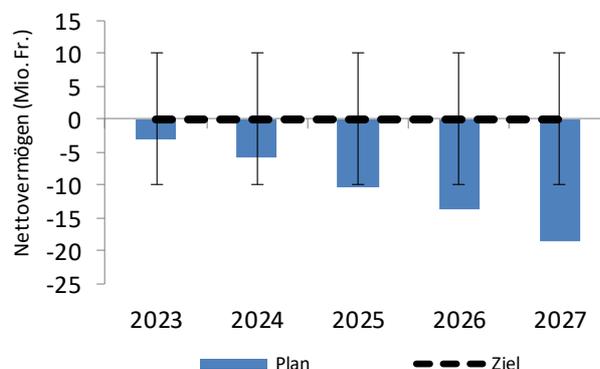
Die Konjunkturaussichten sind intakt, auch wenn mit neuen Unsicherheiten (z.B. Energie, Immobilien/Banken) sowie dem Ukrainekrieg weiterhin Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit total 34 Mio. Franken ist ein ausserordentlich hohes Investitionsvolumen vorgesehen (Erneuerungen Brüelmatt, Schulsporthalle, Turnhalle). In der Erfolgsrechnung werden auch am Ende der Planung noch gut ausgeglichene Ergebnisse erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 11 Mio. Franken resultiert ein Haushaltdefizit von 23 Mio. Franken. Auf diesen Betrag dürften die verzinslichen Schulden zunehmen. Das Nettovermögen wird bereits 2023 vollständig aufgezehrt und weicht bis zum Ende der Planung einer hohen Nettoschuld von 19 Mio. Franken. Mit Aussicht auf eine gut ausgeglichene Erfolgsrechnung wird von einem stabilen Steuerfuss ausgegangen.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich



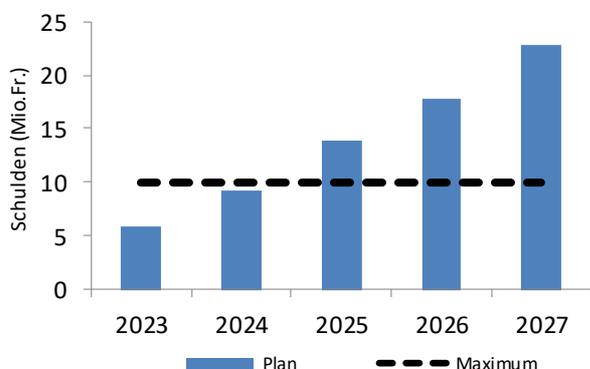
Solide Vermögenssituation



In allen Jahren kann mit gut ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet werden. Es sind jährliche Einlagen in die finanzpolitische Reserve (0,5 – 1,0 Mio.) vorgesehen. Die jährliche Selbstfinanzierung beläuft sich auf 1,5 bis 2,5 Mio. Franken.

Bis 2023 wird das Nettovermögen vollständig abgebaut, danach resultiert eine Nettoschuld. Mit den ausserordentlich hohen Investitionen wird die untere Bandbreite am Ende der Planung um 9 Mio. Franken verfehlt.

Limitierung Fremdverschuldung



Zur Finanzierung müssen, nach dem Abbau des Kontokorrents bei der Gemeinde, Schulden von 23 Mio. Franken aufgenommen werden. Der Maximalwert wird um 13 Mio. Franken überschritten.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen müssen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss eine positive Selbstfinanzierung ausgewiesen werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

Solide Vermögenssituation

Nettovermögen in Bandbreite von +/- 10 Mio. Franken

Das Nettovermögen soll ca. 0 Mio. Franken betragen. Als Bandbreite zum Ausgleich von Schwankungen werden plus/minus 10 Mio. Franken festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann eine Nettoschuld von 10 Mio. Franken resultieren, vor der Ausführung von neuen Vorhaben muss der Wert aber höher liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (Nettovermögen grösser als 10 Mio.), wäre eine Reduktion, und im umgekehrten Fall eine Erhöhung, des Steuerfusses angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen in Bandbreite von +/- 10 Mio. Franken

Limitierung Fremdverschuldung

Um spätere Generationen nicht mit Schulden und Zinsen zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden auf maximal 10 Mio. Franken beschränkt werden. Zur Reduktion der Fremdverschuldung können Veräusserungen von nicht benötigten Vermögenswerten (z.B. Finanzvermögen) beitragen.

Verzinsliche Schulden
Steuerhaushalt max. 10
Mio. Franken

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 9 Mio. Franken. Die um sogar 13 Mio. Franken zu hohen Schulden bestätigen die starke Belastung des Haushaltes. Weil die Zunahme ausschliesslich auf das ausserordentlich hohe Investitionsvolumen zurückzuführen ist, bietet sich eine Streckung der Vorhaben auf der Zeitachse an.

Die Erfolgsrechnung kann gut ausgeglichen werden und es sind jährliche Einlagen in die finanzpolitische Reserve möglich. Weil «traditionell» vergleichsweise hohe Aufwendungen je Schüler ausgewiesen werden, deutet dies auf eine komfortable Mittelausstattung hin.

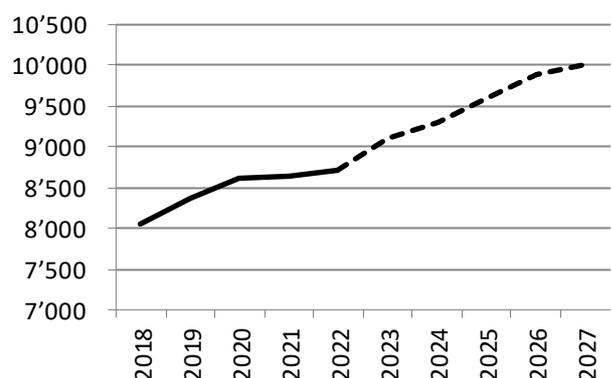
Würde die im Plan aufgezeigte Selbstfinanzierung von jährlich ca. 2 Mio. Franken verfehlt müssten, vor einer Steuerfusserhöhung, sämtliche Massnahmen auf der Aufwandseite ausgeschöpft werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer deutlich höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können für Birmensdorf Zuschüsse aus dem Ressourcenausgleich (bis 95 % vom kant. Mittelwert) erwartet werden. Aesch rechnet aufgrund der aktuellen Prognose mit einer Steuerkraft von ca. 105 % und es müssen keine Abschöpfungen (über 110 % vom kant. Mittelwert) geleistet werden. Weil Zuschüsse und Abschöpfungen im Verhältnis zum kant. Mittel berechnet werden, hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen Sonderlastenausgleich besteht für Birmensdorf aktuell noch nicht. Die stark steigende Kinderzahl könnte längerfristig zu kleineren Zahlungen führen. Auch in Aesch nimmt die Kinderzahl deutlich zu und es dürften ab 2026 erste (bescheidene) Ausgleichszahlungen eingehen.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde von der Schulpflege in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Birmensdorf und unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	11'115
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-33'655
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-22'540
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-22'540

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	-1'860
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	1'960
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		33%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

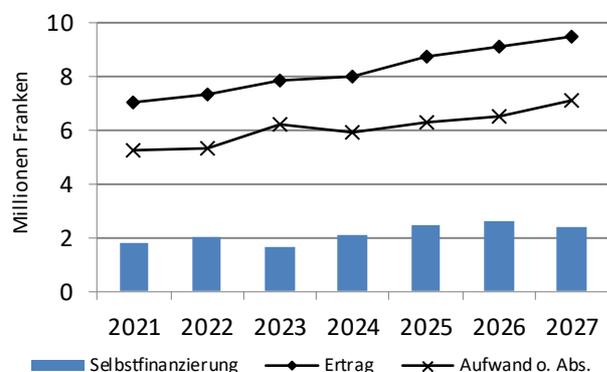
- Erneuerung Brüelmatt 1+2
- Neubau Schulsporthalle
- Brüelmatt 1 + 2, Turnhalle

Finanzvermögen

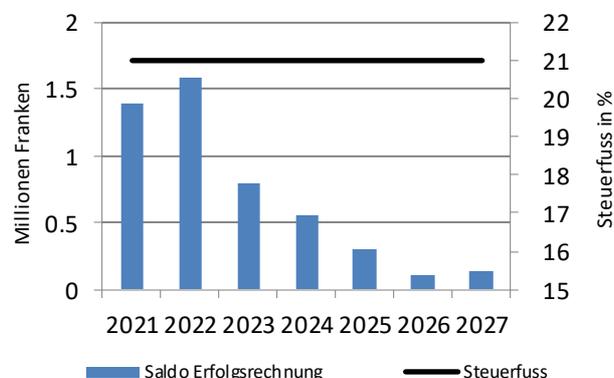
- keine

Die nach wie vor ansprechende Konjunktorentwicklung führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung, das gestiegene Zinsniveau sowie die Kapitalfolgekosten der geplanten Investitionen. Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für Schulbetrieb und Leitung/Verwaltung, auch aufgrund der höheren Schülerzahl, wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der aktuell komfortablen Mittelausstattung können trotzdem jährliche Einlagen in die finanzpolitische Reserve gemacht werden. Mit steigenden Folgekosten der Investitionen gehen diese ab 2027 zurück. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein gut ausgeglichenes Ergebnis und das Eigenkapital erhöht sich auf 20 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 11 Mio. Franken, womit die ausserordentlich hohen Investitionen von 34 Mio. Franken zu 33 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen rasch vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 19 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

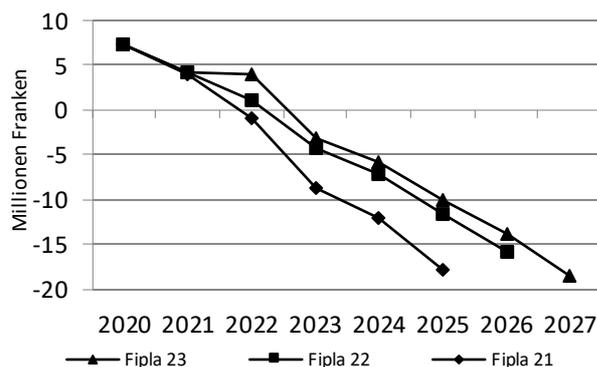
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



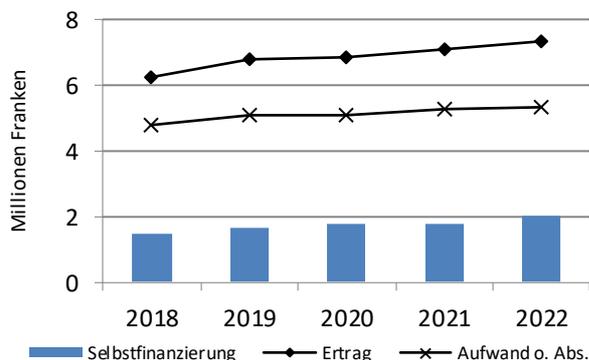
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein kaum veränderter Verlauf im Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung stehen mehr Ressourcenausgleich und tieferen Aufwendungen gestiegene Kapitalfolgekosten gegenüber. Gegen Ende der Planung hat die Selbstfinanzierung um ein Viertel zugenommen.

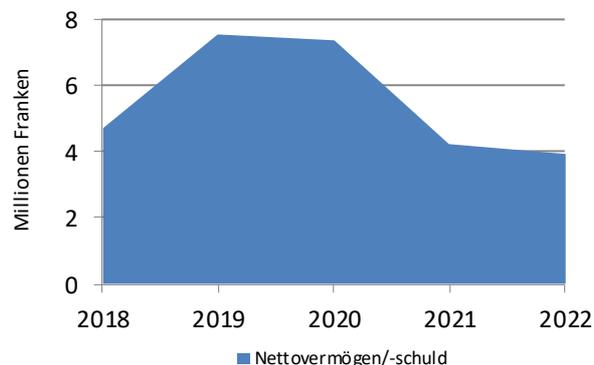
Das bereits in der letzten Planung sehr hohe Investitionsvolumen ist weiter angestiegen.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

Erfolgsrechnung



Nettovermögen



Das recht hohe Bevölkerungswachstum mit leicht überproportionaler Zunahme der Schülerzahl und verschiedene Aufwandsteigerungen (Schulbetrieb, Schulleitung/-verwaltung etc.) sind die Herausforderungen für den Finanzhaushalt. Mit der gewohnt grosszügigen Mittelausstattung bereitete die Finanzierung keine Probleme. In allen Jahren zeigt sich eine sehr hohe Selbstfinanzierung mit Ertragsüberschüssen von 1 bis 1,6 Mio. Franken.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den recht hohen Nettoinvestitionen von 10 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 90 % bzw. einem Haushaltsdefizit von 1 Mio. Franken entspricht. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 4 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Haushalten eine durchschnittliche Substanz. Die Steuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Schulen sind 2022 die spezifischen Kosten je Schüler 19 % über dem kant. Mittelwert.

Mit 2,0 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2022 0,2 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit mehr Ressourcenausgleich konnten die tieferen Steuern (inkl. Nachträge) und etwas höhere Aufwendungen wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (27,4 %) liegt auf sehr hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2022 ist die Steuerkraft von Birmensdorf bei 74 % vom Mittelwert, wodurch regelmässig ein Anspruch auf Zuschüsse aus dem Ressourcenausgleich besteht. Für Aesch ist die Steuerkraft vorübergehend wieder bei mehr als 110 % vom Mittelwert und somit müssen Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich geleistet werden.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	8'752
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-9'764
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-1'012
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-1'012

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	453
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	1'631
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		90%

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Sekundarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	23
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	25
Erfolgsrechnung alle Planjahre	26
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	30
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	32
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	35
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	36

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	1)					
Birmensdorf	7'043	7'400	7'575	7'750	7'875	8'000
Aesch	1'662	1'700	1'725	1'850	2'000	2'000
Total Kreisgemeinde	8'705	9'100	9'300	9'600	9'875	10'000
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	161	189	210	206	212	221
- Primarschule	454	455	480	510	538	557
- Sekundarschule	167	181	182	198	207	212
Total	782	825	872	914	957	990

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 213%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.1%	1.2%	20.4%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	4.6%	0.9%	6.2%	0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.5%	-0.3%	-3.6%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.2%	0.0%	6.3%	0.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.0%	0.9%	2.1%	1.9%	1.8%	1.6%	1.7%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%	1.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.4%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.6%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	4.8%	3.1%	3.6%	3.3%	3.1%	2.8%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.6%	5.1%	2.4%	2.3%	1.6%	1.6%	2.6%
Bevölkerung und Teuerung	4.4%	7.3%	3.9%	3.7%	2.9%	2.8%	4.1%
Bevölkerung und nominales BIP	6.4%	8.2%	6.0%	5.6%	4.7%	4.4%	5.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
 Lokale Industrie do.
 Bedeutende Steuerzahler do.

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 26. April 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'764	4'413	7'031	6'362	6'060		27'630					
Nettoinvestitionen VV		-13'745	-10'169	-12'409	-14'944	-15'244		-66'511					
Veränderung Nettovermögen		-9'981	-5'756	-5'378	-8'582	-9'184		-38'881					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-9'981	-5'756	-5'378	-8'582	-9'184		-38'881					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		43'424	9'694	45'155	10'695	46'771	12'082	48'363	11'472	50'594	11'883	3.9%	5.2%
Fiskalbereich		35	24'600	35	25'218	57	26'809	57	27'945	57	29'224	12.7%	4.4%
Grundstückgewinnsteuern			3'200		3'500		3'500		3'500		3'500		2.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	-6	9'700		10'049		11'501		11'943		12'303	>-50%	6.1%
Abschreibungen VV		2'086		2'990		3'367		3'992		4'741		22.8%	
Interne Verrechnungen		422	422	656	656	703	703	765	765	823	823	18.2%	18.2%
Finanzaufwand/-ertrag		376	398	365	506	585	552	692	613	874	676	23.5%	14.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		11	11	17	6								
Ao Aufwand/Ertrag		500		500		1'000		1'000		500			
Total		46'848	48'025	49'718	50'630	52'483	55'147	54'869	56'239	57'589	58'408		
Rechnungsergebnis		1'177		912		2'664		1'370		819			6'943
Abschreibungen		2'086		2'990		3'367		3'992		4'741			17'176
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		500		511		1'000		1'000		500			3'511
Selbstfinanzierung	1)	3'764		4'413		7'031		6'362		6'060			27'630
Steuerfuss		112%		112%		112%		112%		112%			
Einfacher Staatssteuerertrag		18'000		18'800		19'877		20'631		21'591			4.7%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'655	1'271	3'697	2'450	1'517		10'590					
Ergebnis aus Finanzierung		22	141	-33	-79	-198		-147					
Ausserordentliches Ergebnis		-500	-500	-1'000	-1'000	-500		-3'500					
Rechnungsergebnis		1'177	912	2'664	1'370	819		6'943					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		13'745	10'169	12'409	14'944	15'244		66'511					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		43'417		49'120		49'404		51'478		51'300		18%	
Verwaltungsvermögen		57'586		64'765		73'807		84'759		95'262		65%	
Fremdkapital			42'439		53'898		59'560		70'216		79'222		87%
Eigenkapital			58'564		59'987		63'650		66'021		67'340		15%
Total		101'002	101'002	113'885	113'885	123'211	123'211	136'237	136'237	146'562	146'562		45%
Nettovermögen/-schuld		978		-4'778		-10'156		-18'738		-27'922			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		7.9%		8.8%		12.9%		11.5%		10.5%	→	10.3%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		27%		43%		57%		43%		40%	↓	42%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		0.5%		0.8%		1.0%		1.3%	→	0.9%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		213		-488		-1'057		-2'025		-3'025	↓	-1'277	Ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	1) 2'141	2'334	4'616	3'734	3'689	16'515					
Nettoinvestitionen VV	-4'990	-5'469	-5'609	-8'744	-8'044	-32'856					
Veränderung Nettovermögen	-2'849	-3'135	-993	-5'010	-4'355	-16'341					
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'849	-3'135	-993	-5'010	-4'355	-16'341					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	37'398	9'633	39'395	10'625	40'736	12'011	42'205	11'400	43'883	11'809	4.1% 5.2%
Fiskalbereich	31	18'737	31	19'213	47	20'395	48	21'200	48	22'177	11.9% 4.3%
Grundstückgewinnsteuern		3'200		3'500		3'500		3'500		3'500	2.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	7'822		8'165		9'345		9'701		10'000	6.3%
Abschreibungen VV	1'755		1'964		2'259		2'476		3'007		14.4%
Interne Verrechnungen	422	422	656	656	703	703	765	765	823	823	18.2% 18.2%
Finanzaufwand/-ertrag	208	384	213	471	368	517	392	578	508	641	25.1% 13.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	11	11	17	6							
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	39'824	40'209	42'276	42'636	44'113	46'471	45'886	47'143	48'268	48'950	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	386		360		2'358		1'258		682		5'043
Abschreibungen	1'755		1'964		2'259		2'476		3'007		11'460
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	0		11		-		-		-		11
Selbstfinanzierung	1) 2'141		2'334		4'616		3'734		3'689		16'515
Steuerfuss	91%		91%		91%		91%		91%		
Einfacher Staatssteuerertrag	18'000		18'800		19'877		20'631		21'591		4.7%
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto											
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	209	102	2'208	1'071	549	4'140					
Ergebnis aus Finanzierung	177	258	149	186	133	904					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	386	360	2'358	1'258	682	5'043					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)	4'990	5'469	5'609	8'744	8'044	32'856					
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-					
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	39'540		44'609		44'515		46'319		46'011		16%
Verwaltungsvermögen	38'905		42'410		45'760		52'028		57'065		47%
Fremdkapital		35'371		43'575		44'473		51'287		55'334	56%
Eigenkapital		43'074		43'445		45'802		47'060		47'742	11%
Total	78'445	78'445	87'019	87'019	90'276	90'276	98'347	98'347	103'077	103'077	31%
Nettovermögen/-schuld	4'169		1'034		42		-4'968		-9'323		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.4%	5.6%	10.1%	8.1%	7.7%	↘	7.3%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad	43%	43%	82%	43%	46%	↘	50%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.3%	0.6%	0.7%	0.9%	→	0.6%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	563	137	5	-631	-1'165	↘	-218	∅			

Sekundarschulgemeinde		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'623	2'078	2'415	2'628	2'371		11'115					
Nettoinvestitionen VV		-8'755	-4'700	-6'800	-6'200	-7'200		-33'655					
Veränderung Nettovermögen		-7'132	-2'622	-4'385	-3'572	-4'829		-22'540					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'132	-2'622	-4'385	-3'572	-4'829		-22'540					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'026	61	5'759	70	6'036	72	6'157	73	6'712	74	2.7%	5.0%
Fiskalbereich		5	5'863	5	6'005	9	6'414	9	6'745	9	7'047	17.7%	4.7%
Direkter Finanzausgleich	2)	-6	1'878		1'884		2'156		2'243		2'302	>-50%	5.2%
Abschreibungen VV		332		1'026		1'109		1'516		1'734		>50%	
Interne Verrechnungen													
Finanzaufwand/-ertrag		168	13	152	35	217	35	301	35	366	35	21.5%	27.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		500		500		1'000		1'000		500			
Total		7'025	7'816	7'442	7'994	8'370	8'676	8'983	9'095	9'321	9'458		
Rechnungsergebnis		791		552		306		113		137			1'899
Abschreibungen		332		1'026		1'109		1'516		1'734			5'716
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		500		500		1'000		1'000		500			3'500
Selbstfinanzierung	1)	1'623		2'078		2'415		2'628		2'371			11'115
Steuerfuss		21%		21%		21%		21%		21%			
Einfacher Staatssteuerertrag		25'100		26'000		27'729		29'126		30'387			4.9%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'446	1'169	1'488	1'378	968		6'450					
Ergebnis aus Finanzierung		-155	-117	-182	-266	-331		-1'051					
Ausserordentliches Ergebnis		-500	-500	-1'000	-1'000	-500		-3'500					
Rechnungsergebnis		791	552	306	113	137		1'899					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		8'755	4'700	6'800	6'200	7'200		33'655					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		3'985		5'363		4'978		5'406		5'577		40%	
Verwaltungsvermögen		18'681		22'355		28'046		32'730		38'197		104%	
Fremdkapital			7'176		11'176		15'176		19'176		24'176		237%
Eigenkapital			15'490		16'542		17'848		18'961		19'598		27%
Total		22'665	22'665	27'718	27'718	33'024	33'024	38'137	38'137	43'774	43'774		93%
Nettovermögen/-schuld		-3'191		-5'813		-10'198		-13'770		-18'599			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		20.8%		26.0%		27.8%		28.9%		25.1%		↑	25.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		19%		44%		36%		42%		33%		↓	33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		2.0%		1.5%		2.1%		2.9%		3.5%		↔	2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-351		-625		-1'062		-1'394		-1'860		↓	-1'058 ø

Gebührenhaushalte	2023		2024		2025		2026		2027			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	15		496		482		401		406		1'801	
Nettoinvestitionen VV	-3'212		-2'037		-3'820		-3'745		-1'400		-14'214	
Haushaltüberschuss/-defizit	-3'197		-1'541		-3'338		-3'344		-994		-12'413	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	3'247	3'292	3'326	3'896	3'371	3'967	3'470	4'039	3'482	4'113	1.8%	5.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	91	61	152	79	195	82	254	85	311	86	36.1%	9.1%
Abschreibungen VV	302		329		396		480		519		14.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		286	413	245	359	273	281	360	227	340		
Total	3'639	3'639	4'220	4'220	4'321	4'321	4'485	4'485	4'539	4'539	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	302		329		396		480		519		2'025	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-286		168		87		-80		-113		-224	
Selbstfinanzierung	15		496		482		401		406		1'801	

Eckwerte						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	92%		104%		102%		98%		97%		99%
Eigenfinanzierungsgrad	47%		42%		34%		28%		26%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'612	400	2'437	400	4'220	400	4'145	400	1'800	400			
Nettoinvestitionen VV	3'212		2'037		3'820		3'745		1'400				14'214

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	11'335		13'043		16'468		19'732		20'614								82%
Fremdkapital		6'052		7'593		10'931		14'275		15'269							152%
Spezialfinanzierung		5'283		5'450		5'537		5'457		5'344							1%
Total	11'335	11'335	13'043	13'043	16'468	16'468	19'732	19'732	20'614	20'614							82%
Nettovermögen/-schuld	-6'052		-7'593		-10'931		-14'275		-15'269								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	0.5%		12.5%		11.9%		9.7%		9.7%		↘	8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	0%		24%		13%		11%		29%		↓	13% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%		1.9%		2.8%		4.1%		5.4%		↓	3.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-818		-1'002		-1'410		-1'813		-1'909		↓	-1'390 ø

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	61	696	687	664	641	2'749
Nettoinvestitionen VV	-2'140	-1'382	-2'705	-2'585	-1'390	-10'202
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'079	-686	-2'018	-1'921	-749	-7'453

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'074	37	1'006	37	1'020	38	1'034	38	1'048	39	1.3% 2.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA	182		193		201		210		219		4.3%
Mengegebühr		1'020		1'440		1'459		1'477		1'496	10.1%
Grundgebühr		315		521		534		548		562	15.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	73	19	129	26	155	33	196	39	235	45	33.8% 23.8%
Abschreibungen VV	262		284		328		385		424		12.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		200		413		359		279		217	
Total	1'591	1'591	2'024	2'024	2'064	2'064	2'104	2'104	2'143	2'143	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	262		284		328		385		424		1'682
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-200		413		359		279		217		1'068
Selbstfinanzierung	61		696		687		664		641		2'749

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	87%	126%	121%	115%	111%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	19%	21%	20%	19%	19%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.50%	1.50%	1.54%	1.58%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	510	480	486	492	499	1.3% 2.6%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.00	3.00	3.00	3.00	3.00	M
Kalkulatorische Anzahl (W'zähler)	2'333	2'816	2'889	2'963	3'040	2.6%
Gebührensatz (Fr./W'zähler)	135.00	185.00	185.00	185.00	185.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	2'340	200	1'582	200	2'905	200	2'785	200	1'590	200	
Nettoinvestitionen VV	2'140		1'382		2'705		2'585		1'390		10'202

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	9'251		10'349		12'726		14'927		15'893		72%
Fremdkapital	1)	7'466		8'152		10'170		12'091		12'840	72%
Spezialfinanzierung		1'785		2'197		2'557		2'836		3'053	71%
Total	9'251	9'251	10'349	10'349	12'726	12'726	14'927	14'927	15'893	15'893	72%
Nettovermögen/-schuld		-7'466		-8'152		-10'170		-12'091		-12'840	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.4%	34.4%	33.3%	31.6%	29.9%	↑ 26.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	3%	50%	25%	26%	46%	↓ 27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.9%	5.1%	5.9%	7.4%	8.9%	↓ 6.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'009	-1'076	-1'312	-1'535	-1'605	↓ -1'308 ø

Abwasserbeseitigung		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-6	-186	-198	-265	-245	-899						
Nettoinvestitionen VV		-1'072	-655	-1'115	-1'160	-10	-4'012						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'078	-841	-1'313	-1'425	-255	-4'911						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		398		346		351		356		360	1.3%		
Beitrag an Zweckverband/IKA		859		1'090		1'099		1'161		1'136	3.3%		
Mengengebühr			840		840		851		862		873	1.0%	
Grundgebühr			400		400		410		421		432	1.9%	
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		17	29	23	34	40	30	58	27	76	22	44.7%	-6.6%
Abschreibungen VV		40		45		67		96		95		24.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung			46		231		266		360		340		
Total		1'315	1'315	1'504	1'504	1'557	1'557	1'670	1'670	1'667	1'667	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		40		45		67		96		95		343	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-46		-231		-266		-360		-340		-1'242	
Selbstfinanzierung		-6		-186		-198		-265		-245		-899	
Eckwerte und Gebührenplanung									5 Jahre				
Kostendeckungsgrad		97%		85%		83%		78%		80%		84%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		75%		47%		29%		23%			
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%		1.50%		1.50%		1.54%		1.58%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		442		442		448		454		459		1.3%	2.6%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.90		1.90		1.90		1.90		1.90		M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)		2'353		2'353		2'414		2'476		2'540		2.6%	
Gebührensatz (Fr./m ² Gewicht 1)		0.17		0.17		0.17		0.17		0.17		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'272	200	855	200	1'315	200	1'360	200	210	200		
Nettoinvestitionen VV		1'072		655		1'115		1'160		10		4'012	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'084		2'694		3'741		4'806		4'721		127%	
Fremdkapital	1)		-176		665		1'978		3'403		3'658	-2181%	
Spezialfinanzierung			2'260		2'029		1'763		1'403		1'063	-53%	
Total		2'084	2'084	2'694	2'694	3'741	3'741	4'806	4'806	4'721	4'721	127%	
Nettovermögen/-schuld		176		-665		-1'978		-3'403		-3'658			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen									Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		-0.4%		-14.6%		-15.4%		-20.2%		-18.5%		↓	-13.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-1%		-28%		-18%		-23%		-2451%		↓	-22% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.9%		-0.8%		0.8%		2.3%		4.0%		↔	1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		24		-88		-255		-432		-457		↓	-242 ø

Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		-40	-14	-7	1	10	-50					
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-40	-14	-7	1	10	-50					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		733		691		700		710		719	1.3%	
Grundgebühr			195		190		195		200		205	1.3%
Mengengebühr			485		468		480		492		505	1.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag			13		19		18		19		19	11.1%
Abschreibungen VV												
Veränderung Spezialfinanzierung			40		14		7		1		10	
Total		733	733	691	691	700	700	711	711	729	729	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-40		-14		-7		1		10		-50
Selbstfinanzierung		-40		-14		-7		1		10		-50
Eckwerte und Gebührenplanung									5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		95%		98%		99%		100%		101%		99%
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%		1.50%		1.50%		1.54%		1.58%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		3'250		3'167		3'248		3'332		3'418		2.6% 2.6%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		60.00		60.00		60.00		60.00		60.00		M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		307		298		306		314		322		2.6%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.58		1.57		1.57		1.57		1.57		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-1'238		-1'224		-1'217		-1'218		-1'229	-1%
Spezialfinanzierung			1'238		1'224		1'217		1'218		1'229	-1%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		1'238		1'224		1'217		1'218		1'229		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen									Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		-5.8%		-2.1%		-1.0%		0.2%		1.4%		↓ -1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.8%		-2.7%		-2.6%		-2.6%		-2.6%		↗ -2.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		167		162		157		155		154		159 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'779	4'909	7'513	6'763	6'466		29'430					
Nettoinvestitionen VV		-16'957	-12'206	-16'229	-18'689	-16'644		-80'725					
Veränderung Nettovermögen		-13'178	-7'297	-8'716	-11'926	-10'178		-51'295					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-13'178	-7'297	-8'716	-11'926	-10'178		-51'295					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		46'700	50'487	48'516	53'358	50'199	57'859	51'890	58'900	54'134	61'023	3.8%	4.9%
Abschreibungen VV		2'388		3'318		3'763		4'472		5'260		21.8%	
Interne Verrechnungen		422	422	656	656	703	703	765	765	823	823	18.2%	18.2%
Finanzaufwand/-ertrag		466	458	517	585	781	634	946	698	1'185	762	26.3%	13.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		11	297	430	251	359	273	281	360	227	340		
Ao Aufwand/Ertrag		500		500		1'000		1'000		500			
Total		50'487	51'664	53'938	54'850	56'805	59'468	59'353	60'724	62'128	62'948		
Rechnungsergebnis		1'177		912		2'664		1'370		819			
Abschreibungen		2'388		3'318		3'763		4'472		5'260			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		214		679		1'087		920		387			
Selbstfinanzierung	1)	3'779		4'909		7'513		6'763		6'466			
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	5-Jahres-Total									
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'685	1'345	3'810	2'618	1'742		1'742				11'201	
Ergebnis aus Finanzierung		-8	68	-147	-248	-423		-423				-758	
Ausserordentliches Ergebnis		-500	-500	-1'000	-1'000	-500		-500				-3'500	
Rechnungsergebnis		1'177	912	2'664	1'370	819		819				6'943	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	5-Jahres-Total									
Verwaltungsvermögen (VV)		16'957	12'206	16'229	18'689	16'644		16'644				80'725	
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-				-	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	5-Jahres-Total									
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-1'918	1'528	5'497	5'321	5'775		5'775				16'203	
Geldfluss aus Investitionen		-16'957	-12'206	-16'229	-18'689	-16'644		-16'644				-80'725	
Geldfluss aus Finanzierungen		17'000	13'000	9'000	14'000	10'000		10'000				63'000	
Veränderung flüssige Mittel		-1'875	2'322	-1'732	632	-869		-869				-1'522	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		43'417	49'120	49'404	51'478	51'300		51'300				18%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'062	8'384	6'651	7'283	6'415		6'415				6%	
Verwaltungsvermögen (VV)		68'920	77'808	90'274	104'491	115'875		115'875				68%	
Fremdkapital			48'491	61'491	70'491	84'491		84'491				95%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			26'995	39'995	48'995	62'995		62'995				170%	
Eigenkapital			63'846	65'437	69'187	71'478		71'478				14%	
Total		112'337	112'337	126'928	126'928	139'678	139'678	155'969	155'969	167'176	167'176	49%	
Nettovermögen/-schuld		-5'074	-12'371	-21'087	-33'013	-43'191		-43'191					
Kennzahlen											Periode		
Gesamtsteuerfuss	2)	112%	112%	112%	112%	112%		112%					
Selbstfinanzierungsanteil		7.4%	9.1%	12.8%	11.3%	10.5%		10.5%		→	10.2%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		22%	40%	46%	36%	39%		39%		↓	36%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.6%	1.0%	1.2%	1.6%		1.6%		→	1.0%	Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-605	-1'491	-2'467	-3'838	-4'934		-4'934		↓	-2'667	Ø	
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 2'156		2'831		5'099		4'134		4'095		18'315
Nettoinvestitionen VV	-8'202		-7'506		-9'429		-12'489		-9'444		-47'070
Veränderung Nettovermögen	-6'046		-4'675		-4'330		-8'355		-5'349		-28'755
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	-6'046		-4'675		-4'330		-8'355		-5'349		-28'755
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	40'675	42'684	42'752	45'398	44'154	49'218	45'723	49'840	47'412	51'599	3.9% 4.9%
Abschreibungen VV	2'056		2'292		2'655		2'956		3'526		14.4%
Interne Verrechnungen	422	422	656	656	703	703	765	765	823	823	18.2% 18.2%
Finanzaufwand/-ertrag	298	445	365	550	564	599	646	664	819	727	28.7% 13.1%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	11	297	430	251	359	273	281	360	227	340	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	43'462	43'848	46'496	46'856	48'434	50'792	50'371	51'628	52'807	53'489	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	386		360		2'358		1'258		682		5'043
Abschreibungen	2'056		2'292		2'655		2'956		3'526		13'485
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-286		179		87		-80		-113		-213
Selbstfinanzierung	1) 2'156		2'831		5'099		4'134		4'095		18'315
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	239		175		2'322		1'240		774		4'750
Ergebnis aus Finanzierung	147		185		35		18		-92		293
Ausserordentliches Ergebnis	-		-		-		-		-		-
Rechnungsergebnis	386		360		2'358		1'258		682		5'043
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	8'202		7'506		9'429		12'489		9'444		47'070
Finanzvermögen (FV)	-		-		-		-		-		-
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	39'540		44'609		44'515		46'319		46'011		16%
Verwaltungsvermögen	50'240		55'454		62'228		71'761		77'679		55%
Fremdkapital		41'423		51'167		55'404		65'562		70'604	70%
Eigenkapital		48'357		48'895		51'339		52'517		53'087	10%
Total	89'780	89'780	100'063	100'063	106'743	106'743	118'079	118'079	123'690	123'690	38%
Nettovermögen/-schuld	-1'883		-6'558		-10'889		-19'243		-24'592		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.0%		6.2%		10.2%		8.2%		7.8%		↘ 7.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	26%		38%		54%		33%		43%		↓ 39% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%		0.4%		0.8%		0.9%		1.2%		→ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-254		-866		-1'405		-2'444		-3'074		↓ -1'609 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	9'798	3'779	4'909	1'337	470	597
Nettoinvestitionen VV	-11'267	-16'957	-12'206	-1'538	-2'070	-1'496
Veränderung Nettovermögen	-1'470	-13'178	-7'297	-201	-1'601	-899
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'470	-13'178	-7'297	-201	-1'601	-899

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-14'432	-16'793	-17'436	-2'048	-2'268	-2'300
Nettokosten Schule	-14'712	-16'777	-16'864	-1'955	-2'122	-2'093
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'609	-2'276	-3'061	-218	-295	-376
Total Aufwand (netto)	-30'754	-35'847	-37'361	-4'221	-4'686	-4'769
Direkte Gemeindesteuern	25'183	24'565	25'182	3'413	3'172	3'177
Grundstückgewinnsteuern	5'667	3'200	3'500	805	432	462
Direkter Finanzausgleich	6'553	9'706	10'049	899	1'264	1'280
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	909	-448	-459	134	-44	-44
Total Ertrag (netto)	38'312	37'024	38'273	5'251	4'825	4'876
Ergebnis Erfolgsrechnung	7'558	1'177	912	1'030	139	107
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'966	2'388	3'318	268	314	413
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 273	214	679	39	16	77
Selbstfinanzierung	9'798	3'779	4'909	1'337	470	597
Überträge in Investitionsbereich	-843	-	-	-120	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 2'741	-5'696	-3'381	387	-742	-431
Veränderung übriges Fremdkapital	-757	-	-	-82	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'940	-1'918	1'528	1'523	-272	166
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-11'267	-16'957	-12'206	-1'538	-2'070	-1'496
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	843	-	-	120	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -33	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-10'458	-16'957	-12'206	-1'418	-2'070	-1'496
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 2'964	17'000	13'000	421	2'146	1'618
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-36	-57	18
Veränderung übrige Kontokorrente	427	-	-	61	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	3'391	17'000	13'000	445	2'089	1'636
Veränderung Flüssige Mittel	3'873	-1'875	2'322	550	-253	307

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	50	51	54	1%	7%	6%
- Allgemeine Dienste	381	456	452	20%	19% !!	-1%
- Verwaltungsliegenschaften	-23	57	65	-350%	-384% !!	14%
- Übriges	19	22	19	12%	-1%	-12%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	23	25	24	6%	5%	-1%
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	96	8%	6%	-2%
- Feuerwehr	40	52	55	29%	36% !	5%
- Übriges	22	23	25	7%	16%	8%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	12'962	13'341	13'356	3%	3% !	0%
- Primarschule (je Schüler)	16'906	18'701	17'939	11%	6% !!	-4%
- Sekundarschule (je Schüler)	29'641	31'752	29'937	7%	1% !	-6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	41	44	46	7%	11%	3%
- Sport und Freizeit	65	78	75	20%	15%	-5%
- Übriges	1	2	2	312%	302%	-2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	308	317	309	3%	0%	-2%
- Pflegefinanzierung Spitex	112	102	108	-9%	-4%	6%
- Übriges	13	16	17	23%	25%	2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	111	108	104	-3%	-6%	-4%
- Familie und Jugend	204	219	233	7%	14% !!	6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	144	146	11%	12% !	1%
- Fürsorge, Übriges	105	116	104	11%	0%	-10%
- Übriges	82	89	111	9%	36% !!	25%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	201	162	194	-19%	-4%	20%
- Übriges	128	125	118	-2%	-8%	-6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	201	215	267	7%	33% !!	24%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	180	178	199	-1%	11% !	12%
- Abfallwirtschaft (brutto)	94	99	91	5%	-3%	-8%
- Übriges	38	61	32	63%	-16%	-48%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	10	10	21%	19%	-1%
- Übriges	-103	-110	-99	7%	-4%	-10%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-10	27	5	-361%	-152% !	-80%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-7	-5	1	-22%	-115%	-119%
- Planmässige Abschreibungen VV	235	274	370	16%	57% !!	35%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'048	2'268	2'300	11%	12%	1%
Nettokosten Kindergarten	296	341	370	15%	25%	9%
Nettokosten Primarschule	1'090	1'150	1'137	6%	4%	-1%
Nettokosten Sekundarschule	569	632	586	11%	3%	-7%
Total Nettokosten Schule(n)	1'955	2'122	2'093	9%	7%	-1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'003	4'390	4'393	10%	10%	0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	218	295	376	36%	73%	27%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'221	4'686	4'769	11%	13%	2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	475	492	557	4%	17%	13%
Total Kosten	4'695	5'177	5'326	10%	13%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'043	7'400	7'575	5%	8%	2%
Kindergartenschüler	161	189	210	17%	30%	11%
Primarschüler	454	455	480	0%	6%	5%
Sekundarschüler	167	181	182	8%	9%	1%
Gesamtschülerzahl	782	825	872	5%	12%	6%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	3.1%	3.6%			

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

26.10.2023

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	3'282	1'059	144	3'244	3'244	-3'843	7'130
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'468	4'180	5'215	5'350	4'550	-	20'763
3 = Wunsch	240	230	250	150	250	-	1'120
Total	4'990	5'469	5'609	8'744	8'044	-3'843	29'013

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	130	107	140	110	120	-	607
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'010	1'275	2'565	2'475	1'270	-200	9'395
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'140	1'382	2'705	2'585	1'390	-200	10'002

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	20	275	-	-	295
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'072	655	1'095	885	10	-	3'717
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'072	655	1'115	1'160	10	-	4'012

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	8'202	7'506	9'429	12'489	9'444	-4'043	43'027

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total	
1 Darlehen ZV Gemeindezentrum Brüel matt	290	2	0	GDE	0	-	250	-	-	-	-	250	
2 Neubau Gemeindehaus	291	2	0	GDE	33	-	-	400	1'750	1'750	-	3'900	
3 Totalsanierung altes Gemeindehaus	291	2	0	GDE	20	-	-	-	-	2'800	-	2'800	
4 Beleuchtung Gemeindehaus	291	1	0	GDE	8	-	75	-	-	-	-	75	
5 Neubau Werkhof / Entsorgungsstelle / Feuerwehr	292	1	0	GDE	33	14	500	1'200	400	3'500	3'500	-	9'114
6 Darlehen ZV Feuerwehr Birmensdorf-Aesch	1500	1	0	GDE	20	-	40	-	-	-	-	40	
7 Umgebung Pausenplatz Letten und Reppisch	2170	1	0	GDE	20	240	-	-	-	-	-	240	
8 Umbau neuer Kindergarten	2170	2	0	GDE	20	-	-	70	-	-	-	70	
9 Sanierung Spielwiese (Ecke Schulhaus Linde)	2170	2	0	GDE	20	-	70	-	-	-	-	70	
10 Beckensanierung Schwimmbad	3411	1	0	GDE	20	2'087	2'500	-	-	-	-	4'587	
11 Spielgeräte Spielplatz Schwimmbad	3411	1	0	GDE	8	95	-	-	-	-	-	95	
12 Sanierung Gebäude Schwimmbad	3411	2	0	GDE	20	-	-	100	2'500	-	-	2'600	
13 Ersatz Filter Badewassertechnik Schwimmbad	3411	2	0	GDE	20	-	350	-	-	-	-	350	
14 Spielgeräte Spielplatz Brüel matt	3420	2	0	GDE	8	100	-	-	-	-	-	100	
15 Kunstrasen Sportplatz Geren	3410	2	0	GDE	30	-	1'200	2'000	-	-	-	3'200	
16 Alterszentrum am Bach - Rückzahlung Darlehen	4120	1	0	GDE	-	-256	-256	-256	-256	-256	-3'843	-5'123	
17 Flurstrassen - Steig, Hofor, Husmatt	6150	2	0	GDE	10	280	-	-	-	-	-	280	
18 Flurstrassen - Wüeritalstrasse A	6150	3	0	GDE	10	-	130	-	-	-	-	130	
19 Flurstrassen - Wüeritalstrasse B, Altenbergweg A	6150	3	0	GDE	10	-	-	250	-	-	-	250	
20 Flurstrassen - Altenbergweg B, Filderen A	6150	3	0	GDE	10	-	-	-	250	-	-	250	
21 Flurstrassen - Altenbergweg C, Habrächer, Filderen B	6150	3	0	GDE	10	-	-	-	-	250	-	250	
22 Flurstrassen - Bundes-/Staatsbeiträge	6150	2	0	GDE	10	-	-100	-	-	-	-	-100	
23 Flurstrassen - Bundes-/Staatsbeiträge	6150	3	0	GDE	10	-	-	-	-100	-	-	-100	
24 Stallikonerstrasse Landikon (Gemeindeanteil)	6150	3	0	GDE	10	-	100	-	-	-	-	100	
25 Ausbau Busbahnhof (Projekt:2019-2024 / Ausführung: 2025-2027)	6150	2	0	GDE	40	104	150	150	1'400	1'100	-	-	2'904
26 Mattenweg - Risirainstrasse	6150	2	0	GDE	10	-	300	-	-	-	-	300	
27 Ruggenstrasse	6150	2	0	GDE	10	-	45	710	-	-	-	755	
28 Am Wasser, Bachstrasse bis Am Wasser (Deckbelag)	6150	2	0	GDE	10	120	-	-	-	-	-	120	
29 Studenmättelistrasse, Studenmätteli- bis Sennhüttenstrasse (D)	6150	3	0	GDE	10	240	-	-	-	-	-	240	
30 Risirainstrasse inkl. Beleuchtung	6150	2	0	GDE	10	18	565	-	-	-	-	583	
31 Instandsetzung Brücke Landikon	6150	2	0	GDE	10	153	-	-	-	-	-	153	
32 Risifussweg	6150	2	0	GDE	10	100	-	-	-	-	-	100	
33 Lärchenstrasse (Deckbelag)	6150	2	0	GDE	10	12	-	665	-	-	-	677	
34 Dorfstrasse bis Baumgartenstrasse (Deckbelag)	6150	2	0	GDE	10	-	385	-	-	-	-	385	
35 Lettenmattstrasse (Abschlüsse, Deckbelag und Beleuchtung)	6150	2	0	GDE	10	-	-	315	-	-	-	315	
36 Ettenbergweg (Abschlüsse, Belag, Entwässerung und Beleuchtung)	6150	2	0	GDE	10	-	190	-	-	-	-	190	
37 Schulhausstrasse (Abschlüsse und Deckbelag)	6150	2	0	GDE	10	-	120	-	-	-	-	120	

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
38 Erweiterung Muldenanlage Unterberg	6150	2	0	GDE	30	-	80	-	-	-	-	80
39 Fahrzeuersatz Kommunalfahrzeug Lindner Unitrac	6150	1	0	GDE	15	203	-	-	-	-	-	203
40 Anbaugerät Traktor	6150	2	0	GDE	8	-	85	-	-	-	-	85
41 Fahrzeuersatz Kommunalfahrzeug Lindner Unitrac	6150	2	0	GDE	15	-	-	220	-	-	-	220
42 Erneuerung Erdgräber 1. Etappe	7710	2	0	GDE	30	-	190	-	-	-	-	190
43 Bau- und Zonenordnung	7900	2	0	GDE	10	-	200	-	-	-	-	200
44 Wasserleitung, Lärchenstrasse	7101	2	0	WAS	50	19	975	-	-	-	-	994
45 Anschlussgebühren 2023	7101	2	0	WAS	40	-200	-	-	-	-	-	-200
46 Anschlussgebühren 2024	7101	2	0	WAS	40	-	-200	-	-	-	-	-200
47 Anschlussgebühren 2025	7101	2	0	WAS	40	-	-	-200	-	-	-	-200
48 Anschlussgebühren 2026	7101	2	0	WAS	40	-	-	-	-200	-	-	-200
49 Anschlussgebühren 2027	7101	2	0	WAS	40	-	-	-	-	-200	-	-200
50 Anschlussgebühren 2028	7101	2	0	WAS	40	-	-	-	-	-	-200	-200
51 Wasserleitung, Risirainstrasse, 280 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	10	400	-	-	-	-	410
52 Wasserleitung, Breite-, Aescherstrasse, 170 m, 200 mm	7101	2	0	WAS	50	11	275	-	-	-	-	286
53 GWL, Transportleitung Werterhaltungskonzept Et. 1, 3	7101	1	0	WAS	50	10	130	107	140	110	120	617
54 Wasserleitung, Ruggenstrasse 9 - 46, 460 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	-	30	330	-	-	-	360
55 Wasserleitung, Ettenbergstrasse 1 - 10, 90 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	-	15	150	-	-	-	165
56 Wasserleitung, Alte Urdorferstrasse (Bahndamm), 65 m, 150 mm	7101	2	0	WAS	50	60	-	-	-	-	-	60
57 Wasserleitung, Grossackerstrasse 1. Teil, 420m, 125mm	7101	2	0	WAS	50	350	-	-	-	-	-	350
58 Wasserleitung, Schwimmbad Geren, 110 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	8	120	-	-	-	-	128
59 Wasserleitung, Schürenstrasse, 125m, 125 mm, 75m Pe63mm	7101	2	0	WAS	50	30	200	-	-	-	-	230
60 Wasserleitung, Zürcherstrasse 23-36, 190m, 200mm / 60m, 125mm	7101	2	0	WAS	50	-	40	465	-	-	-	505
61 Wasserleitung, Zürcherstrasse bis Kreuzung Güpfl, 300m, 200mm	7101	2	0	WAS	50	-	900	-	-	-	-	900
62 Wasserleitung, Grossacker 2. Teil, 360m : 150mm / 100m : 125mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	350	-	-	-	350
63 Wasserleitung, Stallikonerstrasse, 150 m, 200 mm	7101	2	0	WAS	50	-	60	300	-	-	-	360
64 Wasserleitung, WSL 1. Teil, 50 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	30	-	-	-	30
65 Wasserleitung, WSL 2. Teil, 240m, 125mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	40	300	-	-	340
66 Wasserleitung, Püntemas, Leerbreite, 1 Etappe 600 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	50	440	-	-	490
67 Wasserleitung, Sennhüttenstrasse (Kirchhalde-Dörflistrasse), 120m, 125mm	7101	2	0	WAS	50	-	30	330	-	-	-	360
68 Wasserleitung, Wulikerstrasse - Zwüschetbäch, 550 m, 250 mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	50	610	-	-	660
69 Wasserleitung, Stöckenstrasse, 450 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	-	50	200	400	-	-	650
70 Wasserleitung, Ringstrasse, Sternenstrasse Kreuzung, 150m, 125mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	50	220	-	-	270
71 Wasserleitung, Reservoirableitung Moos, 230 m, 250 mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	-	400	-	400
72 Wasserleitung, Püntemas, Leerbreite 2. Etappe, 350 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	30	330	-	360
73 Wasserleitung, Dörfli, Baal, Reppischdücker, 450m, 150mm / 75mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	40	440	-	480
74 Wasserleitung, Wettswilerstrasse, 100 m, 125 mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	190	-	-	190

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
75 Wasserleitung, Landikon (Kreuzung),120 m, 125 / 200 mm	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	175	-	-	175
76 Wasserleitung, Weissenbrunnenstrasse / Stallikonerstrasse 80r	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	20	155	-	175
77 Wasserleitung, Wettswilerstrasse (Betonpiste, 13 - 19), 100 m,	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	-	145	-	145
78 Wasserleitung, Rahmernstrasse Bushaltestelle, 55m, 150mm	7101	2	0	WAS	50	-	100	-	-	-	-	100
79 Quellen Landikon, Hydrogeologie, Zustand, Sanierung	7101	2	0	WAS	50	-	50	300	-	-	-	350
80 Wasserleitung, Bahnhofplatz, 60m, 125mm (mit Sanierung Urr	7101	2	0	WAS	50	-	-	120	-	-	-	120
81 Kammersanierung Reservoir Steig	7101	2	0	WAS	50	-	-	-	250	-	-	250
82 Kanalisation, Ringstrasse	7201	1	0	ABW	50	-	-	20	275	-	-	295
83 Kanalisation, Lärchenstrasse	7201	2	0	ABW	50	10	822	-	-	-	-	832
84 Kanalisation, Mattenweg	7201	2	0	ABW	50	150	-	-	-	-	-	150
85 Regenüberlauf Haldenacher, Ausbau Ableitung	7201	2	0	ABW	50	-	370	-	-	-	-	370
86 Regenbecken Haldenacher, Sanierung	7201	2	0	ABW	50	-	330	-	-	-	-	330
87 Regenwasserleitung, Hans-Stutz-Strasse, Sanierung	7201	2	0	ABW	50	80	-	-	-	-	-	80
88 Regenwasserleitung, Grossmatt WSL	7201	2	0	ABW	50	-	-	-	110	-	-	110
89 Kanalisation, Risirainstrasse	7201	2	0	ABW	50	9	220	-	-	-	-	229
90 Kanalisation, Ruggenstrasse	7201	2	0	ABW	50	-	30	360	-	-	-	390
91 Anschlussgebühren 2023	7201	2	0	ABW	40	-200	-	-	-	-	-	-200
92 Anschlussgebühren 2024	7201	2	0	ABW	40	-	-200	-	-	-	-	-200
93 Anschlussgebühren 2025	7201	2	0	ABW	40	-	-	-200	-	-	-	-200
94 Anschlussgebühren 2026	7201	2	0	ABW	40	-	-	-	-200	-	-	-200
95 Anschlussgebühren 2027	7201	2	0	ABW	40	-	-	-	-	-200	-	-200
96 Kanalisation, Stöckenstrasse	7201	2	0	ABW	50	-	10	250	100	-	-	360
97 Kanalisation, Sternen-/Zürcherstrasse	7201	2	0	ABW	50	-	-	20	200	-	-	220
98 Regenwasserleitung, Am Berg, Teilsanierung	7201	2	0	ABW	50	-	55	-	-	-	-	55
99 Regenüberlauf Am Wasser Reduktion Weiterleitmenge	7201	2	0	ABW	50	-	-	50	-	-	-	50
100 Mühlerrainweg-Regenüberlauf Mühlematt Kanalausbau DN500,	7201	2	0	ABW	50	-	20	250	-	-	-	270
101 Riedtstrasse Kanalausbau DN500, 160m	7201	2	0	ABW	50	-	-	-	400	-	-	400
102 Sennhüttenstrasse Kanalausbau DN 500, 70m 1. + 2. Teil	7201	2	0	ABW	50	-	40	365	-	-	-	405
103 Alte Urdorferstrasse DN400, 115m	7201	2	0	ABW	50	-	-	-	275	-	-	275
104 Urdorferstrasse-Auslauf Reppisch inkl. Umbau im Bauwerk "alt	7201	2	0	ABW	50	-	-	-	-	210	-	210

Zusammenzug Nettoinvestitionen Sekundarschulgemeinde (1'000 Fr.)

26.10.2023

Sekundarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	8'755	4'006	450	-	-	-	13'211
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	694	6'350	6'200	7'200	-	20'444
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	8'755	4'700	6'800	6'200	7'200	-	33'655

Finanzvermögen (FV)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Sekundarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	8'755	4'700	6'800	6'200	7'200	-	33'655

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 Erneuerung Brüelmatt 1, Baukosten	1	0	SEK	20	2'043	7'980	1'550	-	-	-	-	11'573
2 Erneuerung Brüelmatt 2, Baukosten	1	0	SEK	20	1'171	-	2'250	450	-	-	-	3'871
3 Neubau Schulsporthalle, Projektierungskredit	1	0	SEK	33		775	206	-	-	-	-	981
4 Neubau Schulsporthalle, Wettbewerb	1	0	SEK	33	338	-	-	-	-	-	-	338
5 Neubau Schulsporthalle	2	0	SEK	33	333	-	694	6'350	6'200	-	-	13'577
6 Brüelmatt 1 + 2, Baukredit Turnhalle	2	0	SEK	33		-	-	-	-	7'200	-	7'200

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.1%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	15'902	16'542	17'219	18'001	17'487	17'279	18'142	19'229	19'962	20'901		BIP T E STF Ø3y 2024 in % Ø3y
- Einkommen	15'902	14'924	15'412	16'139	15'611	15'336	16'055	17'018	17'667	18'498	x x x	103%
- Vermögen		1'618	1'807	1'862	1'876	1'944	2'087	2'212	2'295	2'403	x x x	102%
<i>Juristische Personen</i>		631	634	684	663	721	658	648	669	690		103%
- Gewinn		556	547	592	549	613	545	537	555	572	x x	97%
- Kapital		75	87	92	114	108	113	111	114	118	x x	115%
Total	15'902	17'173	17'853	18'685	18'150	18'000	18'800	19'877	20'631	21'591		103%
Steuerfuss Rechnungsjahr	89%	89%	89%	89%	91%	91%	91%	91%	91%	91%		
Steuern Rechnungsjahr	14'153	15'284	15'889	16'630	16'516	16'380	17'108	18'088	18'775	19'648		105%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'417	2'657	1'317	2'428	1'716	1'729	1'598	1'706	1'802	1'886	x x x x	88%
Nachsteuern	99	311	62	127	95	62	16	94	94	94		x
Aktive Steuerauscheidungen	542	383	792	613	412	635	427	455	481	504	x x x x	70%
Passive Steuerauscheidungen	-271	-535	-716	-780	-655	-784	-736	-786	-830	-869	x x x x	103%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-14	-20	-23	-25	-13	-23	-16	-20	-20	-20		x
Quellensteuern	319	212	256	905	970	542	621	658	695	727	x x x	87%
Personalsteuern	132	138	143	130	134	140	140	143	146	148		x
Total Ertrag Gemeindesteuern	16'377	18'431	17'719	20'028	19'176	18'681	19'157	20'338	21'142	22'117		101%
Tatsächliche Forderungsverluste	56	50	26	31	53	20	20	37	37	37		x
Wertberichtigungen Forderungen												x
Total Aufwand Gemeindesteuern	56	50	26	31	53	20	20	37	37	37		55%
Grundstückgewinnsteuern	3'562	3'581	2'607	2'619	5'667	3'200	3'500	3'500	3'500	3'500		Manuelle Festlegung
Hundesteuern	48	49	51	57	59	56	56	57	58	59		x
Total Ertrag Sondersteuern	3'610	3'630	2'658	2'676	5'726	3'256	3'556	3'557	3'558	3'559		96%
Tatsächliche Forderungsverluste					0			0	0	0		x
Kantonsanteil an Hundesteuern	9	9	9	11	11	11	11	11	11	11		Verhältnis zu Ertrag
Total Aufwand Sondersteuern	9	9	9	11		100%						
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	250	233	263	275	263	250	250	258	267	276		wie allg. Dienste
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.00)	425	692	684	487	237	215	216	223	231	238		wie allg. Dienste
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	47	51	42	34	27	31	78	78	78	78		wie letztes Budgetjahr
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'804	3'052	2'861	3'219	2'968	2'751	2'753	2'855	2'921	3'009		91%

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung							
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2024 in %	Ø3y	
<i>Natürliche Personen</i>	22'086	22'811	23'515	24'116	24'110	24'200	25'112	26'855	28'222	29'456								105%
- Einkommen	22'086	20'313	20'716	21'401	21'225	21'156	22'025	23'554	24'752	25'834	x	x	x					104%
- Vermögen		2'498	2'799	2'714	2'885	3'044	3'087	3'301	3'470	3'622	x	x	x					110%
<i>Juristische Personen</i>		933	932	902	813	901	888	874	903	931								101%
- Gewinn		839	825	792	670	762	746	734	758	782	x	x						98%
- Kapital		94	107	110	142	138	142	140	145	149	x	x						119%
Total	22'086	23'744	24'447	25'018	24'922	25'100	26'000	27'729	29'126	30'387								105%
Steuerfuss Rechnungsjahr	21%																	
Steuern Rechnungsjahr	4'638	4'986	5'134	5'254	5'234	5'271	5'460	5'823	6'116	6'381								105%
Steuererträge aus früheren Jahren	486	732	386	711	690	521	542	573	612	648	x	x	x	x				91%
Nachsteuern	53	63	16	28	21	16	6	22	22	22					x			28%
Aktive Steuerauscheidungen	138	119	194	179	105	169	109	116	123	131	x	x	x	x				68%
Passive Steuerauscheidungen	-97	-306	-266	-284	-242	-266	-254	-268	-286	-304	x	x	x	x				96%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-9	-9	-7	-5	-6	-5	-7	-7	-7					x			70%
Quellensteuern	107	78	71	263	223	158	147	155	166	176	x	x	x					79%
Total Ertrag Gemeindesteuern	5'320	5'663	5'527	6'144	6'025	5'863	6'005	6'414	6'745	7'047								102%
Tatsächliche Forderungsverluste	12	11	6	9	13	5	5	9	9	9					x			52%
Wertberichtigungen Forderungen															x			
Total Aufwand Gemeindesteuern	12	11	6	9	13	5	5	9	9	9								52%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	114	168	164	177	180	170	180	186	192	199	wie Schulverwaltung				103%			
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	16	16	13	10	7	11	22	22	22	22	wie letztes Budgetjahr				221%			

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'219	2'968	2'751	2'753	2'855	2'921	3'009
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		82%	74%	67%	66%	65%	65%	65%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	525	845	1'144	1'237	1'325	1'354	1'361
Einwohnerzahl	Anzahl	6'934	7'043	7'400	7'575	7'750	7'875	8'000
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'640	5'953	8'468	9'373	10'269	10'660	10'886
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	112%	112%	112%	112%	112%	112%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	4'004	6'668	9'484	10'498	11'501	11'939	12'192
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-						
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	3'240	5'418	7'706	8'529	9'345	9'701	9'906
- Steuerfuss		89%	91%	91%	91%	91%	91%	91%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	764	1'250	1'778	1'968	2'156	2'239	2'286
- Steuerfuss		21%	21%	21%	21%	21%	21%	21%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	6'934	7'043	7'400	7'575	7'750	7'875	8'000
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'488	1'536	1'629	1'683	1'737	1'781	1'826
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.459%	21.809%	22.009%	22.212%	22.416%	22.622%	22.829%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.155%	0.378%	0.420%	0.462%	0.504%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.150%	0.356%	0.563%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-83	-53	-32	-4	12	28	45
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'834	12'975	13'131	13'302
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	151	368	599
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-47	-114	-186
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	104	254	413
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	10	25	42
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'934	7'043	7'400	7'575	7'750	7'875	8'000
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.33	11.33	11.33	11.33	11.33	11.33	11.33
Bevölkerungsdichte	E/km2	611.9	621.5	653.0	668.5	683.9	694.9	706.0
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'700						
Steigungsindex	manuell	6.25%	6.25%	6.25%	6.25%	6.25%	6.25%	6.25%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.9	108.1	109.4	110.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	3.3%	3.3%	2025: +80 Entfall ao Aufwand
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	3.3%	3.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Feuerwehr	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2027: -150 +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025-2027: je -150 +1 Klasse
- Musikschulen	E	E	3.3%	3.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Tagesbetreuung	E	E	3.3%	3.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	3.3%	3.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	3.3%	3.3%	
- Sonderschulen	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	3.3%	3.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Familie und Jugend	E	E	3.3%	3.3%	2025: +1'000 Rückerstattung Heimversorgertaxen (1x)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E2	E2	5.3%	5.3%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025ff: Beitrag Zweckverband ARA gem. Fipla vom 8.9.2023
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.6%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

**Sekundarschulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025+2027: je -160 +1 Klasse
- Musikschulen	EO	EO	3.7%	3.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	2027: -270 Betriebskosten Schulsporthalle (~2 %)
- Tagesbetreuung	EO	EO	3.7%	3.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	EO	EO	3.7%	3.7%	
- Volksschule, Sonstiges	EO	EO	3.7%	3.7%	
- Sonderschulen	EO	EO	3.7%	3.7%	
- Übriges	EO	EO	3.7%	3.7%	
Gesundheit	EO	EO	3.7%	3.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.6%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

BO = Bevölkerungsveränderung

EO = Einwohner + Teuerung

EO? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	271
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>386</u>
Veränderung	115

Einzelpositionen	115	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-180	Lohnsteigerung 3,5 %
Kindergarten	-25	Lohnsteigerung 3,5 %
Kindergarten	-200	Mehrausgaben Löhne LP
Primarstufe	-120	Lohnsteigerung 3,5 %
Primarstufe	-300	Mehrausgaben Löhne LP
Schulliegenschaften	-15	Lohnsteigerung 3,5 %
Schulleitung und Schulverwaltung	-15	Lohnsteigerung 3,5 %
Familie und Jugend	-100	Beitrag KJG
Soziale Sicherheit Übriges	-200	Asylwesen AOZ
Gemeindestrassen	122	Kant. Unterhaltsbeitrag definitiv
Volkswirtschaft Übriges	224	ZKB Gewinnausschüttung
Grundstückgewinnsteuern	700	Aktueller Trend, Mail 19.9.
Ressourcenausgleich	116	Abgrenzung Zahlung 2024
Ressourcenausgleich	170	Abgrenzung Zahlung 2025
Zinsen	-15	Int. Zins Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	-47	Aktuelle Kalkulation

Sekundarschulgemeinde**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	214
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>791</u>
Veränderung	577

Einzelpositionen	577	Bemerkung
Sekundarstufe	-50	Lohnsteigerung 3,5 %
Schulliegenschaften	-10	Lohnsteigerung 3,5 %
Schulleitung und Schulverwaltung	-15	Lohnsteigerung 3,5 %
Ressourcenausgleich	100	Abgrenzung Zahlung 2024, Birmensdorf
Ressourcenausgleich	39	Abgrenzung Zahlung 2025, Birmensdorf
Ressourcenausgleich	6	Abgrenzung Zahlung 2025, Aesch
Planmässige Abschreibungen	507	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	5'145	1'047	5'311	1'088	5'385	1'122	5'541	1'156	5'701	1'192	2.6%	3.3%
- Exekutive	378	4	411	4	416	4	422	4	427	4	3.1%	1.0%
- Allgemeine Dienste	4'070	909	4'164	954	4'222	986	4'363	1'019	4'507	1'052	2.6%	3.7%
- Verwaltungsvermögen	549	124	614	120	623	122	631	123	640	125	3.9%	0.1%
- Übriges	148	10	122	10	124	10	125	10	127	10	-3.7%	1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'272	808	2'301	784	2'403	824	2'509	866	2'621	911	3.6%	3.1%
- Öffentliche Sicherheit	206	25	209	25	216	25	223	26	231	27	2.9%	2.5%
- Allgemeines Rechtswesen	1'490	764	1'470	740	1'548	779	1'630	821	1'717	864	3.6%	3.1%
- Feuerwehr	386	1	414	1	428	1	442	1	456	1	4.3%	2.5%
- Übriges	190	19	208	19	211	19	214	19	217	19	3.3%	1.0%
Bildung	12'420	1'390	13'408	1'993	13'822	2'057	14'245	2'123	14'826	2'191	4.5%	12.0%
- Kindergarten	1'463	6	1'647	6	1'669	6	1'692	6	1'865	6	6.3%	1.0%
- Primarstufe	5'989	44	5'997	47	6'228	47	6'462	48	6'699	49	2.8%	2.8%
- Musikschulen	288		268		277		286		296		0.7%	
- Schulliegenschaften	1'252	55	1'537	60	1'558	61	1'579	62	1'600	63	6.3%	3.4%
- Tagesbetreuung	1'296	990	1'747	1'565	1'805	1'617	1'865	1'670	1'927	1'726	10.4%	14.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	837	2	911	2	941	2	972	2	1'004	2	4.7%	0.1%
- Volksschule, Sonstiges	779	172	862	196	891	202	920	209	951	216	5.1%	5.9%
- Sonderschulen	391	8	309	4	319	4	330	4	340	4	-3.4%	-13.8%
- Übriges	126	113	130	113	134	117	139	121	143	125	3.3%	2.5%
Kultur, Sport und Freizeit	1'179	255	1'189	261	1'229	269	1'270	278	1'312	287	2.7%	3.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	374	47	398	53	411	54	425	56	439	58	4.1%	5.6%
- Sport und Freizeit	787	208	774	208	799	215	826	222	853	229	2.0%	2.5%
- Übriges	18		18		18		19		20		2.5%	
Gesundheit	3'208	3	3'274	-	3'446	-	3'627	-	3'817	-	4.4%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	2'344		2'344		2'469		2'600		2'738		4.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	755		819		863		908		957		6.1%	
- Übriges	109	3	111		115		118		122		2.9%	>-50%
Soziale Sicherheit	9'711	4'708	10'539	5'250	10'997	6'495	11'477	5'752	11'978	6'021	5.4%	6.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'742	1'943	2'737	1'948	2'883	2'051	3'036	2'161	3'197	2'275	3.9%	4.0%
- Familie und Jugend	1'714	92	1'861	97	1'923	1'101	1'987	104	2'053	107	4.6%	4.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'462	1'396	2'695	1'589	2'838	1'674	2'989	1'763	3'148	1'856	6.3%	7.4%
- Fürsorge, Übriges	918	60	983	195	1'016	202	1'050	208	1'084	215	4.3%	37.5%
- Übriges	1'876	1'217	2'262	1'421	2'337	1'468	2'415	1'517	2'495	1'567	7.4%	6.5%
Verkehr	2'711	587	2'900	538	2'974	545	3'052	553	3'132	560	3.7%	-1.1%
- Gemeindestrassen	1'730	531	2'008	538	2'035	545	2'062	553	2'090	560	4.8%	1.4%
- Übriges	982	56	892		939		989		1'042		1.5%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung	4'193	3'739	4'571	4'330	4'677	4'433	4'846	4'598	4'905	4'654	4.0%	5.6%
- Wasserwerk	1'591	1'591	2'024	2'024	2'064	2'064	2'104	2'104	2'143	2'143	7.7%	7.7%
- Abwasserbeseitigung	1'315	1'315	1'504	1'504	1'557	1'557	1'670	1'670	1'667	1'667	6.1%	6.1%
- Abfallwirtschaft	733	733	691	691	700	700	711	711	729	729	-0.1%	-0.1%
- Übriges	555	100	351	110	356	111	361	113	366	115	-9.9%	3.4%
Volkswirtschaft	322	1'063	325	998	330	1'027	335	1'057	340	1'087	1.4%	0.6%
- Forstwirtschaft	295	222	298	224	302	227	306	230	310	234	1.3%	1.3%
- Übriges	27	841	27	774	28	799	29	826	30	853	2.5%	0.4%
Finanzen und Steuern	6'305	34'253	9'345	38'282	12'656	43'505	13'968	45'744	15'686	48'098	25.6%	8.9%
- Steuern	31	21'937	31	22'713	47	23'895	48	24'700	48	25'677	11.9%	4.0%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		7'822		8'165		9'345		9'701		9'906		6.1%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	3'240		5'418		7'706		8'529		9'345		30.3%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	764	4'004	1'250	6'668	1'778	9'484	1'968	10'498	2'156	11'501	29.6%	30.2%
- Sonderlastenausgleich									10	104		
- Zinsen	325	252	422	479	621	522	703	581	876	638	28.2%	26.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	174	214	238	230	238	236	238	242	238	248	8.1%	3.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	6	13	6	22	6	22	6	22	6	23		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'755		1'964		2'259		2'476		3'007		14.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)	11	11	17	6								
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	47'467	47'852	53'163	53'523	57'919	60'276	60'868	62'126	64'318	65'001	7.9%	8.0%
Ergebnis	386		360		2'358		1'258		682			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Sekundarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	27		38		39		39		40		10.4%	
Bildung	5'980	62	5'701	72	5'976	73	6'096	74	6'649	76	2.7%	4.9%
- Sekundarstufe	3'570	23	3'472	25	3'679	25	3'729	26	3'939	26	2.5%	2.9%
- Musikschulen	94		118		122		127		132		8.8%	
- Schulliegenschaften	636	27	628	38	637	38	645	39	924	39	9.8%	9.4%
- Tagesbetreuung	46	8	7	5	7	5	8	5	8	5	-35.7%	-11.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	883	0	853	0	885	0	918	0	952	0	1.9%	2.8%
- Volksschule, Sonstiges	303	1	312	1	323	1	336	1	348	1	3.6%	2.8%
- Sonderschulen	448	3	311	4	322	4	334	4	347	4	-6.2%	10.5%
Gesundheit	19		20		21		21		22		3.9%	
Finanzen und Steuern	1'764	8'518	2'934	9'173	4'114	10'382	4'795	10'989	4'767	11'539	28.2%	7.9%
- Steuern	5	5'863	5	6'005	9	6'414	9	6'745	9	7'047	17.7%	4.7%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		1'878		1'884		2'156		2'239		2'286		5.0%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	764		1'250		1'778		1'968		2'156		29.6%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		764		1'250		1'778		1'968		2'156		29.6%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.	-6										>-50%	
- Sonderlastenausgleich										10		
- Sonderlastenausgleich, übrige Gde.										6		
- Zinsen	169	11	153	33	218	33	301	33	367	33	21.4%	30.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		0		0		0		0		0		>50%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	332		1'026		1'109		1'516		1'734			
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	500		500		1'000		1'000		500			
Total	7'789	8'580	8'692	9'244	10'149	10'455	10'951	11'064	11'478	11'615	10.2%	7.9%
Ergebnis	791		552		306		113		137			

1) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-19'590	-19'763	-18'482	-20'173	-21'016	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	18'737	19'213	20'395	21'200	22'177	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-854	-550	1'913	1'027	1'160	
Zinssaldo	-190	-119	-314	-392	-565	
Deckungsbeitrag I	-1'044	-669	1'599	634	595	
Grundstückgewinnsteuern	3'200	3'500	3'500	3'500	3'500	
Deckungsbeitrag II	2'156	2'831	5'099	4'134	4'095	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-4'583	-2'747	-1'639	-1'171	-561	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-2'426	84	3'460	2'963	3'534	7'614
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-8'202	-7'506	-9'429	-12'489	-9'444	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-8'202	-7'506	-9'429	-12'489	-9'444	-47'070
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-1'000 0.58%				-4'950 0.98%	
Zunahme langfristige Schulden	15'000 1.40%	10'000 1.90%	5'000 1.80%	10'000 1.70%	5'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-4'000 0.00%	-1'000 0.58%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	1'000 0.58%				4'950 0.98%	
Veränderung interne Kontokorrente	-2'246 1.26%	744 1.50%	-763 1.54%	158 1.58%	41 1.58%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	8'754	9'744	4'237	10'158	5'041	37'934
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-1'875	2'322	-1'732	632	-869	-1'522
Endbestand flüssige Mittel	5'981	8'303	6'570	7'202	6'334	
Zielliquidität 3)	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	20'950	29'950	34'950	44'950	49'950	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.26%	1.50%	1.54%	1.58%	1.58%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	4'000	-	-	-
2024	1'000	0.58%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	4'950	0.98%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	9'950	0.55%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.1		

Sekundarschulgemeinde Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-4'095	-3'830	-3'837	-3'871	-4'365	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'863	6'005	6'414	6'745	7'047	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		1'768	2'175	2'577	2'874	2'682	
Zinssaldo		-146	-97	-162	-246	-311	
Deckungsbeitrag		1'623	2'078	2'415	2'628	2'371	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-1'114	-634	-378	-270	-130	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		509	1'444	2'037	2'358	2'241	8'589
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-8'755	-4'700	-6'800	-6'200	-7'200	
Investitionen Sachanlagen VV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-8'755	-4'700	-6'800	-6'200	-7'200	-33'655
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden		6'000 1.40%	4'000 1.90%	4'000 1.80%	4'000 1.70%	5'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)							
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)							
Veränderung interne Kontokorrente		2'246 1.26%	-744 1.50%	763 1.54%	-158 1.58%	-41 1.58%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		8'246	3'256	4'763	3'842	4'959	25'066
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Zielliquidität 3)							
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		6'000	10'000	14'000	18'000	23'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		1.40%	1.60%	1.66%	1.67%	1.65%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5'981		8'303		6'570		7'202		6'334		6%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	81		81		81		81		81		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	13'174		13'174		13'174		13'174		13'174		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>20'304</u>		<u>23'051</u>		<u>24'690</u>		<u>25'861</u>		<u>26'422</u>		30%
Total Finanzvermögen	39'540		44'609		44'515		46'319		46'011		16%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>50'240</u>		<u>55'454</u>		<u>62'228</u>		<u>71'761</u>		<u>77'679</u>		55%
Total Verwaltungsvermögen	50'240		55'454		62'228		71'761		77'679		55%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		108		852		89		247		288	167%
- Externe Kontokorrente		45		45		45		45		45	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		16'363		16'363		16'363		16'363		16'363	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		1'000								4'950	395%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		19'950		29'950		34'950		44'950		45'000	126%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		164		164		164		164		164	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>3'794</u>		<u>3'794</u>		<u>3'794</u>		<u>3'794</u>		<u>3'794</u>	0%
Total Fremdkapital		41'423		51'167		55'404		65'562		70'604	70%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		5'283		5'450		5'537		5'457		5'344	1%
- Fonds 6)		0		11		11		11		11	
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		43'074		43'434		45'791		47'049		47'731	11%
Total Eigenkapital		48'357		48'895		51'339		52'517		53'087	10%
Total	89'780	89'780	100'063	100'063	106'743	106'743	118'079	118'079	123'690	123'690	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Sekundarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel											
- Interne Kontokorrente 1)	108		852		89		247		288		167%
- Externe Kontokorrente	0		0		0		0		0		
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	3'877		4'511		4'889		5'159		5'289		36%
Total Finanzvermögen	3'985		5'363		4'978		5'406		5'577		40%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	18'681		22'355		28'046		32'730		38'197		104%
Total Verwaltungsvermögen	18'681		22'355		28'046		32'730		38'197		104%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		1'103		1'103		1'103		1'103		1'103	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		6'000		10'000		14'000		18'000		23'000	283%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		73		73		73		73		73	0%
Total Fremdkapital		7'176		11'176		15'176		19'176		24'176	237%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)		1'500		2'000		3'000		4'000		4'500	200%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		13'990		14'542		14'848		14'961		15'098	8%
Total Eigenkapital		15'490		16'542		17'848		18'961		19'598	27%
Total	22'665	22'665	27'718	27'718	33'024	33'024	38'137	38'137	43'774	43'774	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	7'400	7'575	7'750	7'875	8'000		
Steuerfuss	91%	91%	91%	91%	91%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.0%	6.2%	10.2%	8.2%	7.8%	↘	7.5% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.5%	1.2%	-0.5%	0.6%	0.9%	↗	0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	26%	38%	54%	33%	43%	↓	39% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	0.8%	0.9%	1.2%	→	0.8% ∅
Kapitaldienstanteil	5.3%	5.4%	6.1%	6.8%	8.0%	→	6.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	86%	102%	103%	121%	127%	→	108% ∅
Nettovermögensquotient	4) -10%	-34%	-54%	-91%	-111%	↘	-60% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -254	-866	-1'405	-2'444	-3'074	↓	-1'609 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	4	5	4	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	51%	46%	45%	42%	40%	↑	45% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 1.9%	2.6%	2.8%	3.6%	3.8%	↑	2.9% ∅
Investitionsanteil	17.8%	16.1%	18.4%	22.2%	17.3%	↘	18.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 4'844	6'219	9'245	10'970	12'764		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 13.1%	13.6%	25.5%	19.9%	18.8%	↑	18.4% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Sekundarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	9'100	9'300	9'600	9'875	10'000		
Steuerfuss	21%	21%	21%	21%	21%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	20.8%	26.0%	27.8%	28.9%	25.1%	↑	25.7% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	7.2%	-8.0%	0.1%	-2.1%	6.4%	↗	0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	19%	44%	36%	42%	33%	↓	33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.0%	1.5%	2.1%	2.9%	3.5%	↘	2.4% ∅
Kapitaldienstanteil	6.2%	14.3%	14.9%	19.6%	21.9%	↓	15.4% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	91%	139%	174%	210%	255%	↓	174% ∅
Nettovermögensquotient	4) -54%	-97%	-159%	-204%	-264%	↓	-156% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -351	-625	-1'062	-1'394	-1'860	↓	-1'058 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	5	4	4	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	68%	60%	54%	50%	45%	↑	55% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 3.7%	5.8%	7.7%	9.5%	11.8%	↓	7.7% ∅
Investitionsanteil	58.6%	44.3%	52.1%	49.0%	50.4%	↓	50.9% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 9'833	10'037	9'930	8'859	7'583		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 30.8%	38.1%	41.5%	43.0%	37.2%	↑	38.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		7'400	7'575	7'750	7'875	8'000		
Gesamtsteuerfuss	4)	112%	112%	112%	112%	112%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		7.4%	9.1%	12.8%	11.3%	10.5%	➔	10.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.1%	0.2%	-0.4%	0.3%	1.4%	↗	0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		22%	40%	46%	36%	39%	↓	36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.6%	1.0%	1.2%	1.6%	➔	1.0% ø
Kapitaldienstanteil		5.4%	6.7%	7.4%	8.7%	10.1%	↘	7.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil		87%	106%	113%	134%	146%	➔	117% ø
Nettovermögensquotient	5)	-21%	-49%	-79%	-118%	-148%	↘	-83% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-605	-1'491	-2'467	-3'838	-4'934	↓	-2'667 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	4	5	5	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		55%	49%	47%	44%	42%	↑	47% ø
Zinsbelastungsquote	6)	2.2%	3.1%	3.5%	4.5%	5.1%	↓	3.7% ø
Investitionsanteil		27.2%	20.9%	24.9%	26.9%	23.8%	↘	24.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	14'677	16'256	19'176	19'829	20'347		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	17.4%	19.6%	29.4%	25.6%	23.3%	↑	23.2% ø
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)								
Spezifische Werte								
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'751	2'753	2'855	2'921	3'009		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	470	597	909	791	749		703 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-2'070	-1'496	-1'925	-2'214	-1'901		-1'921 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-1'601	-899	-1'016	-1'423	-1'151		-1'218 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'523	7'514	7'769	7'896	7'928		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		714	720	714	693	668		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Sekundarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	3'430	4'432	3'518	3'198	9'289	23'868							
Nettoinvestitionen VV		-1'887	-1'574	-6'178	-12'348	-9'996	-31'982							
Veränderung Nettovermögen		1'543	2'858	-2'660	-9'149	-706	-8'114							
Nettoinvestitionen FV		-	-18	-	6	-	-11							
Haushaltüberschuss/-defizit		1'543	2'841	-2'660	-9'143	-706	-8'125							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		33'533	7'763	36'050	8'127	37'055	8'466	38'357	8'481	39'803	10'463	4.4%	7.7%	
Fiskalbereich		77	21'745	70	24'143	41	23'297	51	26'229	78	25'260	0.2%	3.8%	
Grundstückgewinnsteuern			3'562		3'581		2'607		2'619		5'667		12.3%	
Direkter Finanzausgleich		2)	3'674	3	4'244		5'908		3'773		6'553		>-50%	15.6%
Abschreibungen VV		4'254		674		693		1'418		1'733			-20.1%	
Interne Verrechnungen		1'864	1'864	672	672	717	717	335	335	329	329		-35.2%	-35.2%
Finanzaufwand/-ertrag		108	541	93	541	42	378	118	478	107	490		-0.3%	-2.5%
Buchgewinne/-verluste			1		13				143		843			
EK-Fonds, Aufwertungen VV											1			
Ao Aufwand/Ertrag				500		500								
Total		39'974	39'150	38'063	41'320	39'048	41'373	40'278	42'058	42'049	49'607	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis			-824		3'258		2'325		1'780		7'558	14'097		
Abschreibungen			4'254		674		693		1'418		1'733	8'773		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		500		500		-		-1	999		
Selbstfinanzierung		1)	3'430		4'432		3'518		3'198		9'289	23'868		
Steuerfuss			110%		110%		110%		110%		112%			
Einfacher Staatssteuerertrag			15'902		17'173		17'853		18'685		18'150	3.4%		
2) konsolidierter Wert														

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'258	3'298	2'489	1'277	6'331	12'136	
Ergebnis aus Finanzierung		434	460	336	504	1'227	2'961	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-500	-500	-	-	-1'000	
Rechnungsergebnis		-824	3'258	2'325	1'780	7'558	14'097	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'887	1'574	6'178	12'348	9'996	31'982	
Finanzvermögen (FV)		-	18	-	-6	-	11	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Finanzvermögen		31'694		49'390		47'145		38'844		39'595		25%	
Verwaltungsvermögen		20'338		21'248		26'733		37'662		45'927		126%	
Fremdkapital			20'073		25'916		26'331		27'179		28'635	43%	
Eigenkapital			31'959		44'722		47'547		49'327		56'886	78%	
Total		52'032	52'032	70'639	70'639	73'878	73'878	76'506	76'506	85'522	85'522	64%	
Nettovermögen/-schuld		11'621		23'474		20'814		11'665		10'960			

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		9.2%	10.9%	8.7%	7.7%	18.9%	→	11.1%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		182%	282%	57%	26%	93%	↗	75%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.3%	0.2%	0.1%	0.0%	↑	0.1%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'649	3'274	2'809	1'563	1'449	↗	2'149	∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 1'930	2'754	1'728	1'407	7'296	15'116
Nettoinvestitionen VV	-1'728	-1'134	-4'182	-7'455	-7'718	-22'217
Veränderung Nettovermögen	202	1'621	-2'455	-6'048	-422	-7'102
Nettoinvestitionen FV	-	-18	-	6	-	-11
Haushaltüberschuss/-defizit	202	1'603	-2'455	-6'041	-422	-7'113

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	28'950	7'575	31'001	7'881	32'013	8'289	33'123	8'320	34'533	10'366	4.5% 8.2%
Fiskalbereich	65	16'425	58	18'480	35	17'771	42	20'085	64	19'235	-0.3% 4.0%
Grundstückgewinnsteuern		3'562		3'581		2'607		2'619		5'667	12.3%
Direkter Finanzausgleich	2) 2'973		3'434		4'780		3'053		5'409		16.1%
Abschreibungen VV	4'015		455		464		1'016		1'331		-24.1%
Interne Verrechnungen	1'864	1'864	672	672	717	717	335	335	329	329	-35.2% -35.2%
Finanzaufwand/-ertrag	92	501	77	503	29	359	108	462	100	474	2.1% -1.4%
Buchgewinne/-verluste		1		13				143		843	
EK-Fonds, Aufwertungen VV										1	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	34'986	32'901	32'264	34'563	33'259	34'522	34'624	35'015	36'357	42'324	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-2'085		2'300		1'263		391		5'967		7'836
Abschreibungen	4'015		455		464		1'016		1'331		7'281
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-1		-1
Selbstfinanzierung	1) 1'930		2'754		1'728		1'407		7'296		15'116
Steuerfuss	89%		89%		89%		89%		91%		
Einfacher Staatssteuerertrag	15'902		17'173		17'853		18'685		18'150		3.4%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'495	1'861	933	-106	4'749	4'942
Ergebnis aus Finanzierung	410	438	330	497	1'218	2'894
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-2'085	2'300	1'263	391	5'967	7'836

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'728	1'134	4'182	7'455	7'718	22'217
Finanzvermögen (FV)	-	18	-	-6	-	11

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	31'308		46'903		46'023		43'382		36'832		18%
Verwaltungsvermögen	18'434		19'124		22'842		29'281		35'670		93%
Fremdkapital		24'375		30'961		32'536		35'943		29'814	22%
Eigenkapital		25'367		35'066		36'329		36'720		42'688	68%
Total	49'742	49'742	66'027	66'027	68'864	68'864	72'663	72'663	72'502	72'502	46%
Nettovermögen/-schuld	6'933		15'942		13'487		7'439		7'018		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.2%	8.1%	5.1%	4.1%	17.4%	↘ 8.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	112%	243%	41%	19%	95%	↗ 68% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.4%	0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	↗ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'067	2'374	1'957	1'073	996	↗ 1'494 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Sekundarschulgemeinde		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	1'500	1'678	1'790	1'791	1'993		8'752						
Nettoinvestitionen VV		-159	-440	-1'995	-4'893	-2'277		-9'764						
Veränderung Nettovermögen		1'341	1'238	-205	-3'102	-284		-1'012						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'341	1'238	-205	-3'102	-284		-1'012						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		4'583	188	5'048	247	5'041	177	5'233	162	5'270	98	3.6%	-15.1%	
Fiskalbereich		12	5'320	11	5'663	6	5'527	9	6'144	13	6'025	2.7%	3.2%	
Direkter Finanzausgleich		2)	138	701	3	810		1'128		720		1'144	>-50%	13.0%
Abschreibungen VV		239		220		229		402		402			13.9%	
Interne Verrechnungen														
Finanzaufwand/-ertrag		16	40	16	38	13	19	10	17	7	16	-19.2%	-20.4%	
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag				500		500								
Total		4'988	6'249	5'799	6'757	5'789	6'850	5'654	7'043	5'692	7'283			5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		1'261		958		1'061		1'389		1'592				6'261
Abschreibungen		239		220		229		402		402				1'491
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		500		500		-		-				1'000
Selbstfinanzierung		1)	1'500	1'678	1'790	1'791	1'791	1'993	1'993	1'993	1'993			8'752
Steuerfuss			21%	21%		21%		21%		21%				
Einfacher Staatssteuerertrag		22'086		23'744		24'447		25'018		24'922				3.1%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto														
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'237		1'437		1'555		1'382		1'582				7'193
Ergebnis aus Finanzierung		24		22		6		7		9				68
Ausserordentliches Ergebnis		-		-500		-500		-		-				-1'000
Rechnungsergebnis		1'261		958		1'061		1'389		1'592				6'261
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		159		440		1'995		4'893		2'277				9'764
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-				-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		4'905		8'299		8'696		6'545		5'117				4%
Verwaltungsvermögen		1'904		2'125		3'891		8'382		10'257				439%
Fremdkapital			217		766		1'370		2'320		1'176			442%
Eigenkapital			6'592		9'657		11'218		12'607		14'198			115%
Total		6'809	6'809	10'423	10'423	12'587	12'587	14'927	14'927	15'374	15'374			126%
Nettovermögen/-schuld		4'688		7'532		7'327		4'225		3'941				
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		24.0%		24.8%		26.1%		25.4%		27.4%		↑	25.6%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		943%		381%		90%		37%		88%		↗	90%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.0%	0.0%		0.0%		0.0%		-0.1%		↑	0.0%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		582		899		852		490		453		↗	655	Ø
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		826	679	658	376	508		3'047
Nettoinvestitionen VV		-687	-1'007	-1'419	-907	-1'272		-5'292
Haushaltüberschuss/-defizit		139	-328	-761	-531	-763		-2'245

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Aufwendungen und Erträge		2'358	3'197	2'412	3'102	2'642	3'319	2'801	3'189	2'779	3'303	4.2%	0.8%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		99	86	109	98	129	110	50	39	55	40	-13.5%	-17.5%
Abschreibungen VV		524		184		211		224		234		-18.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		302		495		447		188	36	275			
Total		3'283	3'283	3'200	3'200	3'429	3'429	3'263	3'263	3'343	3'343		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		524		184		211		224		234			1'377
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		302		495		447		152		275			1'670
Selbstfinanzierung		826		679		658		376		508			3'047

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		110%	118%	115%	105%	109%	111%
Eigenfinanzierungsgrad		90%	85%	77%	72%	66%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'108	421	1'040	34	2'109	690	1'136	229	1'433	161	
Nettoinvestitionen VV		687		1'007		1'419		907		1'272		5'292

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'673		5'496		6'704		7'387		8'425			80%
Fremdkapital	1)		466		800		1'561		2'092		2'856		513%
Spezialfinanzierung			4'207		4'696		5'142		5'294		5'569		32%
Total		4'673	4'673	5'496	5'496	6'704	6'704	7'387	7'387	8'425	8'425		80%
Nettovermögen/-schuld		-466		-800		-1'561		-2'092		-2'856			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		25.2%	21.2%	19.2%	11.6%	15.2%	↗	18.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		120%	67%	46%	41%	40%	↘	58% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.4%	0.4%	0.6%	0.4%	0.5%	↕	0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-72	-119	-226	-302	-405	→	-225 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		555	457	308	363	329		2'012
Nettoinvestitionen VV		-527	-637	-1'034	-975	-1'253		-4'425
Haushaltüberschuss/-defizit		28	-180	-725	-612	-924		-2'413

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		558	89	775	51	1'021	38	940	46	1'037	70	16.8%	-5.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA		190										>-50%	
Gebührenertrag			1'279		1'249		1'365		1'285		1'329		1.0%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		92	27	100	31	110	37	42	13	48	14	-15.3%	-15.2%
Abschreibungen VV		477		169		191		205		215		-18.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		78		288		118		158		114			
Total		1'395	1'395	1'331	1'331	1'440	1'440	1'344	1'344	1'414	1'414		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		477		169		191		205		215			1'256
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		78		288		118		158		114			756
Selbstfinanzierung		555		457		308		363		329			2'012

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		106%	128%	109%	113%	109%	112%
Eigenfinanzierungsgrad		31%	34%	31%	30%	27%	
Zinssatz interne Verzinsung		2.20%	2.34%	2.34%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		875	348	652	15	1'393	359	1'136	161	1'414	161	
Nettoinvestitionen VV		527		637		1'034		975		1'253		4'425

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)		4'254		4'722		5'565		6'335		7'373			73%
Fremdkapital	1)		2'941		3'126		3'852		4'464		5'388		83%
Spezialfinanzierung			1'313		1'595		1'713		1'871		1'985		51%
Total		4'254	4'254	4'722	4'722	5'565	5'565	6'335	6'335	7'373	7'373		73%
Nettovermögen/-schuld		-2'941		-3'126		-3'852		-4'464		-5'388			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		39.8%	34.3%	21.4%	27.0%	23.3%	↑	29.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		105%	72%	30%	37%	26%	↓	45% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	4.7%	5.2%	5.1%	2.1%	2.4%	→	3.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-453	-466	-559	-644	-765	↓	-577 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	269		219		316		49		162		1'015	
Nettoinvestitionen VV	-160		-370		-386		67		-19		-867	
Haushaltüberschuss/-defizit	109		-152		-69		117		143		148	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	122		209		168		341	5	242		18.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	842		773		779		824		853		0.3%
Gebührenertrag		1'209		1'172		1'239		1'202		1'249	0.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	7	31	10	38	18	43	9	16	8	16	4.2% -15.0%
Abschreibungen VV	47		15		21		19		19		-20.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	222		204		295		30		143		
Total	1'240	1'240	1'210	1'210	1'282	1'282	1'222	1'222	1'265	1'265	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	47		15		21		19		19		121
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	222		204		295		30		143		894
Selbstfinanzierung	269		219		316		49		162		1'015

Eckwerte

						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	122%		120%		130%	103%	113%	117%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.20%		2.34%		2.34%		0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	233	73	389	18	716	330	0	68	19	-	
Nettoinvestitionen VV	160		370		386		-67		19		867

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	419		774		1'139		1'052		1'052		151%
Fremdkapital	1)	-1'215		-1'063		-993		-1'110		-1'253	3%
Spezialfinanzierung		1'634		1'837		2'132		2'162		2'305	41%
Total	419	419	774	774	1'139	1'139	1'052	1'052	1'052	1'052	151%
Nettovermögen/-schuld	1'215		1'063		993		1'110		1'253		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

						Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	21.7%		18.1%		24.7%	4.0%	12.8%	↗ 16.3% ø		
Selbstfinanzierungsgrad	168%		59%		82%		-73%	↑ 117% 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.0%		-2.3%		-1.9%		↗ -0.6%	↑ -0.7%	↗ -1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	187		158		144		160		178	↑ 165 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	2	3	33	-36	17	20
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	2	3	33	-36	17	20

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	646	81	656		674	9	697		647		0.0% >-50%
Gebührenertrag		539		630		668		651		655	5.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		28		29		30		10		9	-23.5%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	2		3		33		36		17		
Total	648	648	659	659	707	707	697	697	665	665	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2		3		33		-36		17		20
Selbstfinanzierung	2		3		33		-36		17		20

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	100%	101%	105%	95%	103%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.20%	2.34%	2.34%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)	-1'260	-1'264		-1'297		-1'261		-1'278		1%
Spezialfinanzierung		1'260	1'264		1'297		1'261		1'278		1%
Total		-	-		-		-		-		
Nettovermögen/-schuld		1'260	1'264		1'297		1'261		1'278		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	0.3%	0.5%	4.7%	-5.5%	2.6%	↓ 0.5% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	2)	-4.3%	-4.5%	-4.2%	-1.5%	↗ -3.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		194	188	188	182	182	↑ 187 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'256	5'111	4'176	3'574	9'798	26'915
Nettoinvestitionen VV		-2'574	-2'580	-7'597	-13'255	-11'267	-37'274
Veränderung Nettovermögen		1'682	2'531	-3'421	-9'681	-1'470	-10'359
Nettoinvestitionen FV		-	-18	-	6	-	-11
Haushaltüberschuss/-defizit		1'682	2'513	-3'421	-9'674	-1'470	-10'370

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		36'106	39'941	38'535	43'197	39'738	43'596	41'208	44'291	42'660	51'248	4.3%	6.4%
Abschreibungen VV		4'778		858		905		1'642		1'966		-19.9%	
Interne Verrechnungen		1'864	1'864	672	672	717	717	335	335	329	329	-35.2%	-35.2%
Finanzaufwand/-ertrag		207	627	203	639	171	488	168	517	162	530	-5.9%	-4.1%
Buchgewinne/-verluste			1		13				143		843		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		302		495		447		188	36	275	1		
Ao Aufwand/Ertrag				500		500							
Total		43'257	42'433	41'263	44'521	42'477	44'802	43'541	45'322	45'392	52'950		
Rechnungsergebnis		-824		3'258		2'325		1'780		7'558		14'097	
Abschreibungen		4'778		858		905		1'642		1'966		10'150	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		302		995		947		152		273		2'669	
Selbstfinanzierung	1)	4'256		5'111		4'176		3'574		9'798		26'915	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'245	3'309	2'507	1'288	6'347	12'206
Ergebnis aus Finanzierung		421	449	317	492	1'212	2'891
Ausserordentliches Ergebnis		-	-500	-500	-	-	-1'000
Rechnungsergebnis		-824	3'258	2'325	1'780	7'558	14'097

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		2'574	2'580	7'597	13'255	11'267	37'274
Finanzvermögen (FV)		-	18	-	-6	-	11

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'041	4'520	4'156	7'299	10'941	30'957
Geldfluss aus Investitionen		-2'573	-2'586	-7'597	-12'909	-10'458	-36'122
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'607	-5'000	338	694	3'391	-3'184
Veränderung flüssige Mittel		-1'139	-3'066	-3'102	-4'916	3'874	-8'349

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		31'694		49'390		47'145		38'844		39'595				25%
davon Liquidität, KK + Anlagen		15'280		15'485		10'083		4'444		7'936				-48%
Verwaltungsvermögen		25'011		26'744		33'436		45'049		54'351				117%
Fremdkapital			20'539		26'716		27'892		29'272		31'491			53%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			10'725		8'976		7'015		6'986		9'995			-7%
Eigenkapital			36'166		49'418		52'689		54'621		62'455			73%
Total		56'705	56'705	76'134	76'134	80'581	80'581	83'893	83'893	93'946	93'946			66%
Nettovermögen/-schuld		11'155		22'674		19'253		9'572		8'104				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	110%	112%	
Selbstfinanzierungsanteil		10.5%	11.7%	9.5%	8.0%	18.6%	→ 11.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		165%	198%	55%	27%	87%	↗ 72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.3%	0.2%	0.2%	0.0%	0.1%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'578	3'155	2'582	1'261	1'044	↗ 1'924 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1) 2'756	3'433	2'386	1'783	7'805	18'163					
Nettoinvestitionen VV	-2'415	-2'140	-5'601	-8'362	-8'990	-27'509					
Veränderung Nettovermögen	341	1'293	-3'216	-6'579	-1'185	-9'346					
Nettoinvestitionen FV	-	-18	-	6	-	-11					
Haushaltüberschuss/-defizit	341	1'275	-3'216	-6'573	-1'185	-9'358					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	31'373	33'732	33'472	36'477	34'691	36'765	35'966	37'264	37'377	43'980	4.5% 6.9%
Abschreibungen VV	4'539		639		676		1'240		1'565		-23.4%
Interne Verrechnungen	1'864	1'864	672	672	717	717	335	335	329	329	-35.2% -35.2%
Finanzaufwand/-ertrag	191	588	187	614	158	469	158	643	155	1'356	-5.1% 23.2%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	302		495		447		188	36	275	1	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	38'269	36'184	35'464	37'763	36'688	37'951	37'888	38'279	39'700	45'667	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-2'085		2'300		1'263		391		5'967		7'836
Abschreibungen	4'539		639		676		1'240		1'565		8'658
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	302		495		447		152		273		1'669
Selbstfinanzierung	1) 2'756		3'433		2'386		1'783		7'805		18'163
Steuerfuss	89%		89%		89%		89%		91%		
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'482	1'872	952	-94	4'764						5'013
Ergebnis aus Finanzierung	397	428	311	485	1'202						2'823
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-						-
Rechnungsergebnis	-2'085	2'300	1'263	391	5'967						7'836
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'415	2'140	5'601	8'362	8'990						27'509
Finanzvermögen (FV)	-	18	-	-6	-						11
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	31'308		46'903		46'023		43'382		36'832		18%
Verwaltungsvermögen	23'107		24'620		29'545		36'668		44'094		91%
Fremdkapital		24'841		31'761		34'097		38'035		32'669	32%
Eigenkapital		29'574		39'761		41'471		42'015		48'257	63%
Total	54'415	54'415	71'523	71'523	75'568	75'568	80'050	80'050	80'926	80'926	49%
Nettovermögen/-schuld	6'467	15'142	11'926	5'347	5'347	4'163					
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.0%	9.3%	6.4%	4.7%	17.2%						↘ 9.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	114%	160%	43%	21%	87%						↗ 66% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.4%	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%						↕ 0.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	995	2'255	1'730	771	591						↗ 1'269 ∅
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition											

Haushaltsaldo 2022**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	9'798	5'169	718	1'337	680	95
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-11'267	-13'886	-15'743	-1'538	-1'801	-2'034
Veränderung Nettovermögen	-1'470	-8'717	-15'025	-201	-1'121	-1'939
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'470	-8'717	-15'025	-201	-1'121	-1'939

Geldflussrechnung 2022**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-14'432	-14'935	-15'396	-2'048	-2'059	-2'122
Nettokosten Schule	-14'712	-16'019	-16'049	-1'955	-2'056	-2'053
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'609	-1'884	-1'948	-218	-248	-256
Total Aufwand (netto)	-30'754	-32'838	-33'393	-4'221	-4'363	-4'431
Direkte Gemeindesteuern	25'183	24'237	24'095	3'413	3'192	3'177
Grundstückgewinnsteuer	5'667	2'400	2'400	805	331	331
Direkter Finanzausgleich	6'553	8'408	5'426	899	1'118	723
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	909	895	59	134	128	13
Total Ertrag (netto)	38'312	35'940	31'980	5'251	4'769	4'244
Ergebnis Erfolgsrechnung	7'558	3'102	-1'413	1'030	406	-187
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'966	2'044	2'160	268	271	286
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 273	23	-29	39	3	-4
Selbstfinanzierung	9'798	5'169	718	1'337	680	95
Überträge in Investitionsbereich	-843	-844	-	-120	-117	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 2'741	-2'945	9	387	-392	-1
Veränderung Übriges Fremdkapital	-757	-	-	-82	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'940	1'380	727	1'523	171	94
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-11'267	-13'886	-15'743	-1'538	-1'801	-2'035
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	843	844	-	120	116	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -33	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-10'458	-13'042	-15'743	-1'418	-1'685	-2'035
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 2'964	14'964	15'000	421	2'064	1'987
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-36	-95	-48
Veränderung übrige Kontokorrente	427	-	-	61	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	3'391	14'964	15'000	445	1'969	1'939
Veränderung Flüssige Mittel	3'873	3'302	-16	550	455	-2
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	7'043	7'250	7'250			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Birmensdorf	2	17.2%	87%	0.1%	3.5%	21.4%	591	63%	6	7'043	2'968	91%
Birmensdorf, Aesch	5X	27.4%	88%	-0.1%	5.4%	30.1%	453	15%	6	7'043	3'292	21%
Birmensdorf	3X	18.4%	87%	0.1%	3.7%	21.9%	1'044	56%	6	7'043	2'968	112%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bubikon	3	13.0%	200%	0.4%	6.1%	8.2%	-920	66%	6	7'491	3'232	118%
Oberengstringen	3	10.7%	174%	1.0%	4.6%	7.6%	4'832	107%	6	6'831	2'760	112%
Oberglatt	2	20.8%	157%	-0.1%	6.5%	25.8%	5'884	38%	6	7'508	2'523	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	38.8%	131%	0.5%	4.9%	40.9%	-421	135%	6	7'508	3'015	20%
Oberglatt	3X	23.2%	150%	-0.1%	5.9%	27.1%	5'464	49%	6	7'508	2'523	122%
Seuzach	2	30.4%	873%	0.0%	2.6%	6.6%	990	42%	6	7'691	3'578	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.7%	51%	-0.1%	3.3%	10.7%	441	12%	4	7'691	3'535	16%
Seuzach	3X	28.0%	666%	0.0%	2.6%	7.1%	1'431	39%	6	7'691	3'578	99%
Wiesendangen	1	7.6%	69%	0.1%	5.5%	14.1%	2'844	116%	4	6'699	2'818	27%
Wiesendangen	6	11.8%	265%	0.0%	4.4%	4.8%	191	22%	6	6'699	2'818	63%
Wiesendangen	3X	9.2%	112%	0.1%	4.7%	9.9%	3'035	72%	5	6'699	2'818	90%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Eglisau	3	12.4%	103%	-0.1%	6.8%	14.7%	4'381	25%	6	5'528	2'925	113%
Fehraltorf	3	3.9%	16%	0.1%	3.7%	20.8%	655	59%	3	6'793	3'032	107%
Otelfingen	2	8.2%	837%	0.0%	6.8%	4.7%	5'900	74%	4	2'935	3'036	88%
Schule unteres Furttal	5X	11.5%	49%	0.9%	8.5%	20.9%	-530	122%	5	2'935	3'335	22%
Otelfingen	3X	8.7%	203%	0.0%	6.7%	7.2%	5'370	79%	5	2'935	3'036	110%
Ottenbach	2	16.3%	104%	0.1%	4.8%	18.4%	1'365	56%	6	2'847	3'023	91%
Obfelden, Ottenbach	5X	20.1%	k.A.	0.5%	5.7%	0.0%	-196	105%	6	2'847	2'722	26%
Ottenbach	3X	16.9%	128%	0.1%	4.7%	15.6%	1'169	61%	6	2'847	3'023	117%
Weiningen	2	10.3%	-525%	0.4%	3.0%	1.8%	-1'269	183%	5	4'877	2'949	85%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.0%	251%	-0.1%	2.2%	4.2%	211	11%	5	4'877	3'457	18%
Weiningen	3X	10.3%	-770%	0.3%	2.9%	2.0%	-1'058	162%	5	4'877	2'949	103%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Bonstetten	2	17.7%	76%	0.0%	7.9%	22.3%	2'334	48%	6	5'619	2'883	93%
Bonstetten, St, We	5X	10.5%	16%	0.0%	8.5%	42.2%	-423	71%	5	5'619	3'931	16%
Bonstetten	3X	16.8%	59%	0.0%	7.8%	25.4%	1'911	49%	5	5'619	2'883	109%
Geroldswil	1	-3.6%	-40%	1.9%	3.6%	13.2%	1'471	250%	2	5'248	3'353	43%
Oetwil-Geroldswil	4X	8.3%	492%	0.3%	4.0%	1.9%	-261	51%	5	5'248	3'577	49%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.0%	251%	-0.1%	2.2%	4.2%	211	11%	5	5'248	3'457	18%
Geroldswil	3X	1.3%	20%	1.2%	3.5%	9.8%	1'421	162%	2	5'248	3'353	110%
Mettmenstetten	2	3.1%	8%	0.2%	7.1%	30.6%	-474	147%	3	5'625	3'280	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	9.6%	33%	-0.1%	6.2%	24.7%	445	22%	4	5'625	3'076	21%
Mettmenstetten	3X	4.0%	10%	0.2%	6.9%	29.4%	-28	125%	3	5'625	3'280	99%
Urdorf	3	13.9%	135%	0.1%	3.9%	12.1%	700	35%	6	10'327	3'229	118%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	62	52	50	52	50	-5.0%
- Allgemeine Dienste	283	330	338	375	381	7.7%
- Verwaltungsliegenschaften					-23	k.A.
- Übriges	49	75	63	65	19	-21.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	27	23	23	22	23	-3.9%
- Allgemeines Rechtswesen	30	79	82	91	91	31.5%
- Feuerwehr	39	40	31	43	40	0.9%
- Übriges	16	18	22	20	22	7.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'484	13'747	12'982	14'414	12'962	-1.0%
- Primarschule (je Schüler)	2) 16'821	16'773	17'023	17'562	16'906	0.1%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 28'356	27'415	27'119	26'958	29'641	1.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	32	35	30	31	41	6.1%
- Sport und Freizeit	45	58	69	77	65	9.9%
- Übriges	8	3	3	6	1	-48.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	224	232	268	286	308	8.3%
- Pflegefinanzierung Spitex	84	135	141	110	112	7.6%
- Übriges	13	14	11	14	13	0.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	262	232	251	213	111	-19.3%
- Familie und Jugend	68	102	96	129	204	31.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	193	194	180	161	130	-9.4%
- Fürsorge, Übriges	161	113	102	107	105	-10.2%
- Übriges	8	24	52	56	82	80.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	195	196	204	244	201	0.8%
- Übriges	91	119	123	136	128	8.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	215	198	209	194	201	-1.7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	191	180	186	176	180	-1.5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	100	98	103	100	94	-1.4%
- Übriges	40	37	48	50	38	-1.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	6	6	9	8	3.1%
- Übriges	-92	-89	-120	-109	-103	2.7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-24	-32	-33	-12	-10	-18.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	19	16	19	-9	-7	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	646	94	94	193	235	-22.3%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'846	2'027	2'073	2'186	2'048	2.6%
Nettokosten Kindergarten	2) 293	297	305	304	296	0.3%
Nettokosten Primarschule	2) 1'118	1'107	1'062	1'132	1'090	-0.6%
Nettokosten Sekundarschule	2) 525	547	542	563	569	2.0%
Total Kosten Schule(n)	1'936	1'950	1'909	1'998	1'955	0.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'782	3'977	3'982	4'185	4'003	1.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	641	78	79	173	218	-23.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'423	4'055	4'062	4'357	4'221	-1.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	505	477	497	471	475	-1.6%
Total Kosten	4'928	4'531	4'559	4'828	4'695	-1.2%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'497	6'714	6'893	6'934	7'043	2.0%
Kindergartenschüler	141	145	162	146	161	3.4%
Primarschüler	432	443	430	447	454	1.2%
Sekundarschüler	149	167	172	180	167	2.9%
Gesamtschülerzahl	722	755	764	773	782	2.0%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Birmensdorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	2'048	182	10
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	296	-50	-15
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'090	-181	-14
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	569	-22	-4
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	1'955	-257	-12
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'003	-122	-3
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	218	-11	-5
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'221	-135	-3
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	475	-35	-7
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	4'695	-201	-4

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Birmensdorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							428			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	50	-16	-24	-112'634
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	381	69	22	483'140 !!
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	-23	-48	-192	-337'127
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	19	-3	-12	-17'640
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							176			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	23	-1	-6	-10'469
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	91	7	8	49'399
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	40	-10	-20	-70'985
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	22	2	10	14'182
Kultur, Sport und Freizeit	135							107			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	41	7	19	46'211
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	65	18	39	129'485
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	1	-12	-95	-85'365
Gesundheit	425							434			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	308	57	23	400'372 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	112	-11	-9	-77'501
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	13	-7	-33	-47'519
Soziale Sicherheit	646							631			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	111	-7	-6	-52'484
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	204	27	15	186'878 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	130	39	43	277'116 !
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	105	36	52	253'190 !
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	82	36	81	256'845 !
Verkehr	232							329			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	201	78	63	550'273 !!
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	128	27	27	189'252 !
Umweltschutz und Raumordnung	65							38			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	38	-25	-40	-176'216
Volkswirtschaft	-84							-94			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	8	0	0	0
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-103	-6	6	-41'693
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	12'962	-3'297	-20	-530'820
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	16'906	-3'064	-15	-1'391'066
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	29'641	4'763	19	795'349 !!
Finanzen und Steuern	291							218			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	-10	1	-7	5'321
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-7	19	-73	135'781
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	235	-34	-13	-240'970
Gebührenhaushalte	718							475			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	201	27	15	186'754 !
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	180	-11	-6	-79'745
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	94	-2	-2	-16'546
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	7'043			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	161			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	454			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	167			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Birmensdorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		173	48	38%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		109%	-5%	-4%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		20%	3%	18%
Elektrizität										
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas										
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%				
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme										
Fernwärme								11		
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke										
Netzwerke								12		
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%				
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		157	17	12%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		113%	2%	1%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		1%	-7%	-88%
Abfallwirtschaft								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		91	9	11%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		103%	1%	1%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		-1%	-2%	-309%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

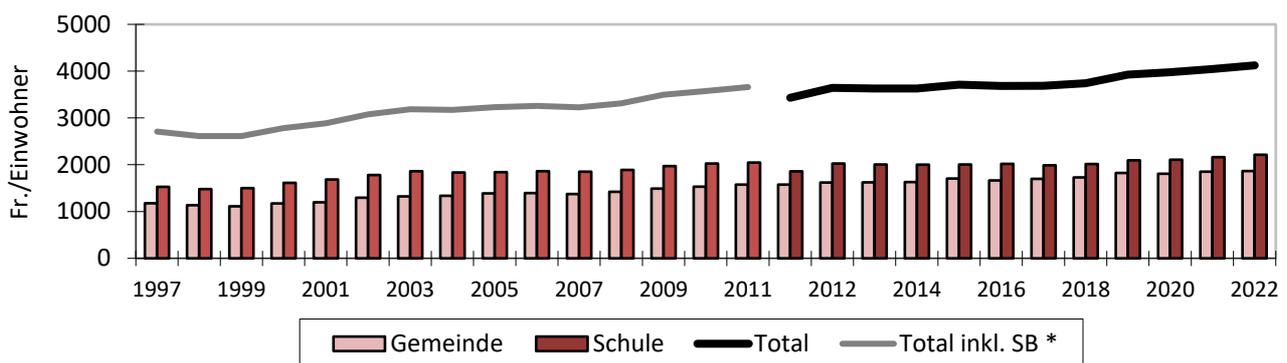
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	4'289	2'003	3'782	1'175	4'095	1'434	4'212	1'307	4'688	1'932	2.3%	-0.9%
- Exekutive	410	9	360	9	354	9	371	9	359	4	-3.3%	-15.9%
- Allgemeine Dienste	3'404	1'830	2'813	1'039	3'177	1'282	3'270	1'157	3'693	1'246	2.1%	-9.2%
- Verwaltungsliegenschaften									506	667		
- Übriges	475	164	609	128	564	143	572	141	131	15	-27.6%	-45.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'355	623	1'810	744	1'836	751	2'019	809	2'083	843	11.4%	7.9%
- Öffentliche Sicherheit	185	9	164	13	190	34	191	41	189	26	0.5%	30.3%
- Allgemeines Rechtswesen	792	594	1'222	694	1'261	694	1'318	690	1'363	721	14.5%	5.0%
- Feuerwehr	253	1	268	0	212	1	295		340	57	7.6%	>50%
- Übriges	125	19	156	38	172	22	215	78	192	39	11.3%	19.9%
Bildung	10'463	1'135	10'976	1'302	10'900	1'229	11'452	1'498	11'535	1'773	2.5%	11.8%
- Kindergarten	884		1'245	62	1'231	47	1'220	11	1'282	8	9.7%	
- Primarstufe	4'238	88	5'055	99	4'968	87	5'207	101	5'429	48	6.4%	-14.0%
- Musikschulen	260		254		253		270		270		1.0%	
- Schulliegenschaften	1'073	64	1'097	57	1'181	76	1'225	88	1'368	56	6.3%	-3.1%
- Tagesbetreuung	914	635	1'003	764	1'051	705	1'127	993	1'226	1'342	7.6%	20.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'013	27	1'149	27	1'171	26	1'241	19	864	23	-3.9%	-3.6%
- Volksschule, Sonstiges	686	189	663	178	660	211	705	194	670	216	-0.6%	3.4%
- Sonderschulen	1'275	26	388	8	275	4	397	58	327	4	-28.8%	-37.3%
- Übriges	120	106	123	106	111	72	61	34	99	75	-4.6%	-8.4%
Kultur, Sport und Freizeit	890	347	946	298	955	256	1'049	262	1'041	290	4.0%	-4.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	306	95	345	108	307	101	316	103	335	45	2.3%	-16.9%
- Sport und Freizeit	540	250	583	190	631	155	691	159	689	231	6.3%	-2.0%
- Übriges	44	2	18		18		43		18	14	-20.2%	>50%
Gesundheit	2'103	18	2'552	3	2'885	1	2'831	2	3'045	-	9.7%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	1'456		1'561		1'849		1'984		2'173		10.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	544		907		969		761		791		9.8%	
- Übriges	103	18	84	3	67	1	86	2	81		-5.8%	>50%
Soziale Sicherheit	8'053	3'564	8'106	3'643	8'369	3'672	8'183	3'560	9'097	4'649	3.1%	6.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'220	1'520	2'856	1'298	3'142	1'412	3'056	1'578	2'688	1'908	-4.4%	5.8%
- Familie und Jugend	442		792	106	729	65	980	84	1'551	111	36.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'586	1'330	2'629	1'328	2'605	1'362	2'340	1'222	2'447	1'532	-1.4%	3.6%
- Fürsorge, Übriges	1'219	173	789	32	734	32	792	48	847	110	-8.7%	-10.7%
- Übriges	586	541	1'039	878	1'158	801	1'015	627	1'565	989	27.8%	16.3%
Verkehr	2'125	268	2'245	133	2'339	88	2'740	104	2'471	155	3.8%	-12.8%
- Gemeindestrassen	1'432	166	1'368	55	1'448	42	1'739	46	1'513	96	1.4%	-12.8%
- Übriges	693	102	877	78	891	46	1'001	58	958	59	8.4%	-12.8%
Umweltschutz und Raumordnung	3'550	3'291	3'593	3'345	3'915	3'581	3'721	3'374	3'730	3'464	1.2%	1.3%
- Wasserwerk	1'395	1'395	1'331	1'331	1'440	1'440	1'344	1'344	1'414	1'414	0.3%	0.3%
- Abwasserbeseitigung	1'240	1'240	1'210	1'210	1'282	1'282	1'222	1'222	1'265	1'265	0.5%	0.5%
- Abfallwirtschaft	648	648	659	659	707	707	697	697	665	665	0.6%	0.6%
- Übriges	267	8	393	145	486	152	458	111	387	121	9.7%	>50%
Volkswirtschaft	221	773	258	814	257	1'040	297	991	287	953	6.8%	5.4%
- Forstwirtschaft	197	150	237	195	232	188	274	210	263	206	7.5%	8.3%
- Übriges	24	623	21	619	25	852	23	781	24	746	-0.3%	4.6%
Finanzen und Steuern	7'424	26'366	3'742	28'851	4'681	29'444	2'102	27'092	2'939	32'825	-20.7%	5.6%
- Steuern	65	19'987	58	22'061	35	20'377	42	22'703	64	24'902	-0.3%	5.7%
- Ressourcenausgleich	2'204	5'177	2'546	5'980	3'545	8'325	720	3'773	1'217	6'491	-13.8%	5.8%
- Zinsen	284	437	288	504	276	506	179	257	146	216	-15.3%	-16.2%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	330	207	333	224	329	200	129	191	160	209	-16.6%	0.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		1		13				143		843		
- Übriges	2	9	32	38	6	30	7	10	13	15		
- Planmässige Abschreibungen VV	2'030	524	455		464		1'016		1'331		-10.0%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2'509											
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV										1		
- Fonds im Fremdkapital		24	29	32	26	6	8	13	8	13		
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	40'473	38'388	38'010	40'310	40'233	41'496	38'608	38'999	40'917	46'884	0.3%	5.1%
Ergebnis	-2'085		2'300		1'263		391		5'967			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Sekundarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung		13		24		18		24		23		15.3%	
Bildung		4'547	208	5'010	264	5'010	181	5'195	165	5'230	99	3.6%	-16.9%
- Sekundarstufe		2'579	27	2'908	36	3'001	36	3'107	20	3'139	44	5.0%	13.3%
- Musikschulen		47		53		59		93		91		18.0%	
- Schulliegenschaften		500	25	513	87	531	33	512	36	549	38	2.3%	11.1%
- Tagesbetreuung		25	13	31	21	34	16	32	13	24	7	-1.2%	-15.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung 1)		635	4	708	0	664	2	716	0	775	0	5.1%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges		276	31	296	29	273	31	283	33	242	2	-3.2%	-48.5%
- Sonderschulen		485	108	501	90	447	63	453	64	410	8	-4.1%	-48.2%
Gesundheit		15		14		12		13		16		2.1%	
Soziale Sicherheit		6										>-50%	
Finanzen und Steuern		407	6'041	751	6'493	749	6'669	422	6'878	496	7'257	5.0%	4.7%
- Steuern 2)		12	5'320	11	5'663	6	5'527	9	6'144	13	6'025	2.7%	3.2%
- Ressourcenausgleich			701		810		1'128		720	73	1'217		14.8%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.		138		3									>-50%
- Zinsen 3)		16	17	17	18	14	14	11	13	8	12	-16.7%	-7.8%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens			2		2								>-50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert													
- Übriges		2	1		1		0		0		2		
- Planmässige Abschreibungen VV		239		220		229		402		402		13.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV													
- WB Finanzvermögen 4)													
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital 5)													
- Fonds im Eigenkapital													
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve				500		500							
Total 6)		4'988	6'249	5'799	6'757	5'789	6'850	5'654	7'043	5'765	7'356	3.7%	4.2%
Ergebnis		1'261		958		1'061		1'389		1'592			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-8'333	-8'886	-9'137	-9'557	-10'103	21%	
Sachaufwand		-5'672	-5'846	-6'258	-6'964	-6'884	21%	
Finanzaufwand	2)	-47	-76	-63	-64	-87	86%	
Regalien, Konzessionen		6	5	7	14	18	197%	
Entgelte		7'117	5'299	5'559	5'482	6'172	-13%	
Finanzertrag	2)	535	518	403	395	455	-15%	
<i>Deckungslücke I</i>		-6'394	-8'986	-9'488	-10'695	-10'429	63%	-45'993
Transferaufwand	3)	-19'513	-21'240	-22'815	-21'645	-21'574	11%	
Durchlaufende Beiträge			-18	-1	-54	-24		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'864	-672	-717	-335	-329	-82%	
Übrige Erträge	4)		29	24	17	22		
Transferertrag	3)	8'828	11'582	14'335	11'245	14'048	59%	
Durchlaufende Beiträge			18	1	54	24		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'864	672	717	335	329	-82%	
<i>Transfersaldo</i>		-10'685	-9'630	-8'455	-10'384	-7'505	-30%	-46'659
<i>Deckungslücke II</i>		-17'079	-18'617	-17'943	-21'079	-17'934	5%	-92'652
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		16'423	18'480	17'771	20'085	19'235		91'993
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-656	-137	-172	-994	1'301	-298%	-659
Zinsaufwand	5)	-144	-110	-95	-94	-68	-53%	
Zinsertrag	5)	52	84	66	105	58	12%	
<i>Zinssaldo</i>		-92	-27	-29	11	-10		-146
<i>Deckungsbeitrag I</i>		-748	-163	-201	-984	1'291	-273%	-805
Grundstückgewinnsteuern		3'562	3'581	2'607	2'619	5'667		18'036
<i>Deckungsbeitrag II</i>		2'814	3'418	2'405	1'635	6'959	147%	17'231
Abschreibungen Finanzvermögen		-60						-60
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-61	-1'053	-2'888	2'645	2'659		1'302
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	116	406	2'514	464	195		3'695
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'809	2'771	2'032	4'743	9'812		22'168
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-2'415	-2'140	-5'601	-8'362	-8'990		
Investitionen Finanzvermögen			-18		6			
Buchgewinne/-verluste		1	13		143	843		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)					164		
Geldfluss aus Investitionen		-2'414	-2'146	-5'601	-8'213	-7'983		-26'357
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-2'000	11	-1'960	-25	2'964		
Veränderung interne Kontokorrente		1'072	1'022	416	-2'140	-1'346		
Veränderung externe Kontokorrente		-417	-4'743	1'840	719	427		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-190	19	171				
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'535	-3'691	467	-1'447	2'046		-4'160
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-1'140	-3'066	-3'102	-4'916	3'874		-8'350
Endbestand flüssige Mittel		15'064	11'999	8'897	3'981	7'855		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	8'950	8'971	7'011	6'986	9'950		
Durchschnittssatz Zinsen		1.19%	1.18%	0.85%	0.78%	0.55%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		6.71	5.69	6.16	5.18	3.09		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-668	-718	-731	-804	-807	21%	
Sachaufwand	-743	-824	-730	-807	-923	24%	
Finanzaufwand	2) -16	-16	-13	-10	-7	-57%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	48	57	47	42	41	-15%	
Finanzertrag	2) 23	20	5	4	4	-84%	
<i>Deckungslücke I</i>		-1'356	-1'481	-1'422	-1'575	25%	-7'527
Transferaufwand	3) -3'308	-3'521	-3'586	-3'632	-3'626	10%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Aufwand	4)						
Interne Verrechnungen							
Übrige Erträge	4)						
Transferertrag	3) 840	1'000	1'257	840	1'274	52%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Ertrag	4)						
Interne Verrechnungen							
<i>Transfersaldo</i>		-2'468	-2'522	-2'329	-2'791	-5%	-12'461
<i>Deckungslücke II</i>		-3'824	-4'003	-3'751	-4'366	6%	-19'988
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'321	5'663	5'527	6'144		28'681
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		1'497	1'660	1'776	1'778	32%	8'692
Zinsaufwand	5)		-0				
Zinsertrag	5) 17	18	14	13	12	-28%	
<i>Zinssaldo</i>		17	18	14	12		74
<i>Deckungsbeitrag I</i>		1'514	1'678	1'790	1'791	32%	8'766
Abschreibungen Finanzvermögen		-14					-14
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-374	153	-269	11	83	-396
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	106	-83	603	754	-947	433
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'232	1'748	2'125	2'556	1'128		8'789
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-159	-440	-1'995	-4'893	-2'277		
Investitionen Finanzvermögen							
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			197	-197		
Geldfluss aus Investitionen	-159	-440	-1'995	-4'696	-2'474		-9'764
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9)						
Veränderung interne Kontokorrente	-1'072	-1'022	-416	2'140	1'346		
Veränderung externe Kontokorrente		-287	287	-0	-0		
Veränderung Finanzanlagen	10)						
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'072	-1'309	-129	2'140	1'346		976
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	11) 1	-0			0		1
Endbestand flüssige Mittel							
Bestand verzinsliche Schulden	12)						
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen								
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	186		89		183				821	261	1'278	261
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	107	107			57				113	57	277	164
Bildung	986		779		3'778		7'457		4'840	367	17'841	367
Kultur, Sport und Freizeit	73		68		62		77		1'947		2'228	
Gesundheit				256		256				256		1'024
Soziale Sicherheit		256							11		11	256
Verkehr	887	148	514	60	358		281	105	1'026	100	3'066	413
Umweltschutz und Raumordnung												
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	2'239	511	1'450	316	4'438	256	7'816	361	8'759	1'040	24'702	2'485
Wasserwerk	875	348	652	15	1'393	359	1'136	161	1'414	161	5'470	1'045
Abwasserbeseitigung	233	73	389	18	716	330	0	68	19		1'356	489
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	1'108	421	1'040	34	2'109	690	1'136	229	1'433	161	6'826	1'534
Total	3'347	932	2'491	350	6'547	946	8'952	590	10'192	1'202	31'528	4'019
Nettoinvestitionen VV	2'415		2'140		5'601		8'362		8'990		27'509	
Finanzvermögen												
Total	8	8	65	47	-	-	154	161	914	914	1'140	1'129
Nettoinvestitionen FV	-		18		-		-6		-		11	
Total Nettoinvestitionen	2'415		2'158		5'601		8'356		8'990		27'521	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Sekundarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	159		440		1'995		4'893		2'277		9'764	-
Nettoinvestitionen VV	159		440		1'995		4'893		2'277		9'764	
Finanzvermögen												
Total									2	2	2	2
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	159		440		1'995		4'893		2'277		9'764	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	15'064		11'999		8'897		3'981		7'855		-48%
- Interne Kontokorrente	1) 117		388		1'734		7'384				-100%
- Externe Kontokorrente	26		3'028		1'186		463		81		211%
- Kurzfristige Finanzanlagen			19								
- Langfristige Finanzanlagen	3) 190		152								-100%
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	13'011		13'181		13'181		13'174		13'174		1%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	2'900		18'137		21'024		18'380		15'721		442%
Total Finanzvermögen	31'308		46'903		46'023		43'382		36'832		18%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	18'434		19'124		22'842		29'281		35'670		93%
- Wasserwerk	4'254		4'722		5'565		6'335		7'373		73%
- Abwasserbeseitigung	419		774		1'139		1'052		1'052		151%
- Abfallwirtschaft											
Total Verwaltungsvermögen	23'107		24'620		29'545		36'668		44'094		91%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1) 4'519		5'811		7'574		11'084		2'354		-48%
- Externe Kontokorrente	1'775		5		4				45		-97%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	8'360		9'654		11'653		12'456		16'363		96%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4) 4		2'021		61		36		4'000		
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten	136										-100%
- Langfristige Schulden	8'950		6'950		6'950		6'950		5'950		-34%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)									164		
- Übriges Fremdkapital	1'101		7'319		7'855		7'510		3'794		245%
Total Fremdkapital	24'841		31'761		34'097		38'035		32'669		32%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk	1'313		1'595		1'713		1'871		1'985		51%
- Abwasserbeseitigung	1'634		1'837		2'132		2'162		2'305		41%
- Abfallwirtschaft	1'260		1'264		1'297		1'261		1'278		1%
- Fonds	5) 239										-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6) 25'128		35'066		36'329		36'720		42'688		70%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	29'574		39'761		41'471		42'015		48'257		63%
Total Eigenkapital	29'574		39'761		41'471		42'015		48'257		63%
Total	54'415	54'415	71'523	71'523	75'568	75'568	80'050	80'050	80'926	80'926	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

7'382

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudget
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Sekundarschulgemeinde		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)	4'402		5'424		5'840		3'700		2'354		-47%
- Externe Kontokorrente				287		-0				0		
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen												
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		503		2'588		2'856		2'846		2'763		449%
Total Finanzvermögen		4'905		8'299		8'696		6'545		5'117		4%
Verwaltungsvermögen												
- VV Allgemein		1'904		2'125		3'891		8'382		10'257		439%
Total Verwaltungsvermögen		1'904		2'125		3'891		8'382		10'257		439%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			212		634		1'369		2'123		1'103	420%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			5									-100%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (TP, Rückstellungen etc.)									197			
- Übriges Fremdkapital					133		0				73	
Total Fremdkapital			217		766		1'370		2'320		1'176	442%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)				500		1'000		1'000		1'000	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag												
Total Eigenkapital		6'592		9'157		10'218		11'607		13'198		100%
Total		6'809	6'809	10'423	10'423	12'587	12'587	14'927	14'927	15'374	15'374	115%

Veränderung NV mit Neubewertung EB

1'606

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'497	6'714	6'893	6'934	7'043		
Steuerfuss	89%	89%	89%	89%	91%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	8.0%	9.3%	6.4%	4.7%	17.2%	↘	9.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.5%	2.9%	1.7%	2.4%	-0.5%	↗	1.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	114%	160%	43%	21%	87%	↗	66% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.4%	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	13.6%	1.9%	2.0%	3.3%	3.5%	↑	4.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.8%	0.7%	0.6%	1.0%	3.0%	k.A.	1.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	69%	66%	70%	81%	63%	↗	70% ø
Nettovermögensquotient	5) 39%	82%	67%	27%	22%	↑	47% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 995	2'255	1'730	771	591	↗	1'269 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	5	4	4	6		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	50%	52%	52%	49%	57%	↑	52% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.2%	1.2%	1.2%	1.6%	0.8%	↑	1.2% ø
Investitionsanteil	9.6%	6.9%	15.8%	19.9%	21.4%	→	14.7% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 12					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 461	1'688	1'715	-1'285	3'900		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 13.6%	18.0%	10.9%	8.5%	44.2%	↑	19.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Sekundarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Birmensdorf	6'497	6'714	6'893	6'934	7'043		
Aesch	1'555	1'661	1'707	1'692	1'662		
Einwohner, zivilrechtlich	8'052	8'375	8'600	8'626	8'705		
Steuerfuss	21%	21%	21%	21%	21%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	24.0%	24.8%	26.1%	25.4%	27.4%	↑	25.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.4%	5.5%	-2.1%	2.9%	-3.0%	↗	0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	943%	381%	90%	37%	88%	↗	90% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	3.8%	3.2%	3.3%	5.7%	5.4%	↗	4.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.4%	0.2%	0.2%	0.2%	0.3%	k.A.	0.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	3%	9%	20%	30%	15%	↑	15.6% ø
Nettovermögensquotient	5) 88%	133%	133%	69%	65%	↗	98% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 582	899	852	490	453	↗	655 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	5	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	97%	93%	89%	84%	92%	↑	91% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.3%	-0.3%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.2% ø
Investitionsanteil	3.2%	8.0%	28.3%	48.2%	30.1%	↘	23.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 5'708	6'662	7'753	8'648	10'093		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 32.3%	33.6%	34.9%	34.1%	38.1%	↑	34.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'497	6'714	6'893	6'934	7'043		
Gesamtsteuerfuss	110%	110%	110%	110%	112%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	110%	110%	108%	108%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.5%	11.7%	9.5%	8.0%	18.6%	➔	11.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.4%	3.2%	1.3%	2.5%	-0.8%	↗	1.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	165%	198%	55%	27%	87%	↗	72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.3%	0.2%	0.2%	0.0%	0.1%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	12.1%	2.1%	2.2%	3.7%	3.8%	↑	4.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.9%	0.7%	0.6%	1.2%	2.8%	k.A.	1.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	48%	44%	45%	48%	52%	↗	48% ø
Nettovermögensquotient	5) 51%	94%	83%	37%	32%	↗	59% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'578	3'155	2'582	1'261	1'044	↗	1'924 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	4	4	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	61%	63%	63%	63%	64%	↑	63% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.4%	0.3%	0.2%	0.1%	0.4%	↑	0.3% ø
Investitionsanteil	8.8%	7.0%	17.6%	25.1%	22.6%	↘	16.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 38					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'169	8'350	9'468	7'364	13'993		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 18.3%	21.9%	16.7%	14.6%	42.7%	↑	23.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'804	3'052	2'861	3'219	2'968		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 610	712	554	465	1'337		736 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -391	-371	-1'045	-1'773	-1'538		-1'024 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-3	-	1	-		-0 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 219	338	-490	-1'307	-201		-288 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'723	6'376	6'575	6'757	7'692		6'425 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	648	699	746	764	791		729 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	15'902	16'542	17'219	18'001	17'487
- Einkommen	15'902	14'924	15'412	16'139	15'611
- Vermögen		1'618	1'807	1'862	1'876
<i>Juristische Personen</i>		631	634	684	663
- Gewinn		556	547	592	549
- Kapital		75	87	92	114
Total	15'902	17'173	17'853	18'685	18'150
Steuerfuss Rechnungsjahr	89%	89%	89%	89%	91%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	14'153	14'723	15'325	16'021	15'913
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		562	564	609	603
Steuererträge aus früheren Jahren	1'417	2'657	1'317	2'428	1'716
Nachsteuern	99	311	62	127	95
Aktive Steuerauscheidungen	542	383	792	613	412
Passive Steuerauscheidungen	-271	-535	-716	-780	-655
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-14	-20	-23	-25	-13
Quellensteuern	319	212	256	905	970
Personalsteuern	132	138	143	130	134
Total Ertrag Gemeindesteuern	16'377	18'431	17'719	20'028	19'176
Tatsächliche Forderungsverluste	56	50	26	31	53
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	56	50	26	31	53
Grundstückgewinnsteuern	3'562	3'581	2'607	2'619	5'667
Hundesteuern	48	49	51	57	59
Total Ertrag Sondersteuern	3'610	3'630	2'658	2'676	5'726
Tatsächliche Forderungsverluste					0
Kantonsanteil an Hundesteuern	9	9	9	11	11
Total Aufwand Sondersteuern	9	9	9	11	11
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'804	3'052	2'861	3'219	2'968
Korrekturfaktor	1.000	0.997	0.999	1.000	0.999
Kalkulatorischer Wert	2'804	3'062	2'863	3'219	2'971
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

03.08.2023

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	22'086	22'811	23'515	24'116	24'110
- Einkommen	22'086	20'313	20'716	21'401	21'225
- Vermögen		2'498	2'799	2'714	2'885
<i>Juristische Personen</i>		933	932	902	813
- Gewinn		839	825	792	670
- Kapital		94	107	110	142
Total	22'086	23'744	24'447	25'018	24'922
Steuerfuss Rechnungsjahr	21%	21%	21%	21%	21%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'638	4'790	4'938	5'064	5'063
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		196	196	189	171
Steuererträge aus früheren Jahren	486	732	386	711	690
Nachsteuern	53	63	16	28	21
Aktive Steuerauscheidungen	138	119	194	179	105
Passive Steuerauscheidungen	-97	-306	-266	-284	-242
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-9	-9	-7	-5
Quellensteuern	107	78	71	263	223
Total Ertrag Gemeindesteuern	5'320	5'663	5'527	6'144	6'025
Tatsächliche Forderungsverluste	12	11	6	9	13
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	12	11	6	9	13

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

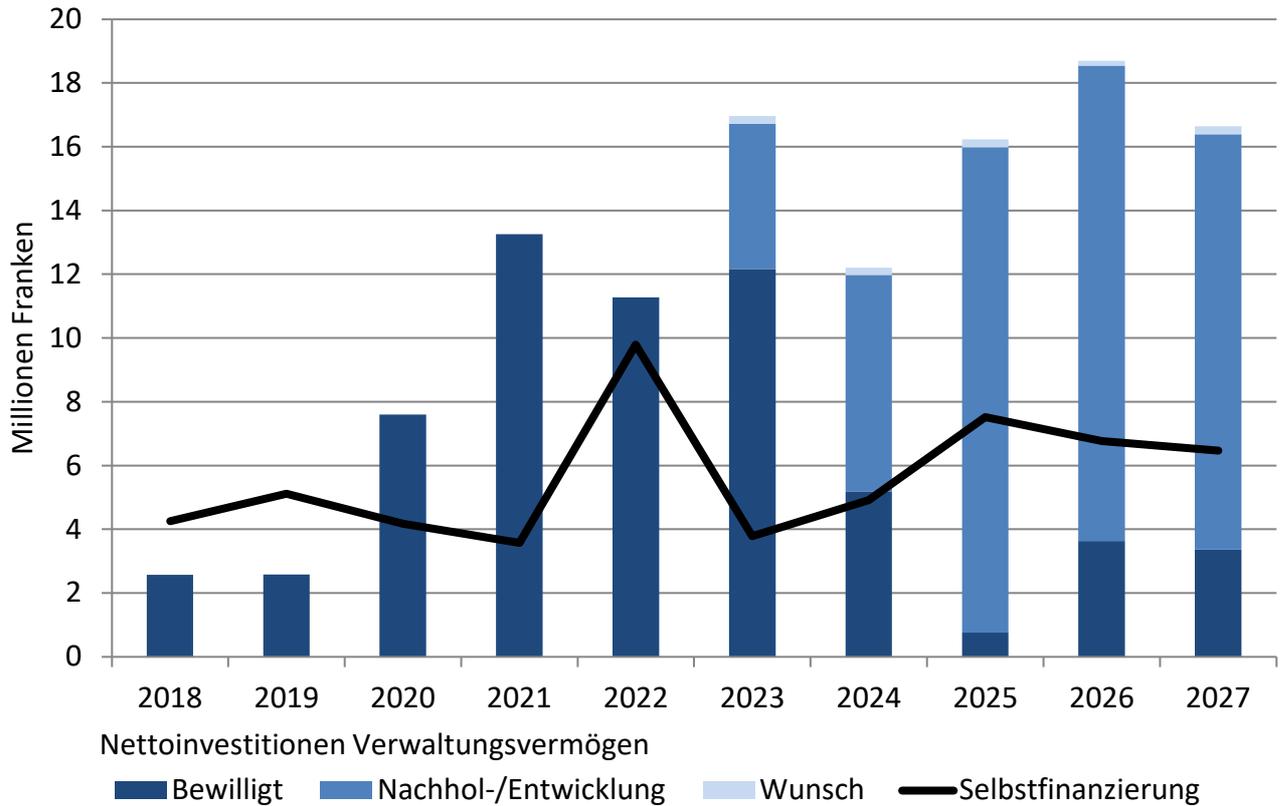
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Sekundarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

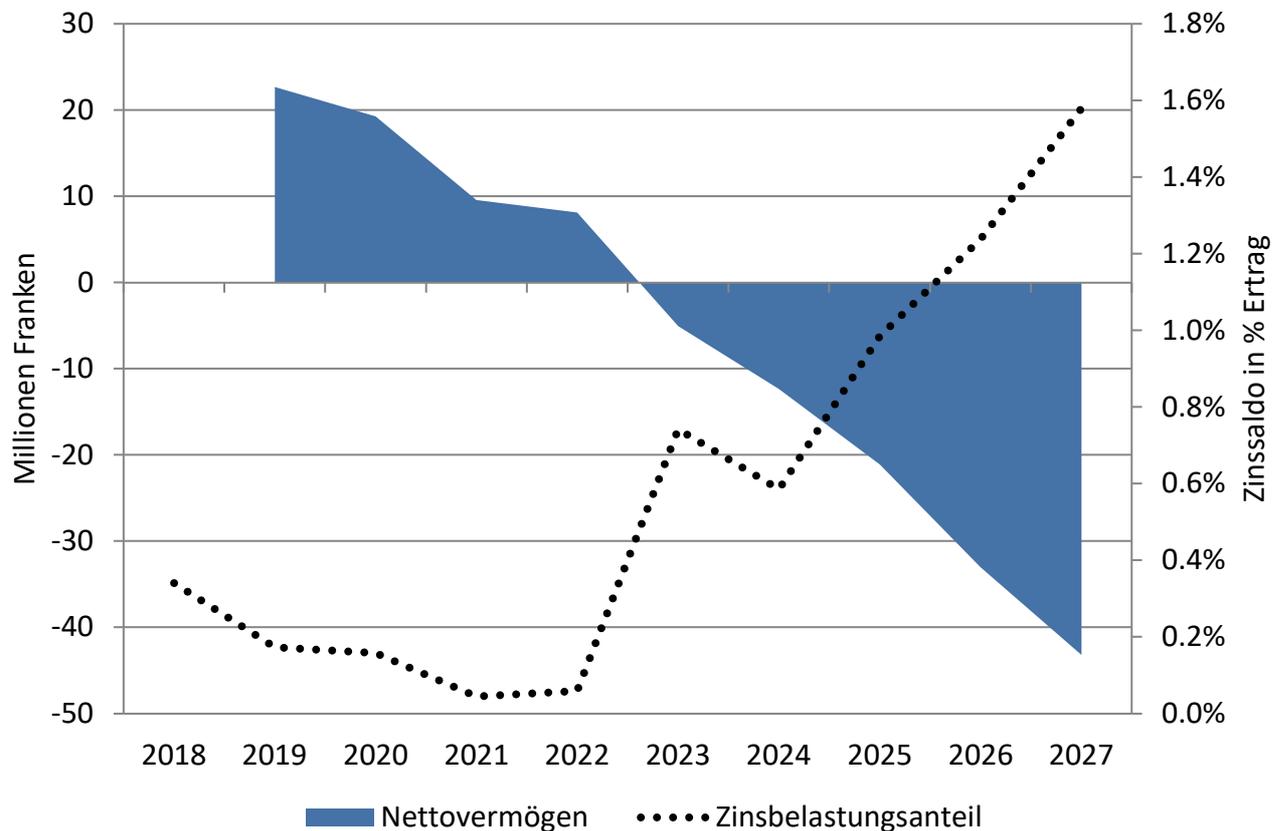
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



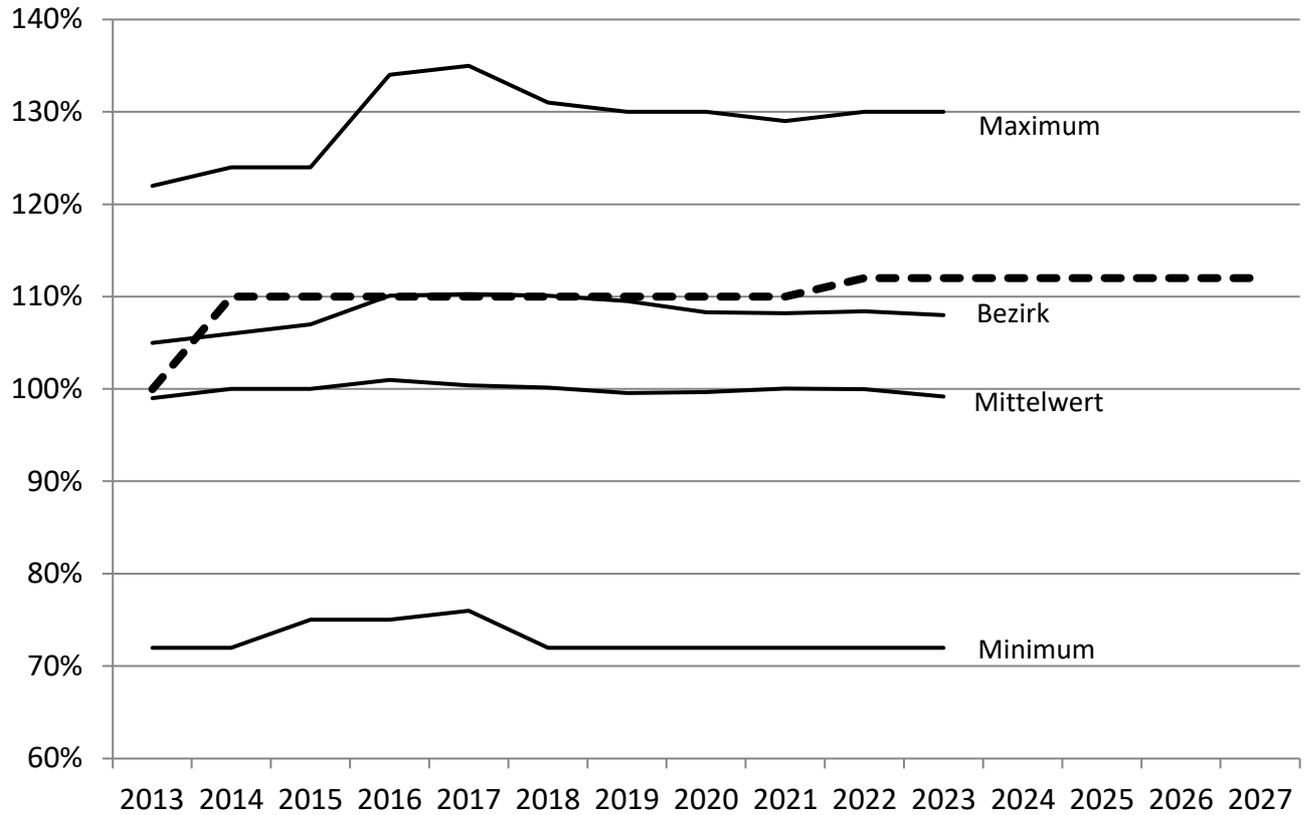
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



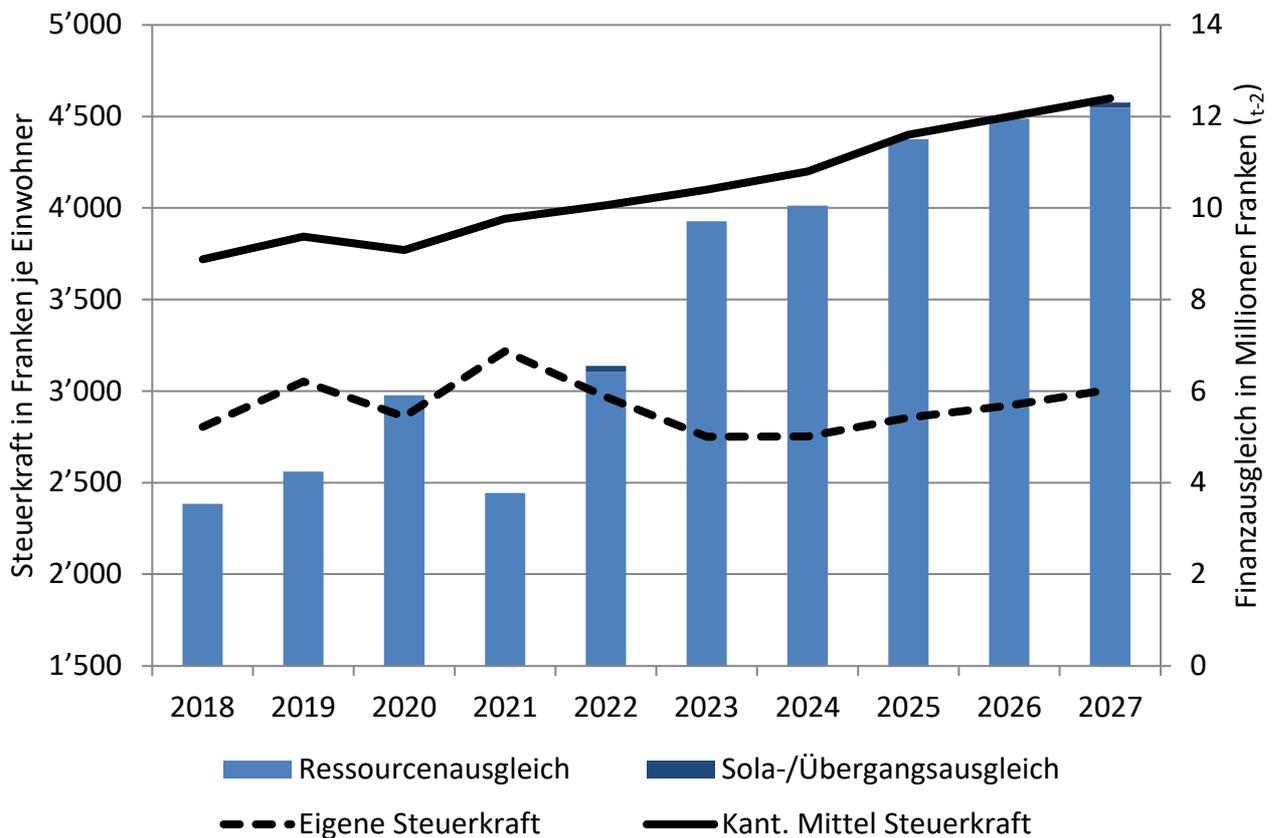
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



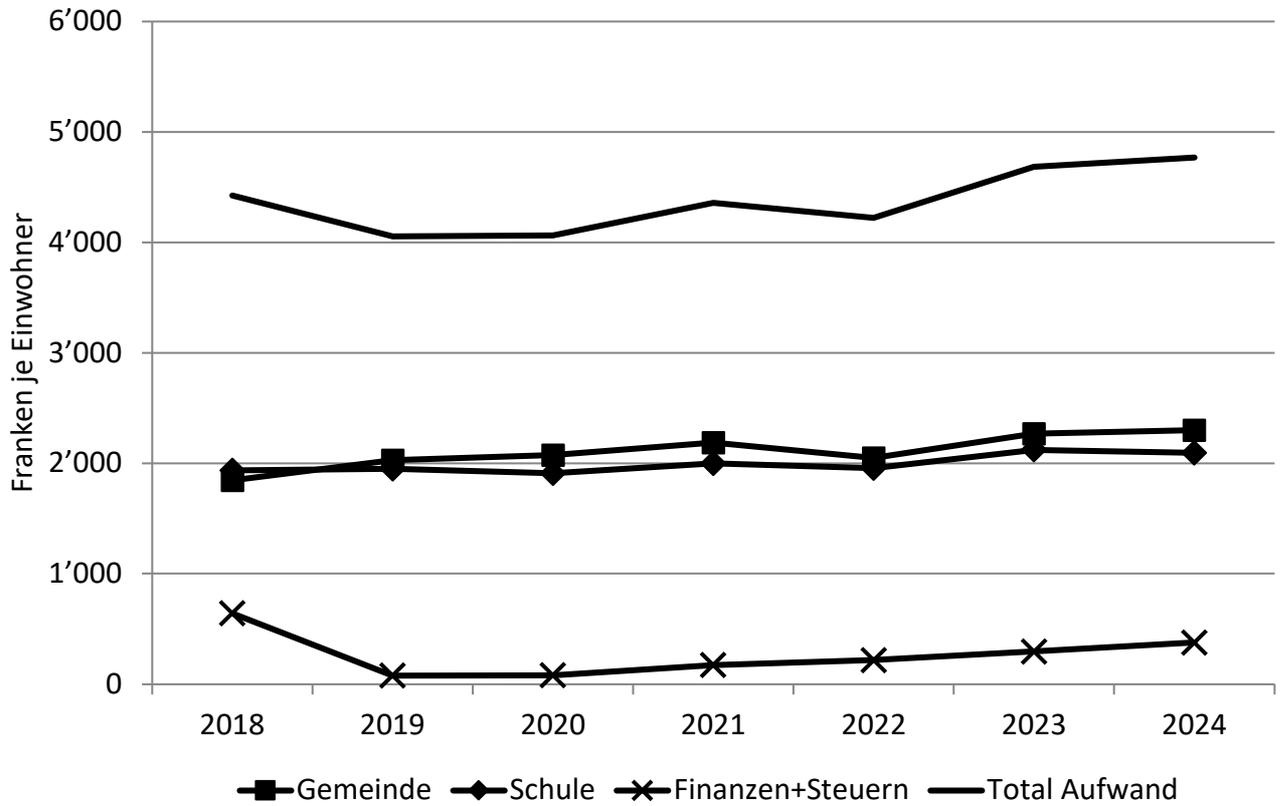
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



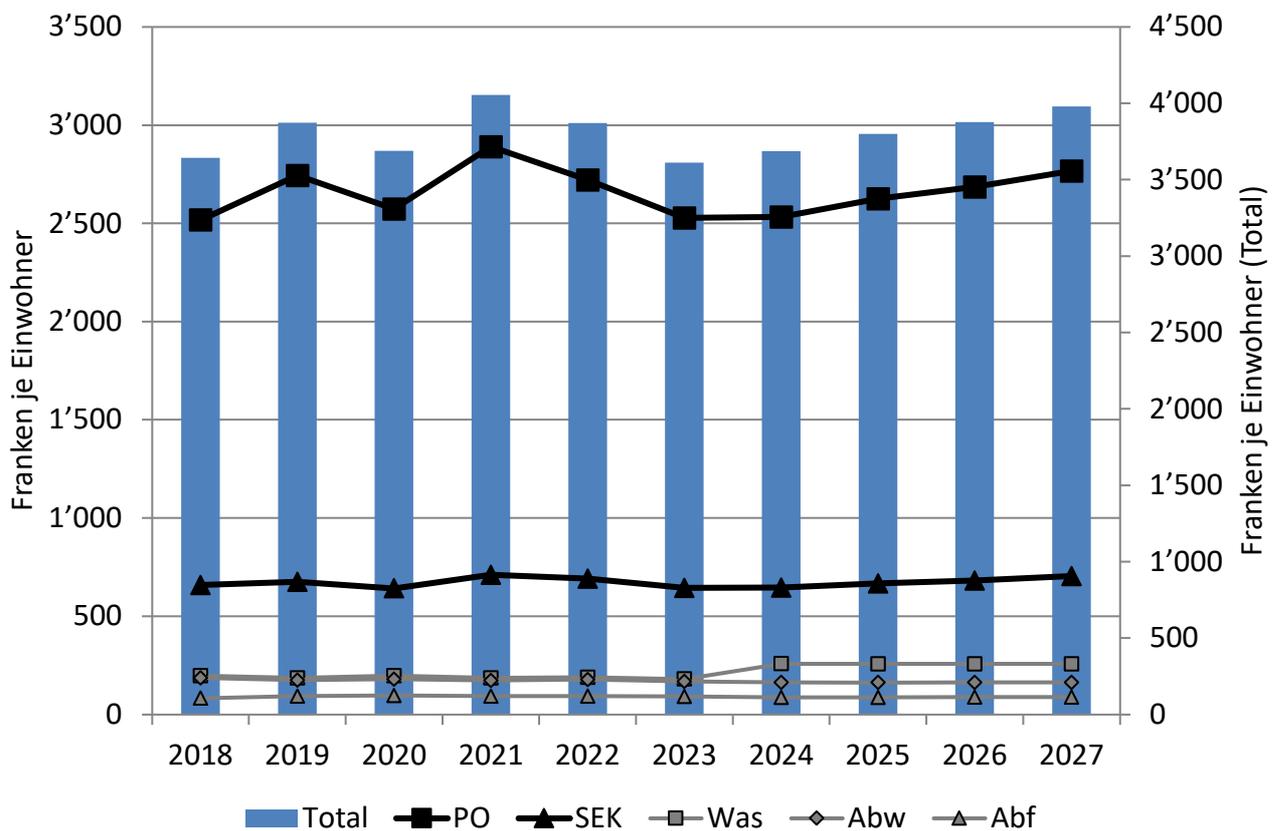
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

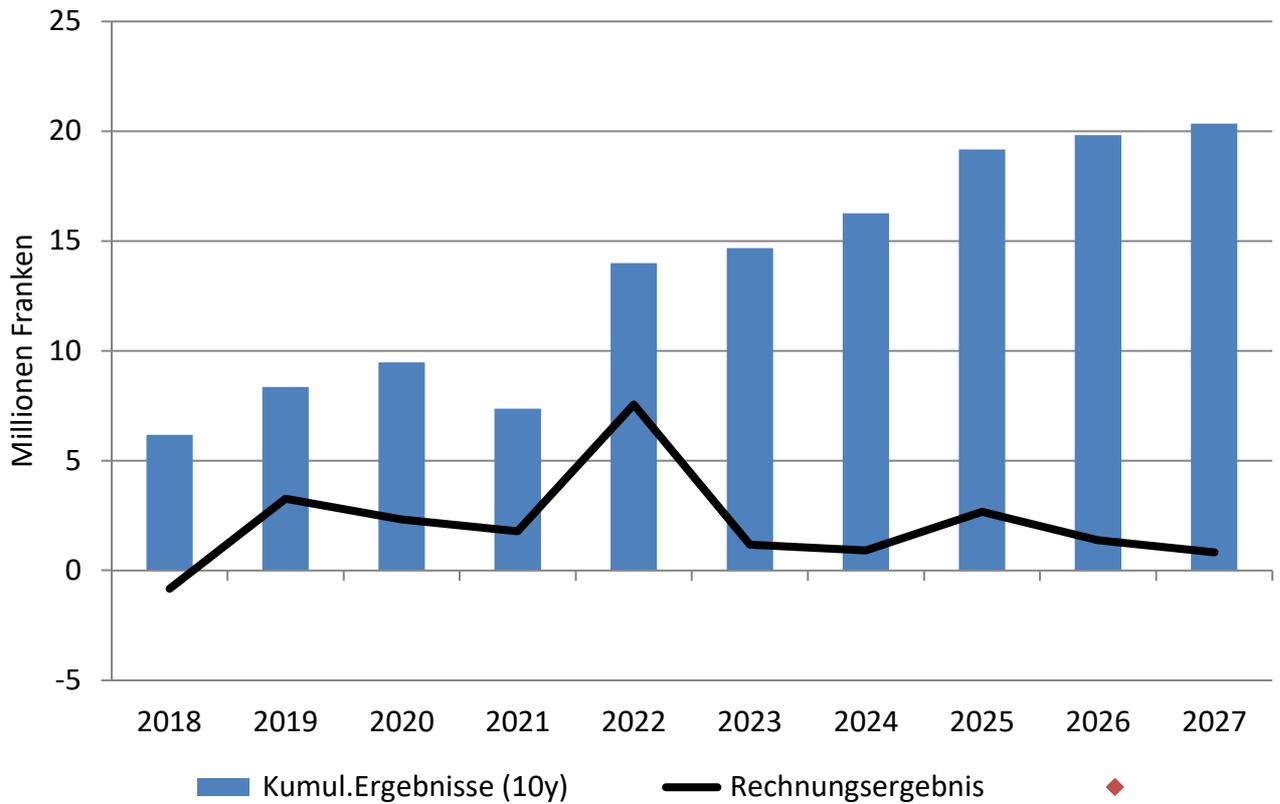


Steuer- und Gebührenbelastung

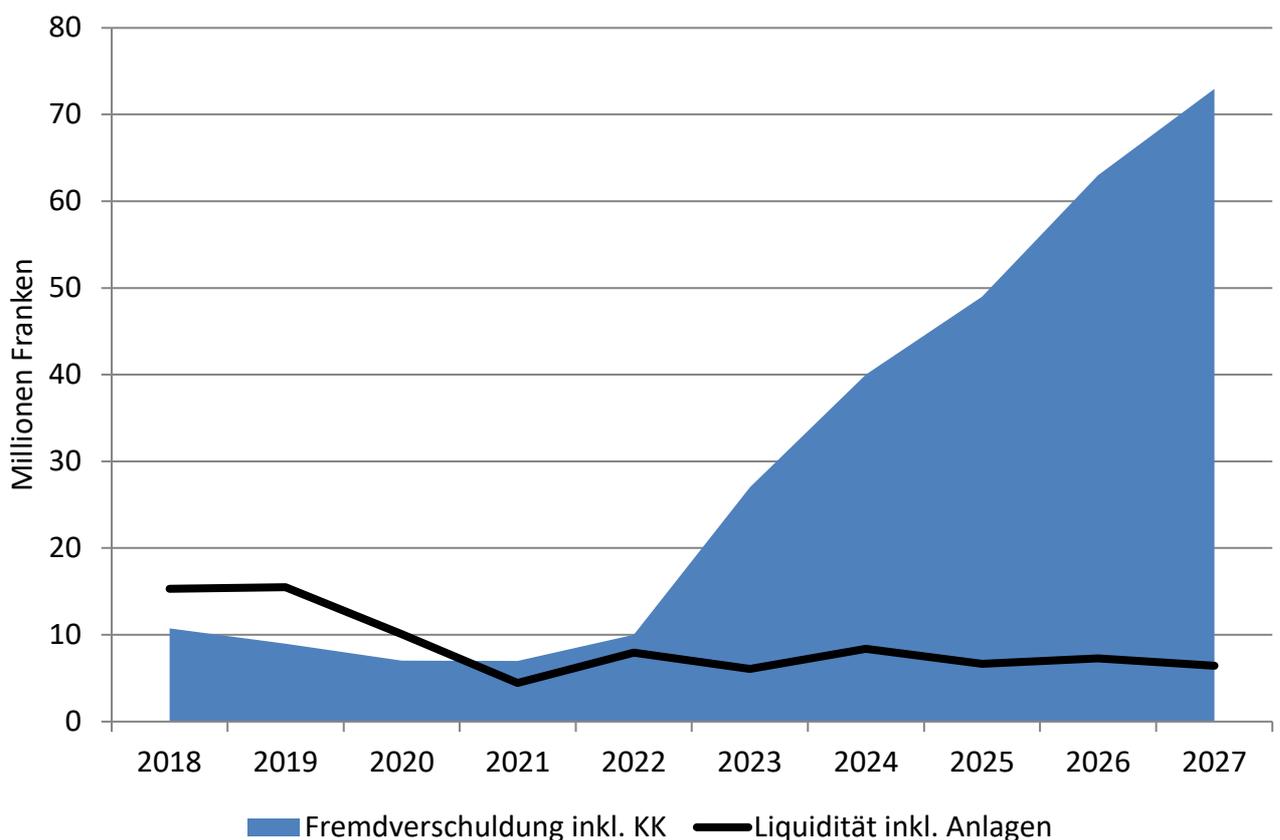
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



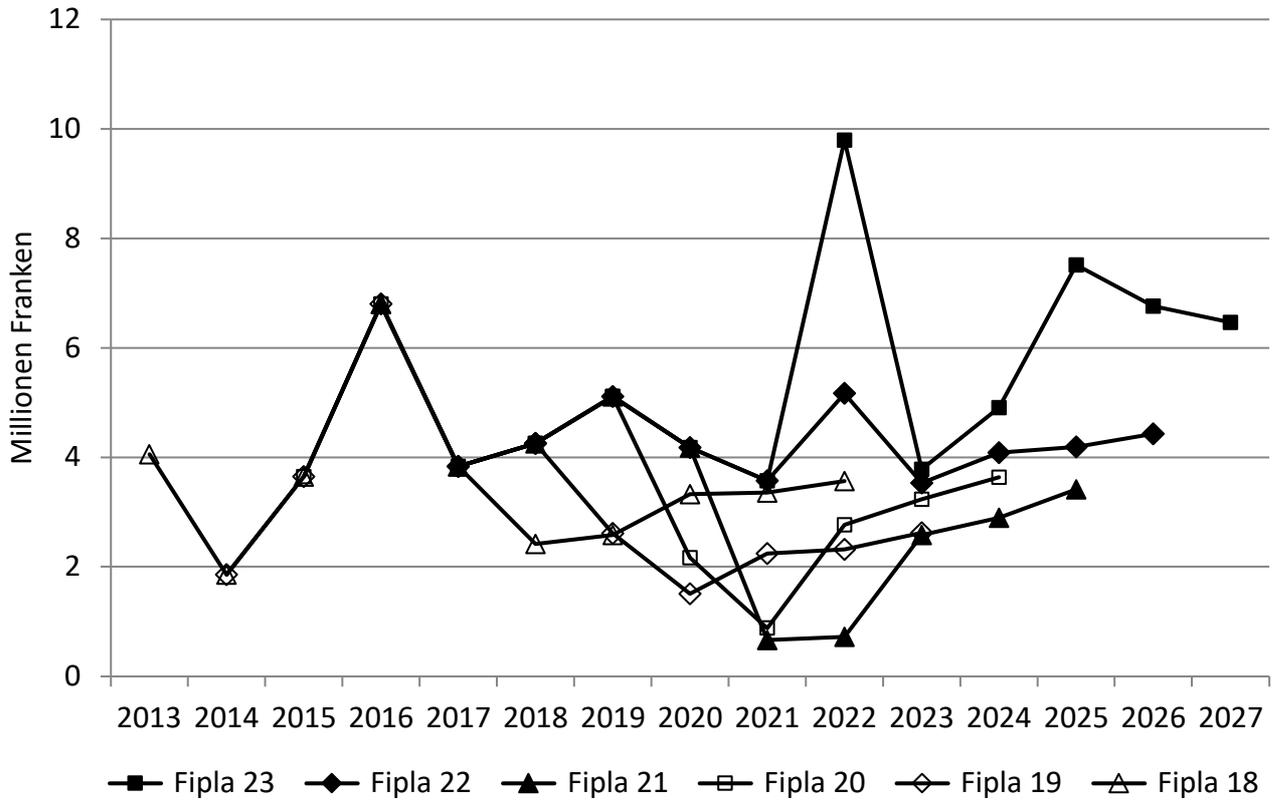
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



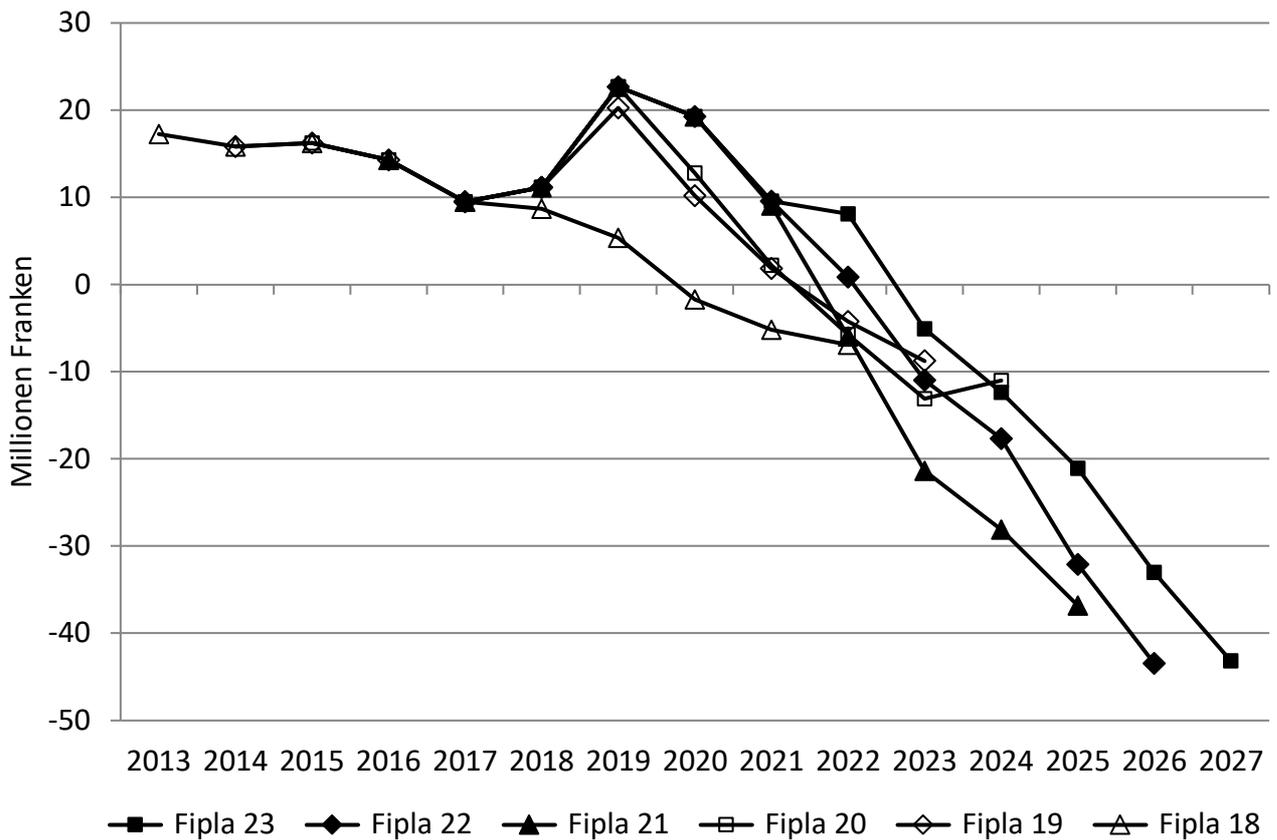
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

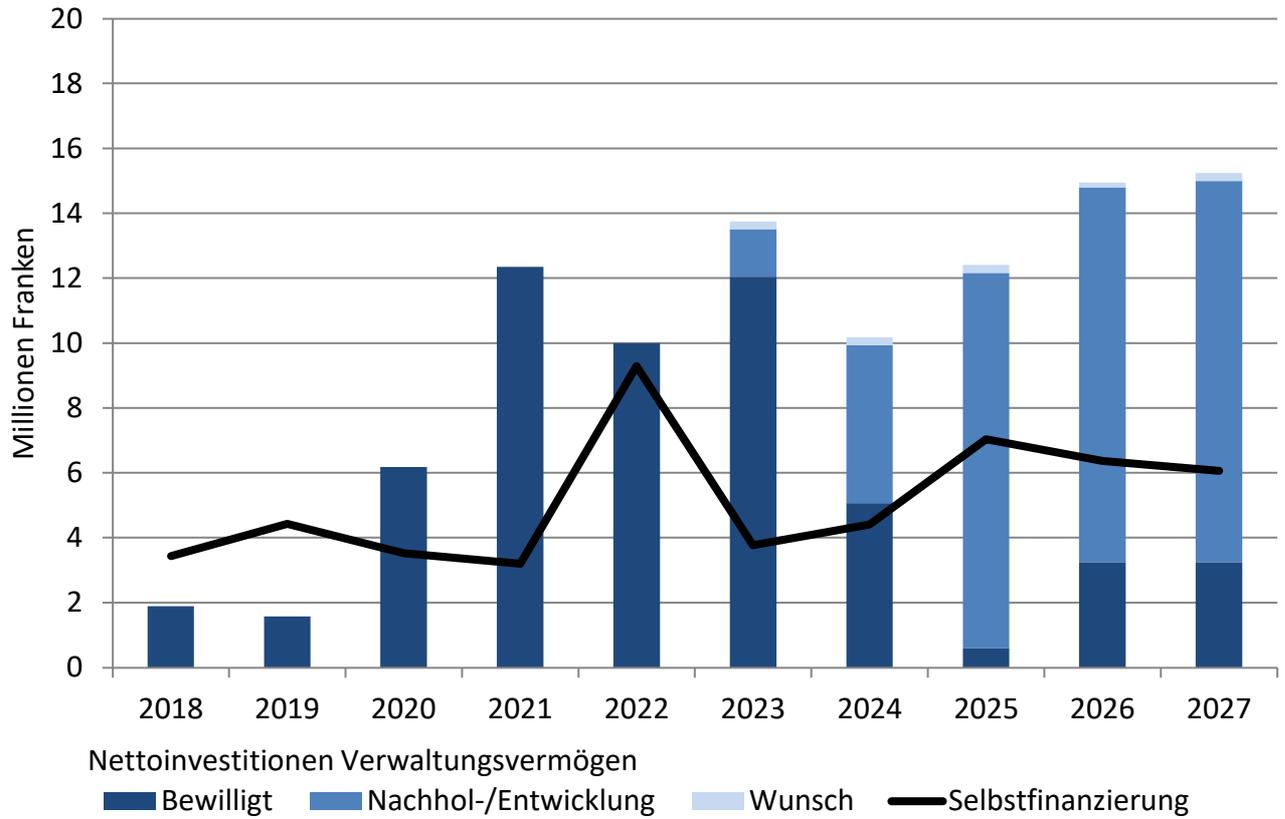


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



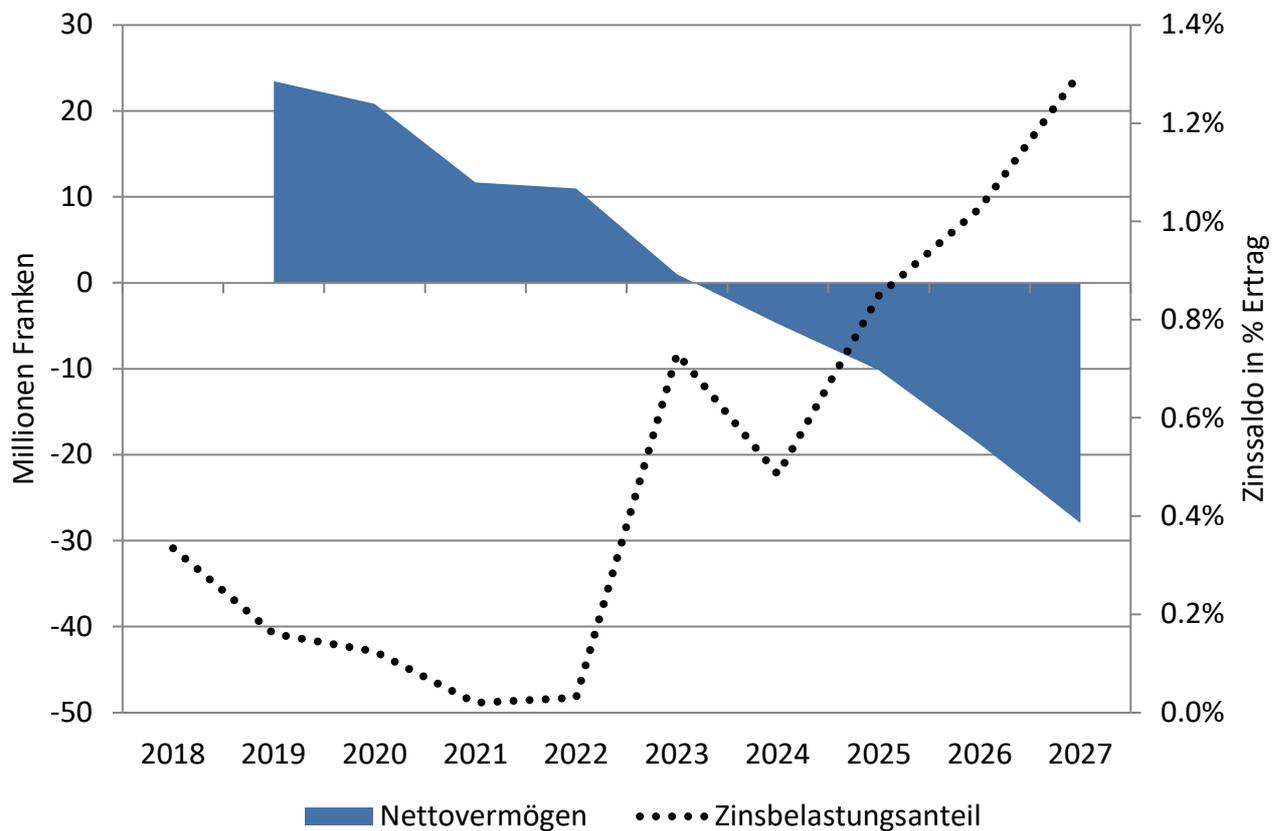
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



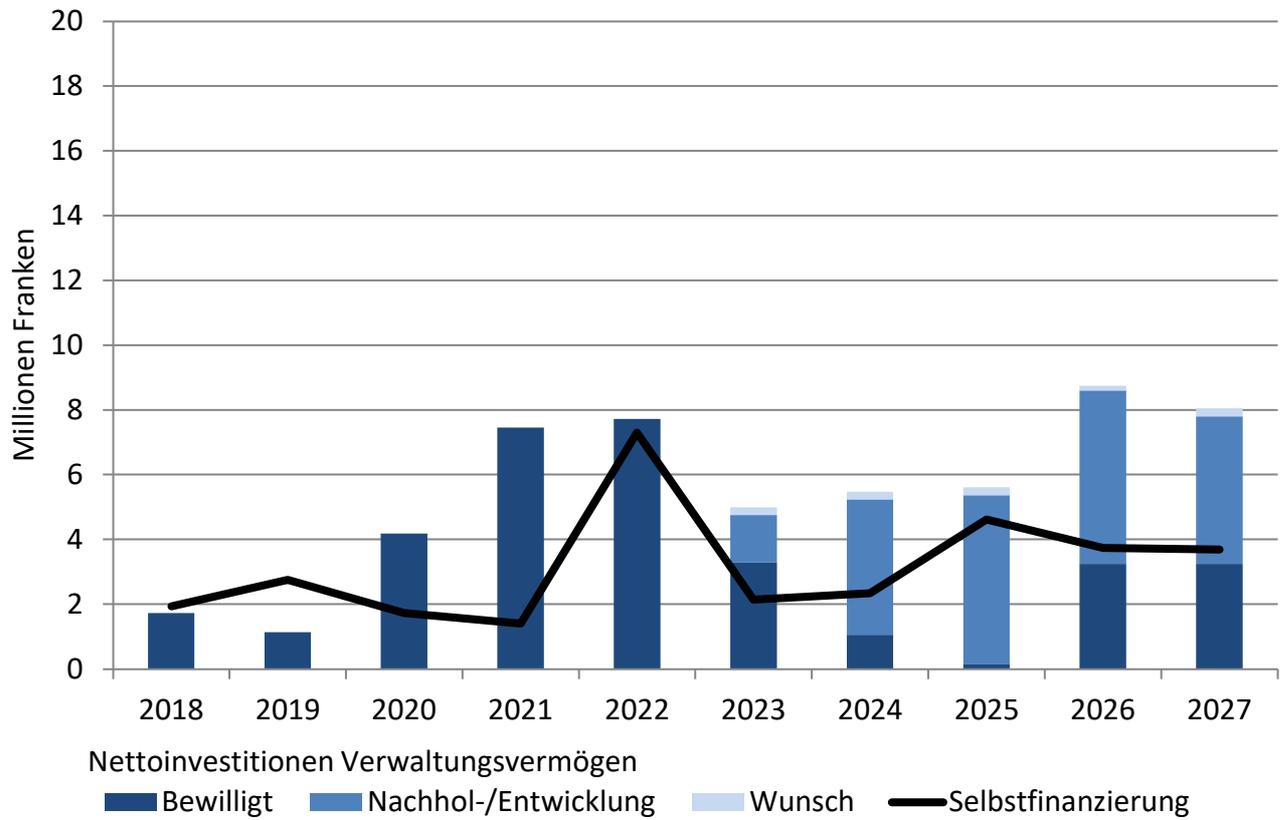
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



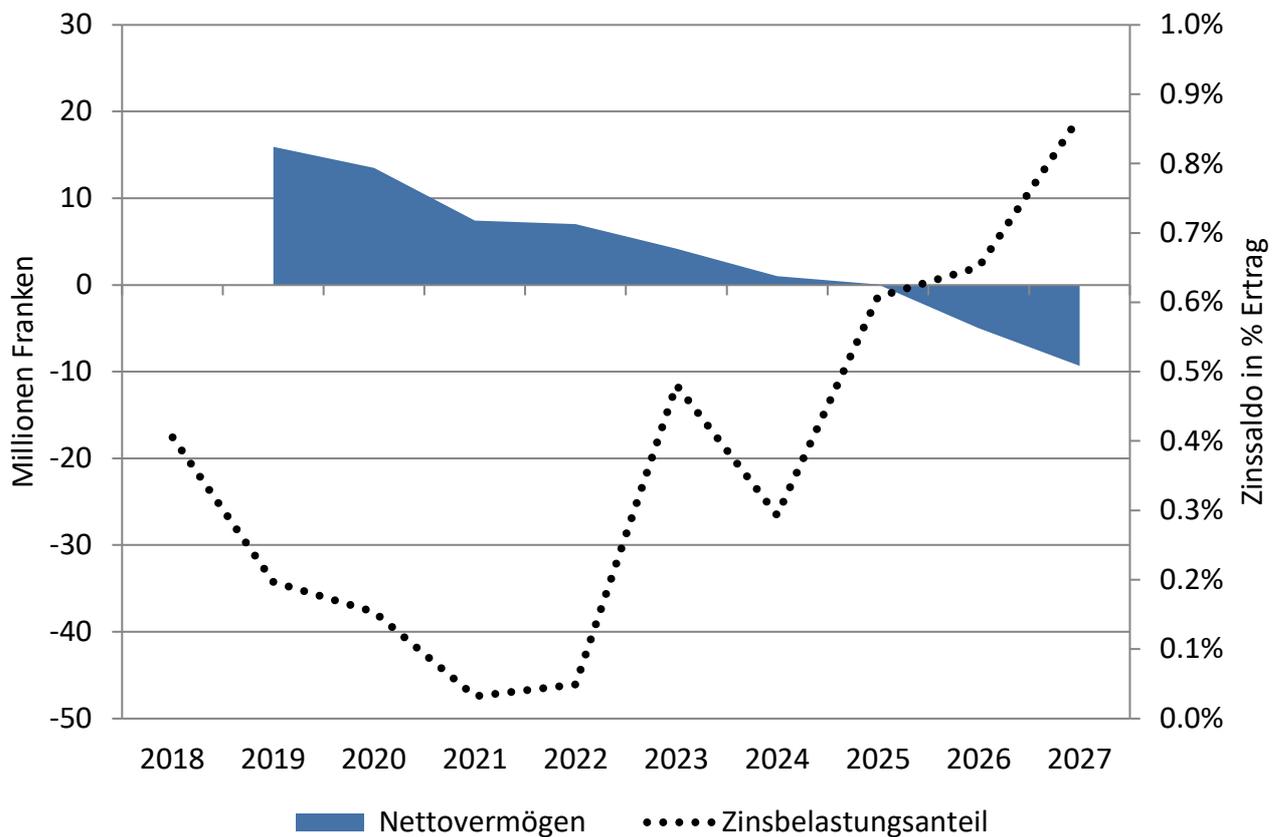
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



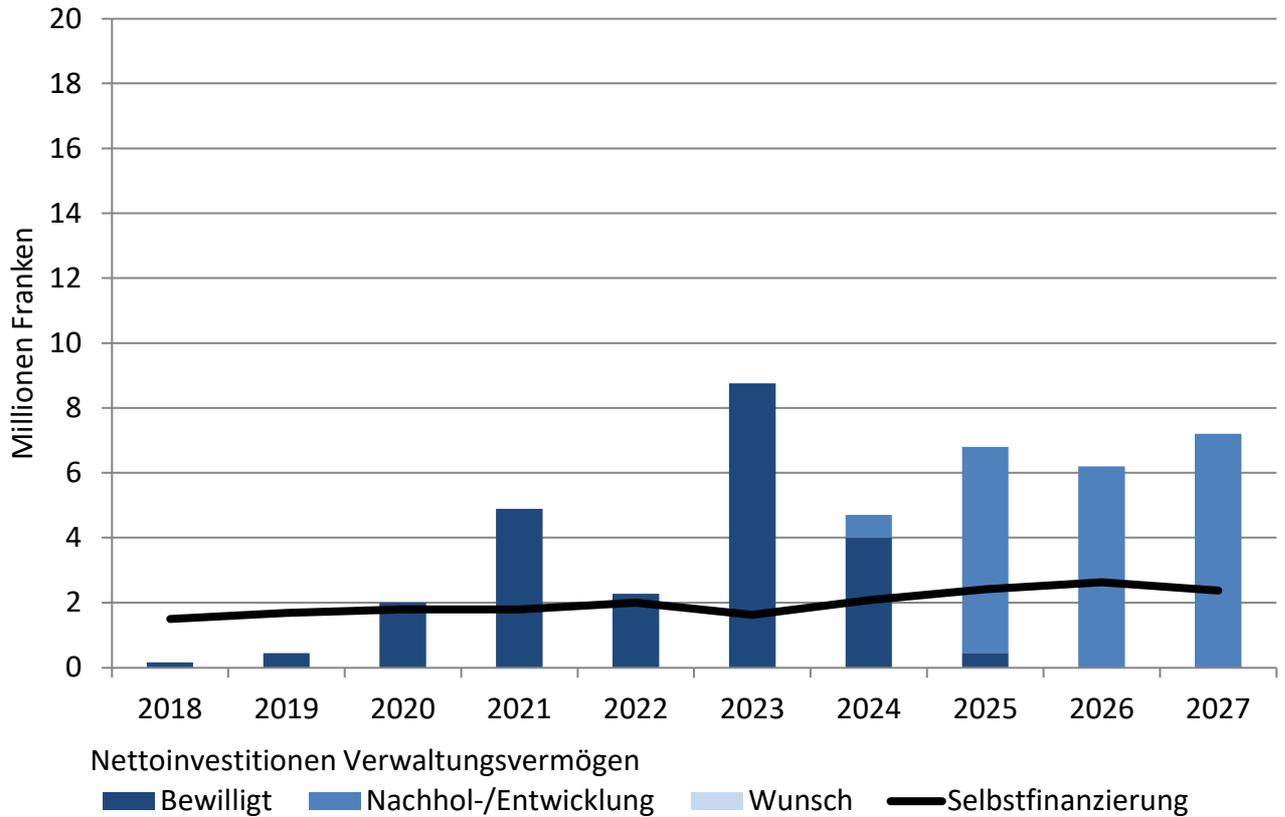
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



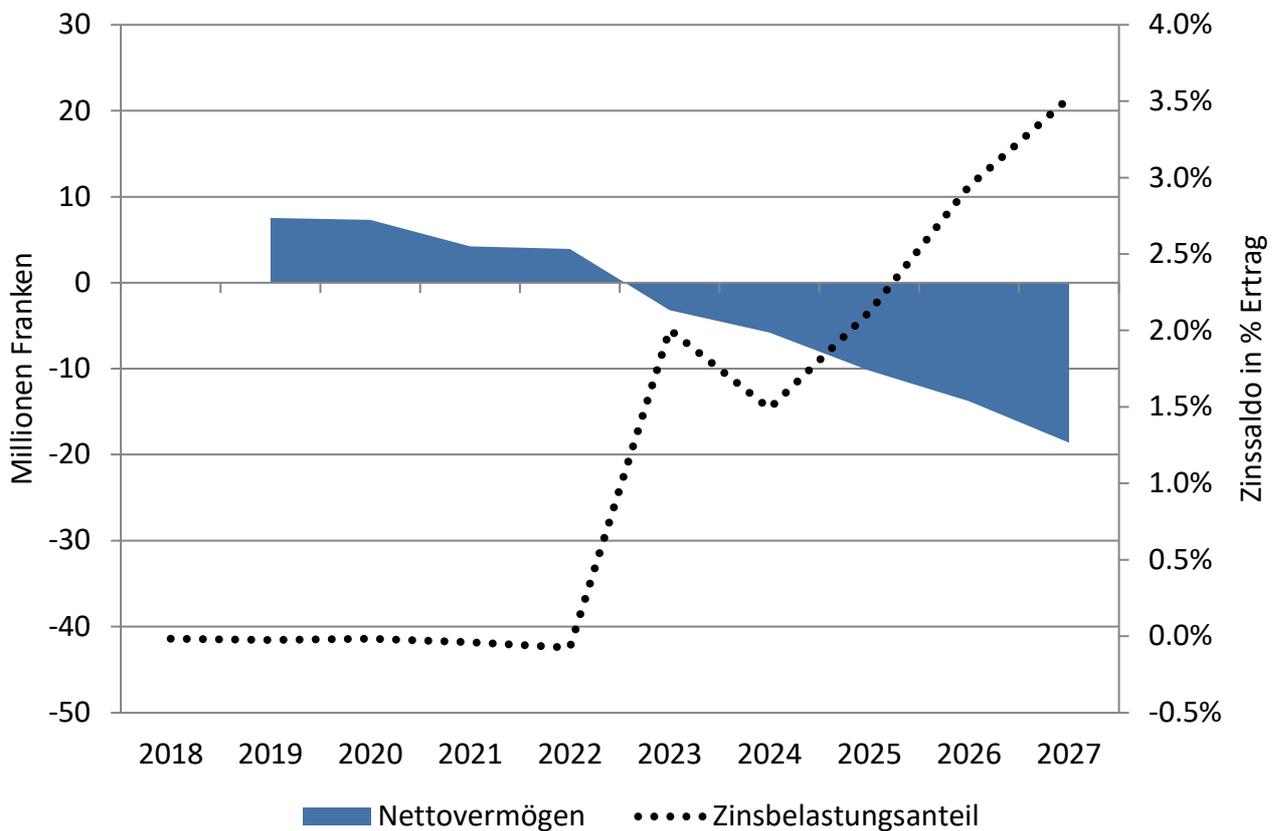
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Sekundarschulgemeinde



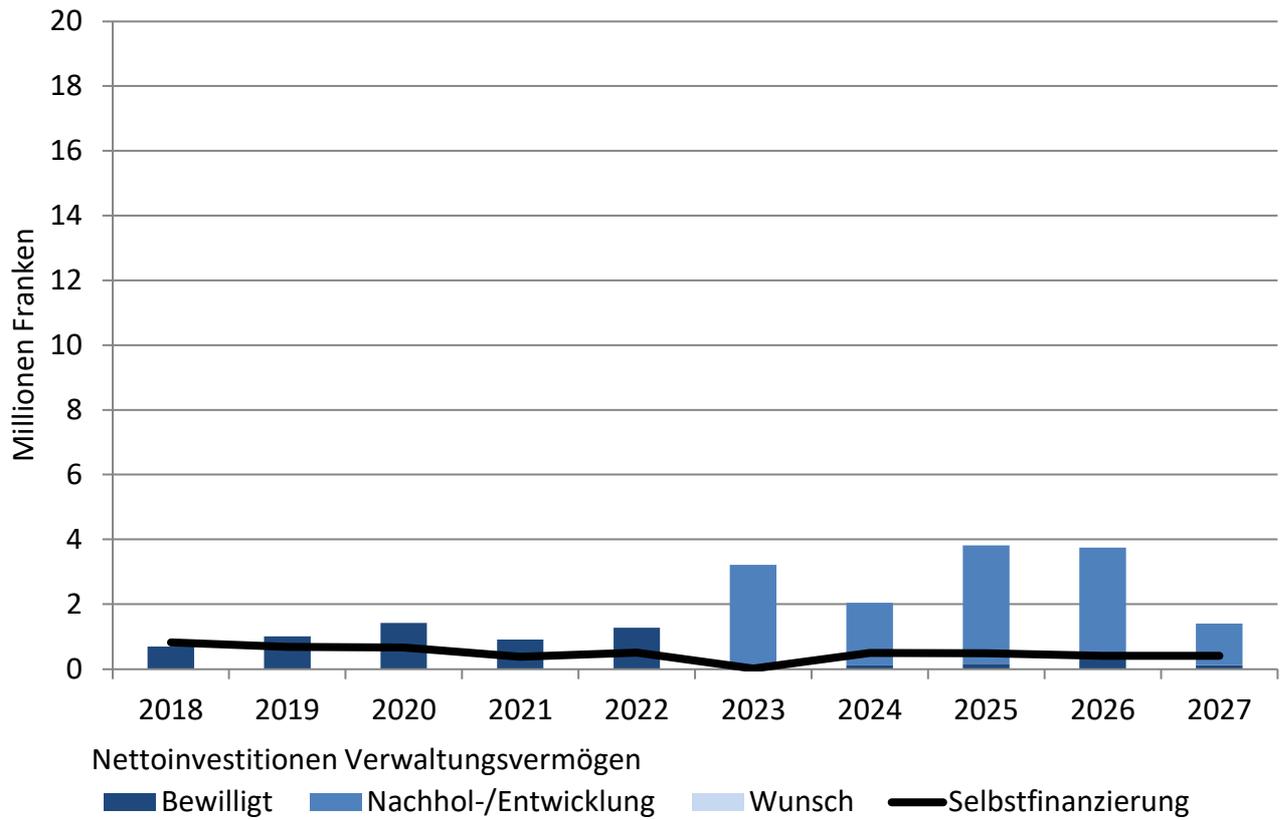
Nettovermögen und Zinsbelastung

Sekundarschulgemeinde



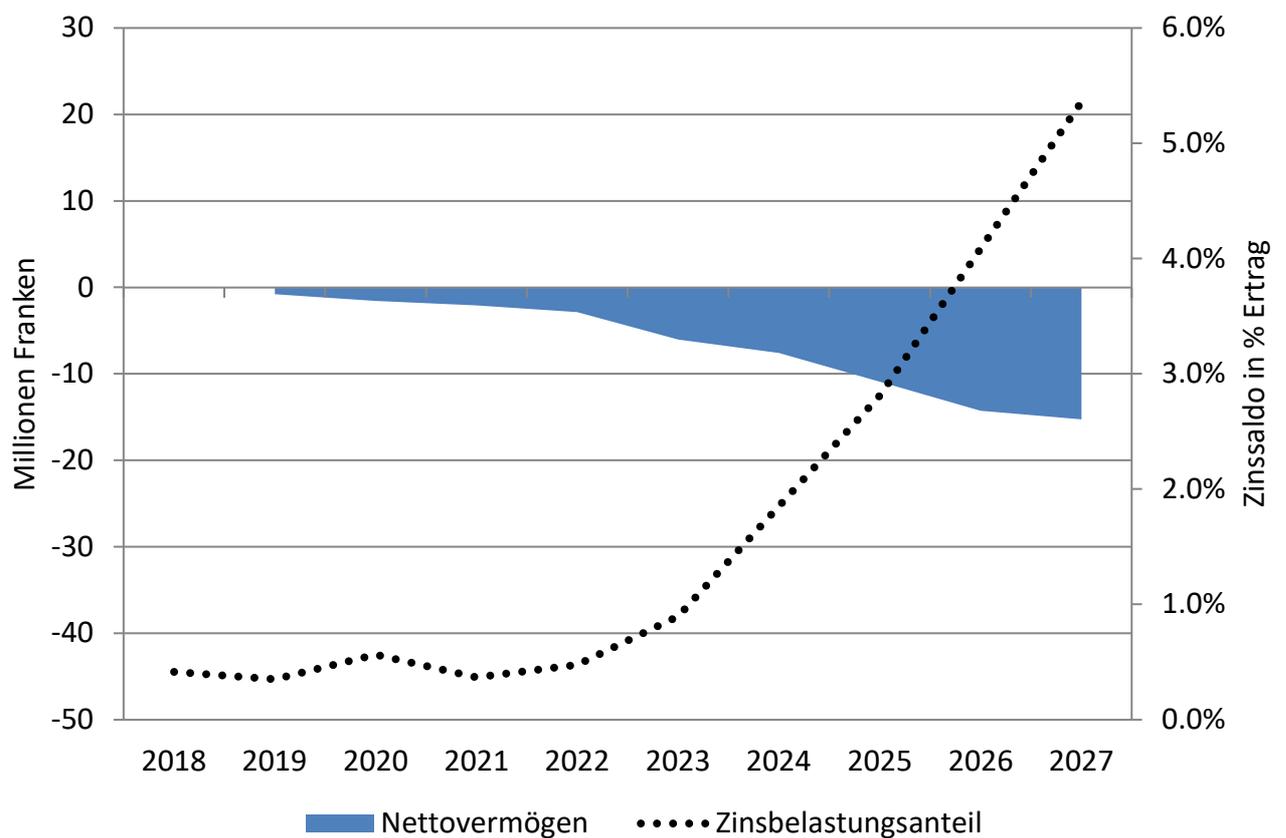
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

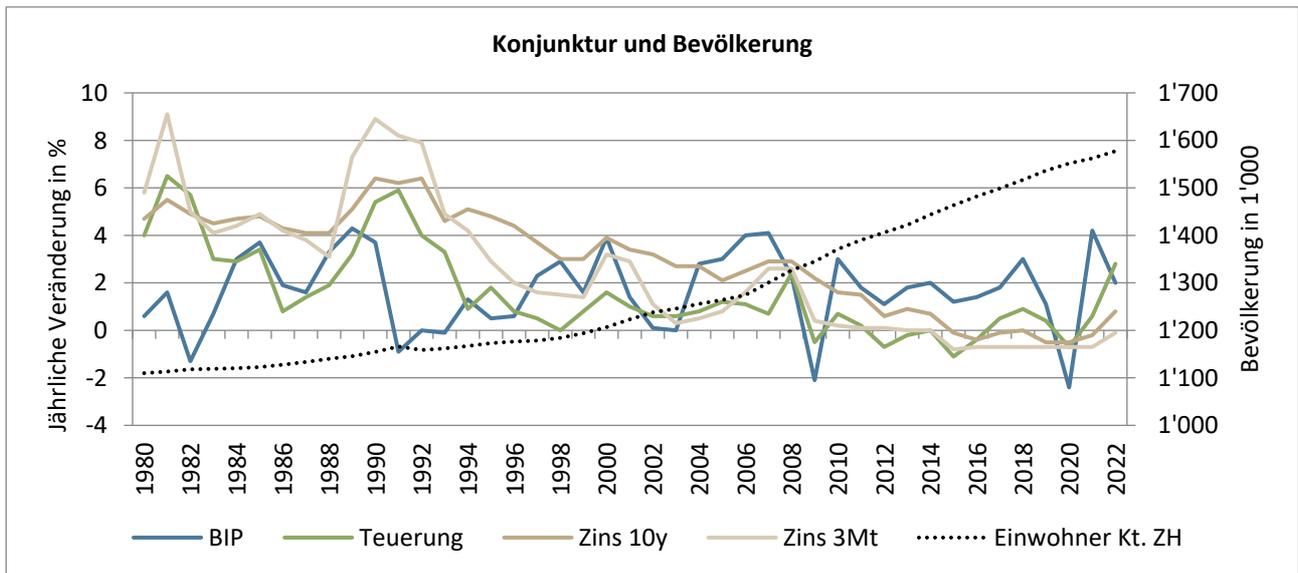
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

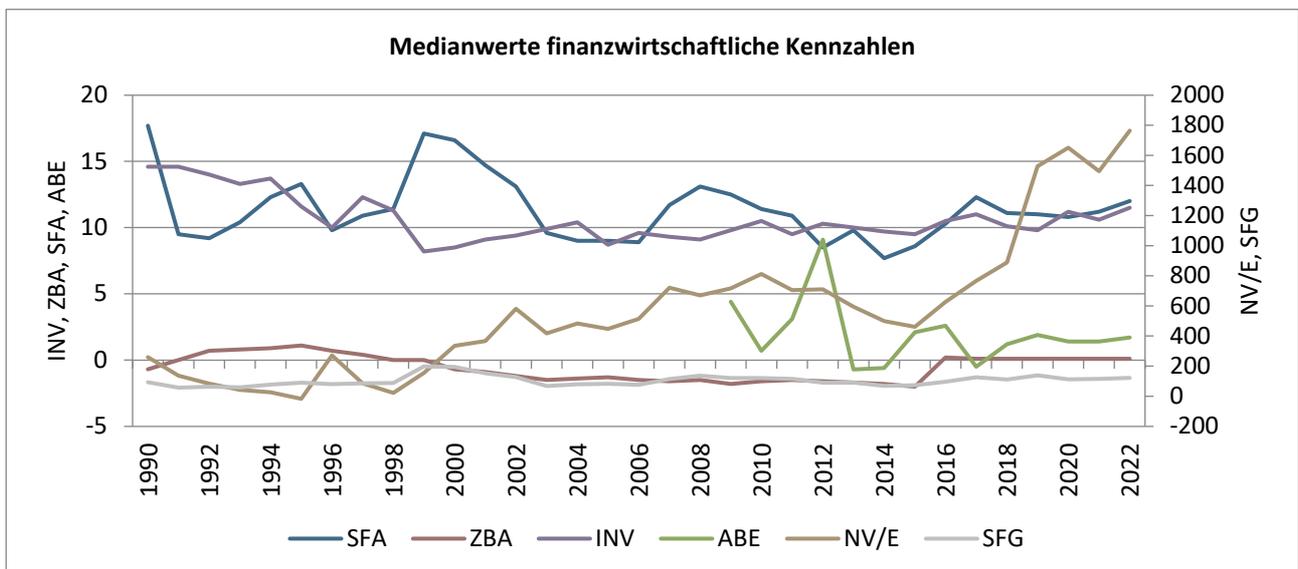
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



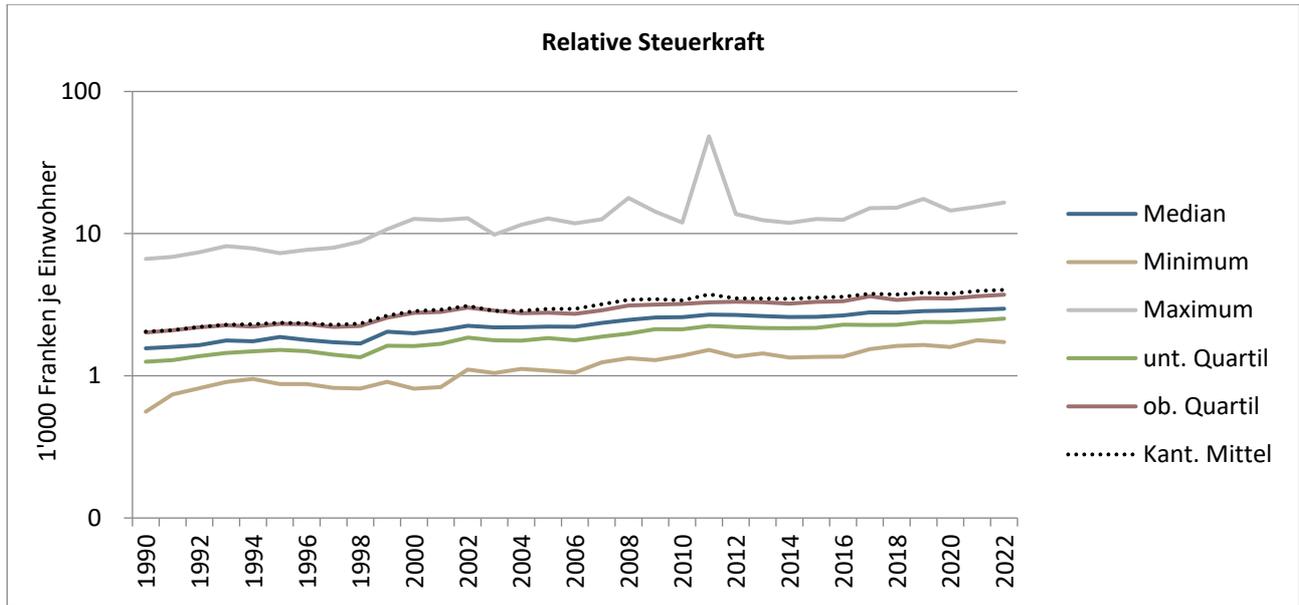
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

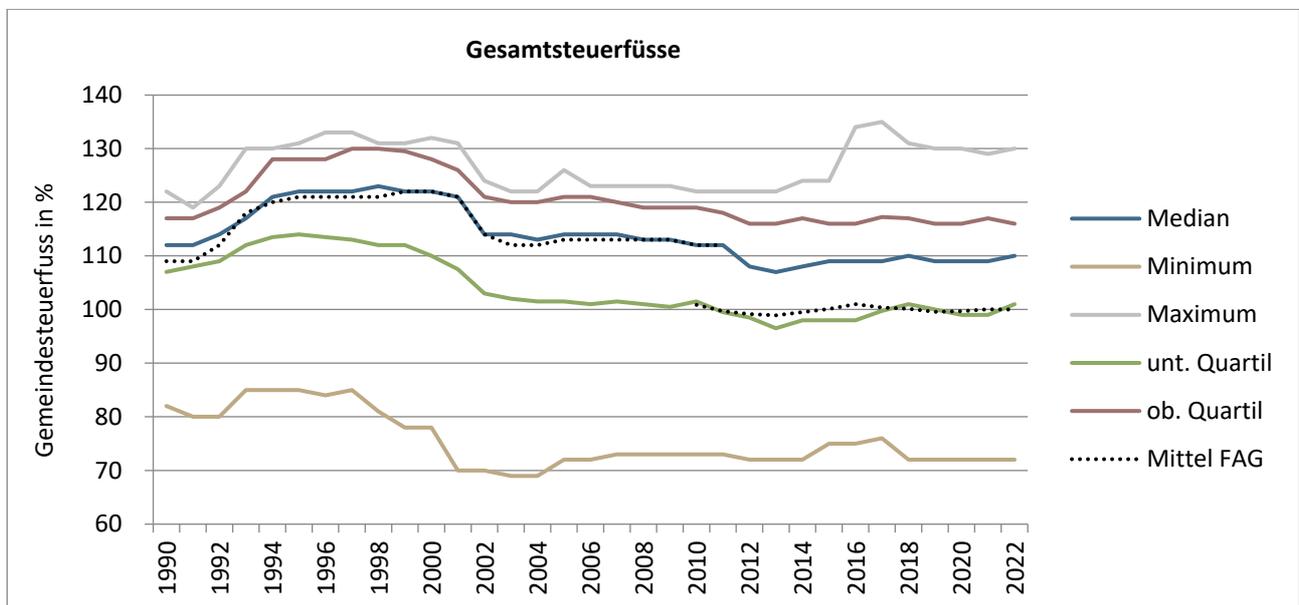
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

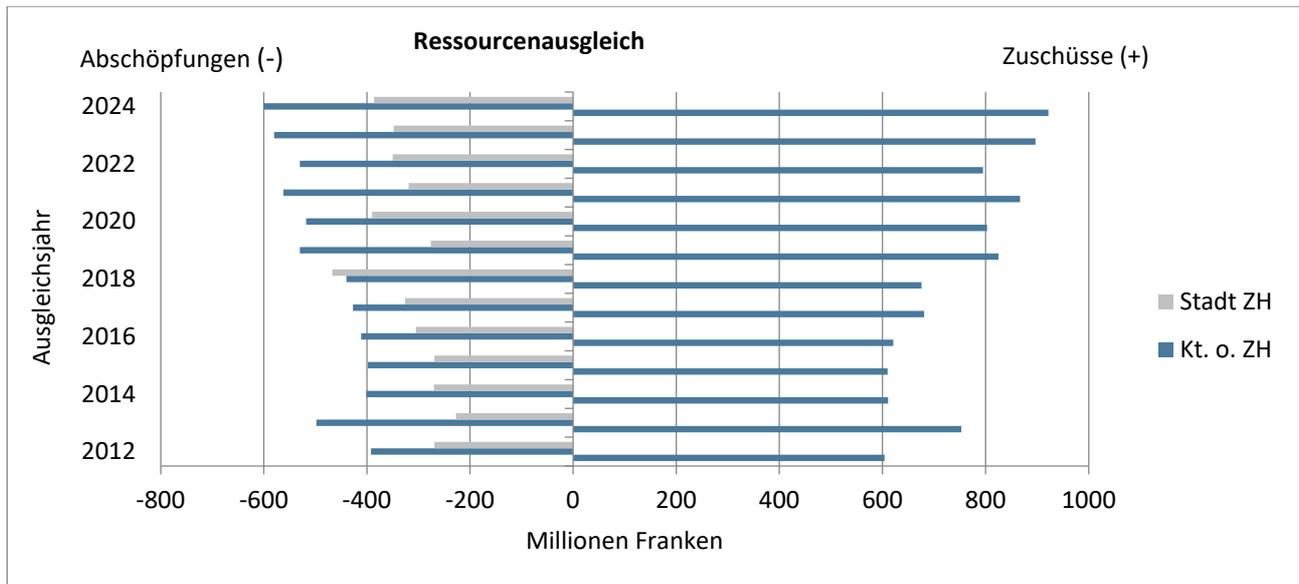


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

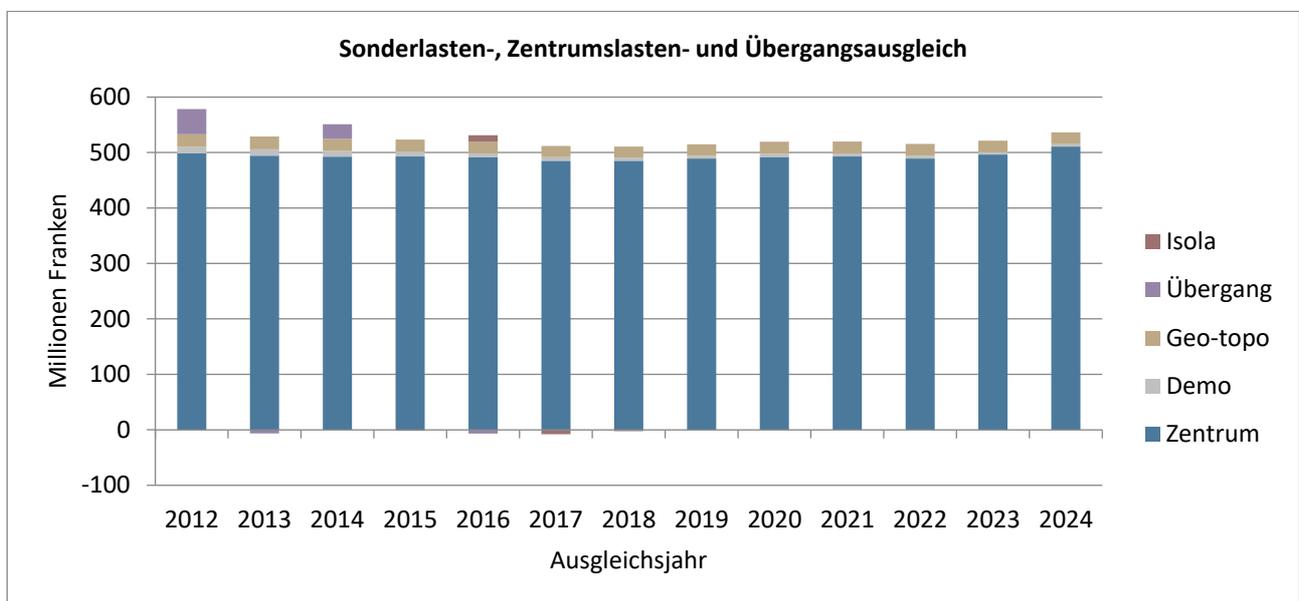
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



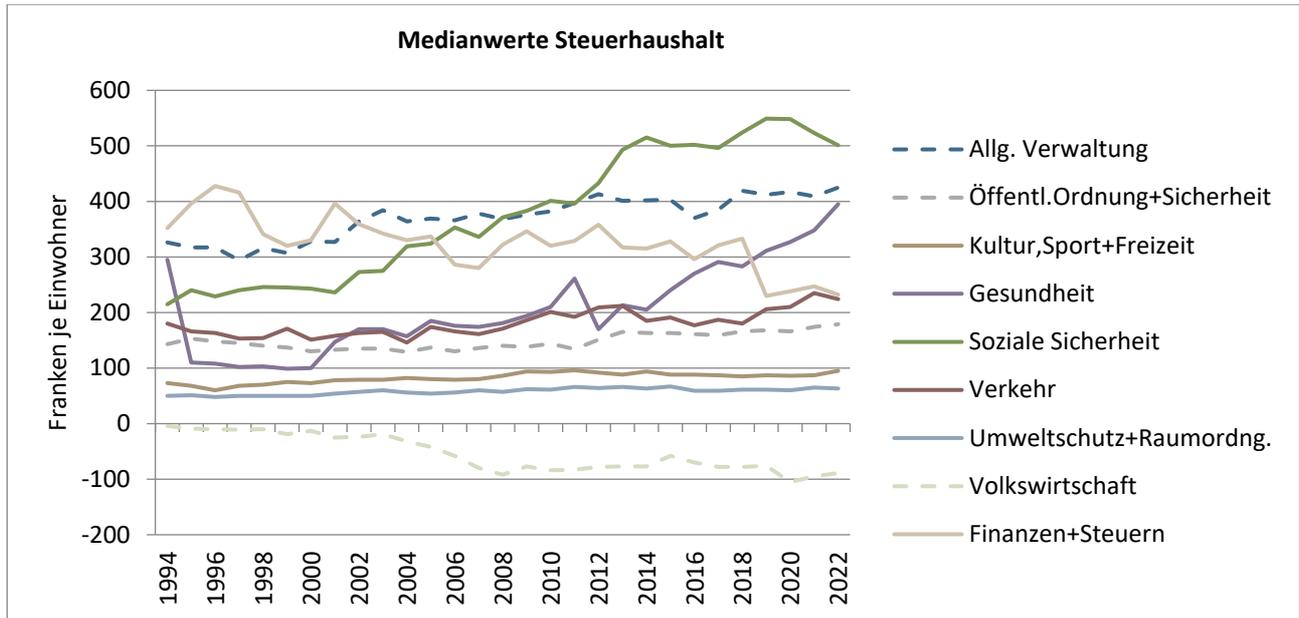
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

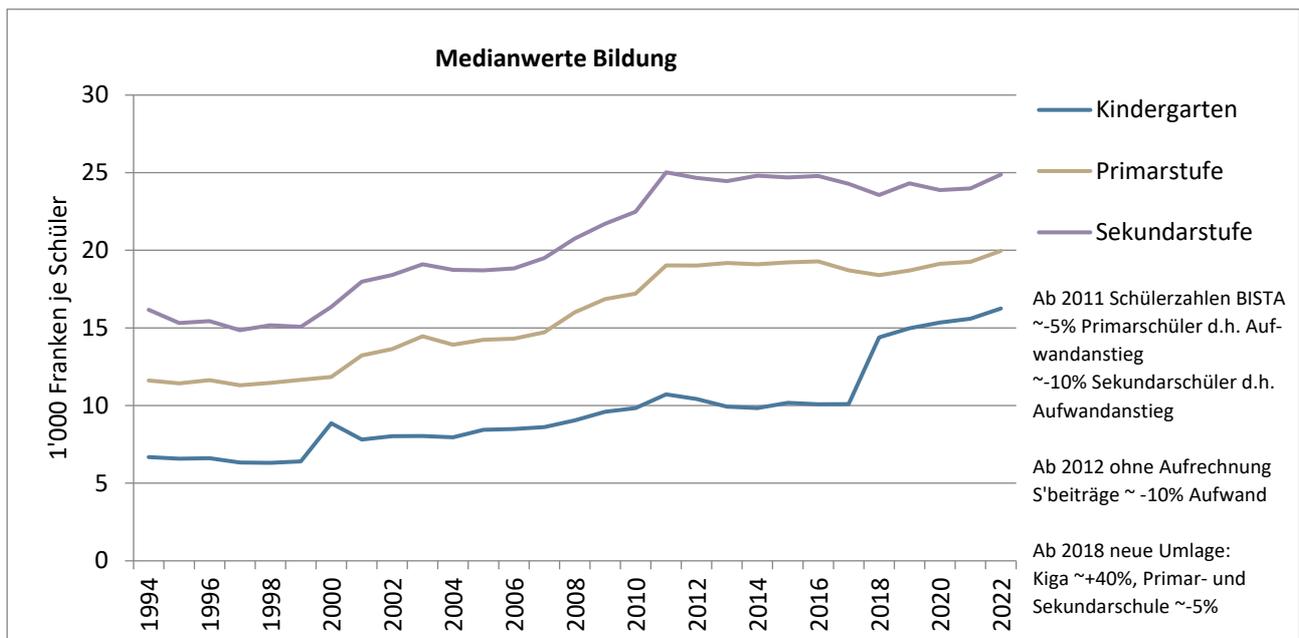
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



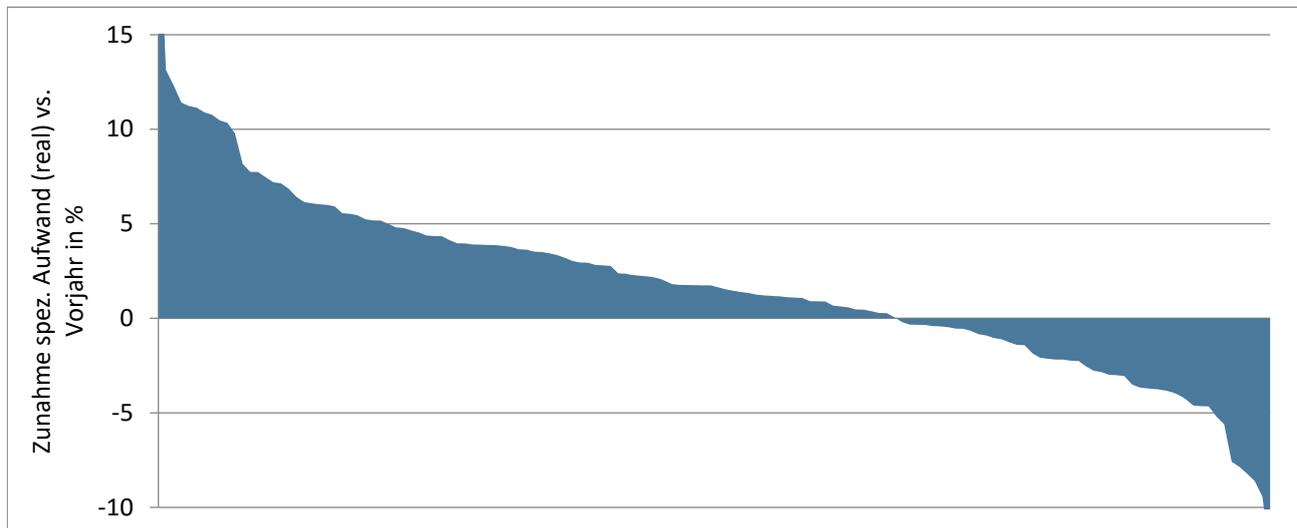
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

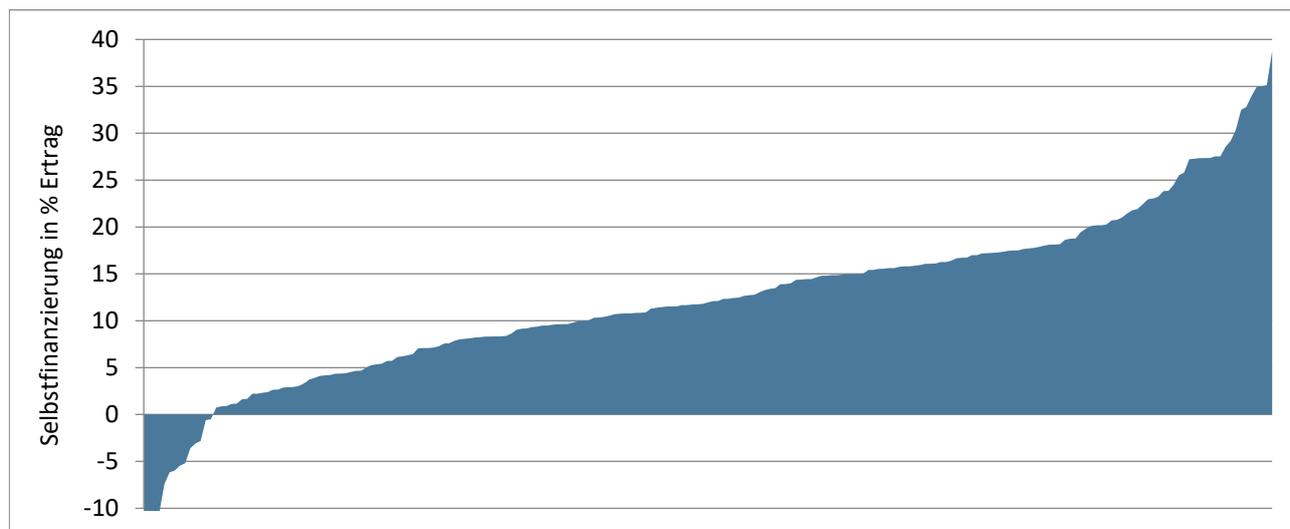
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



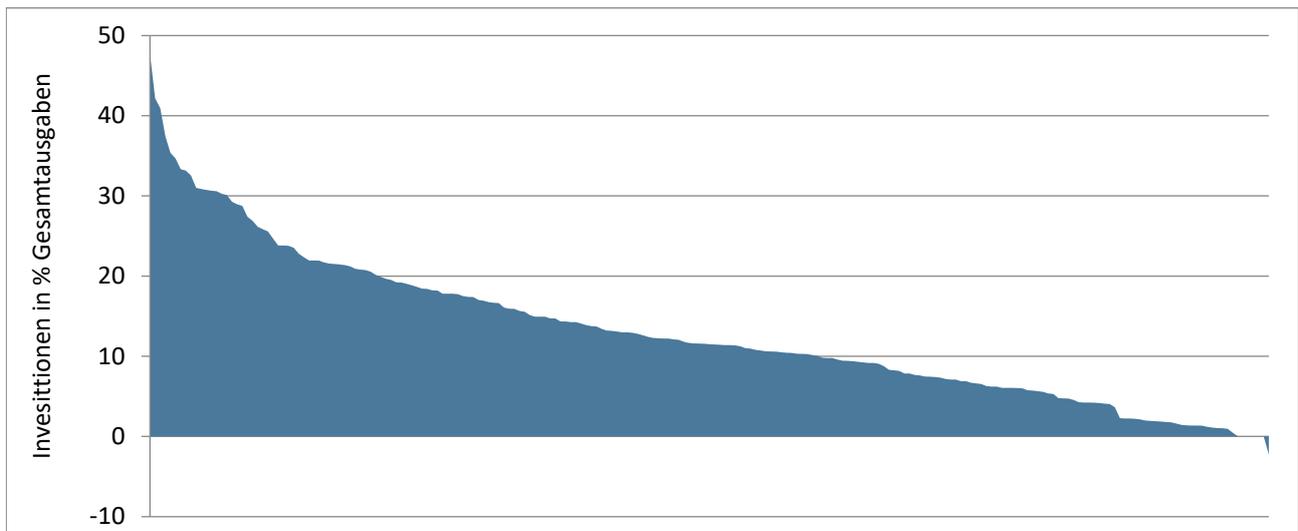
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



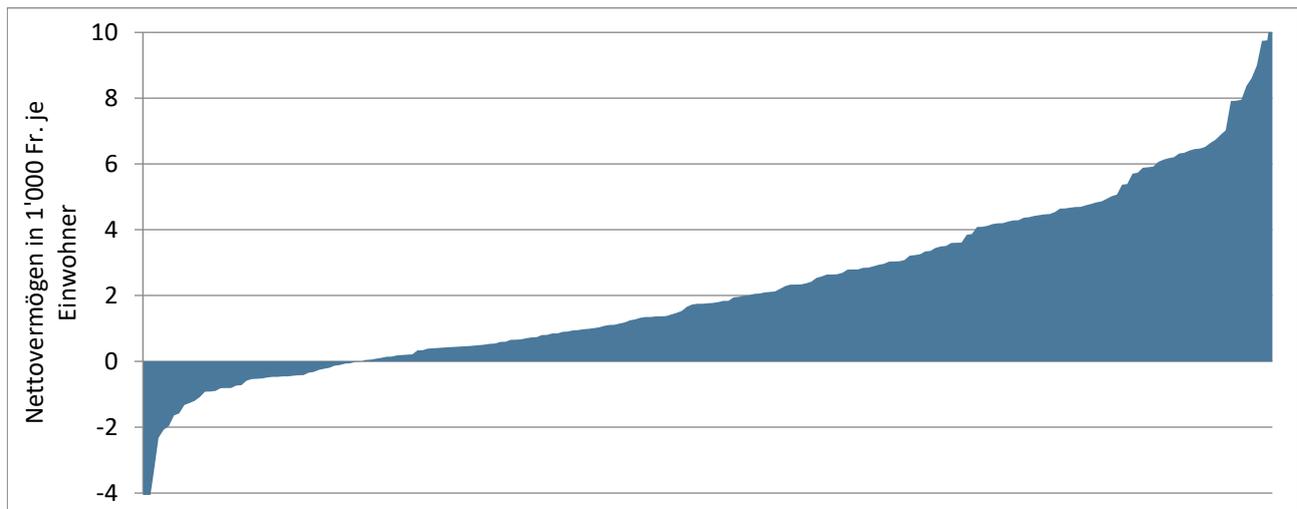
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhebungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

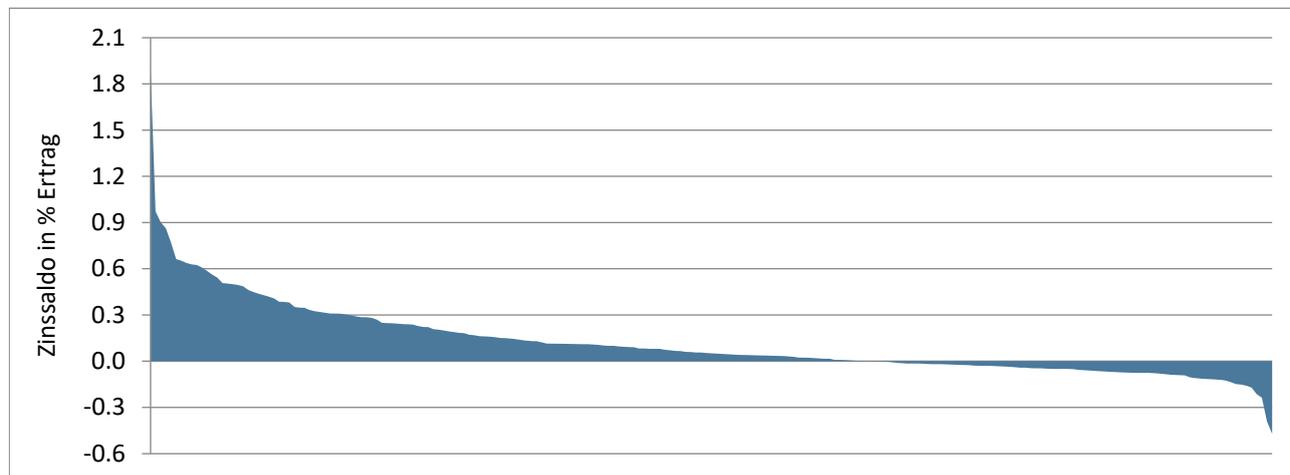
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

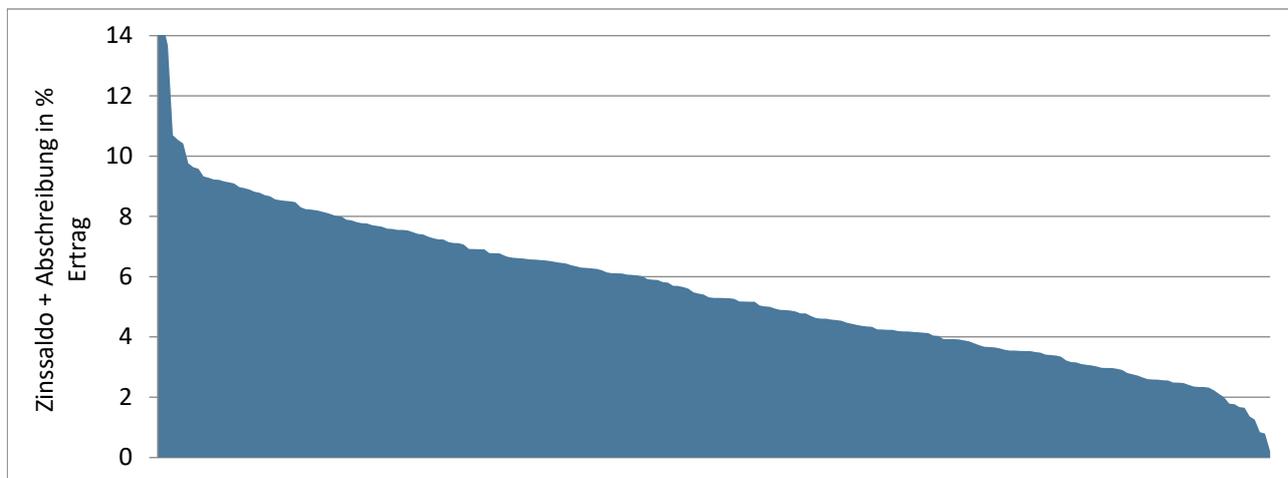
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

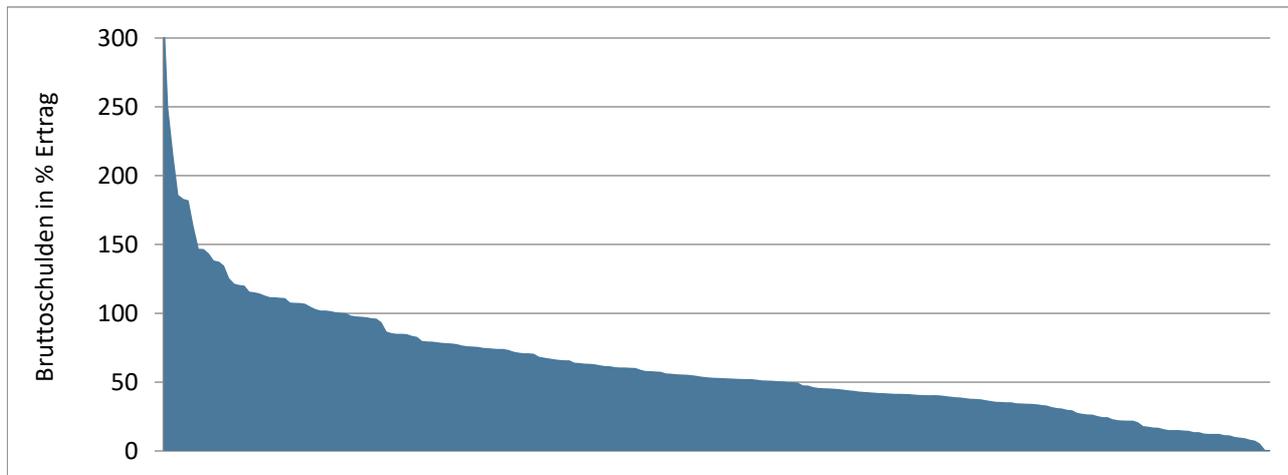
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

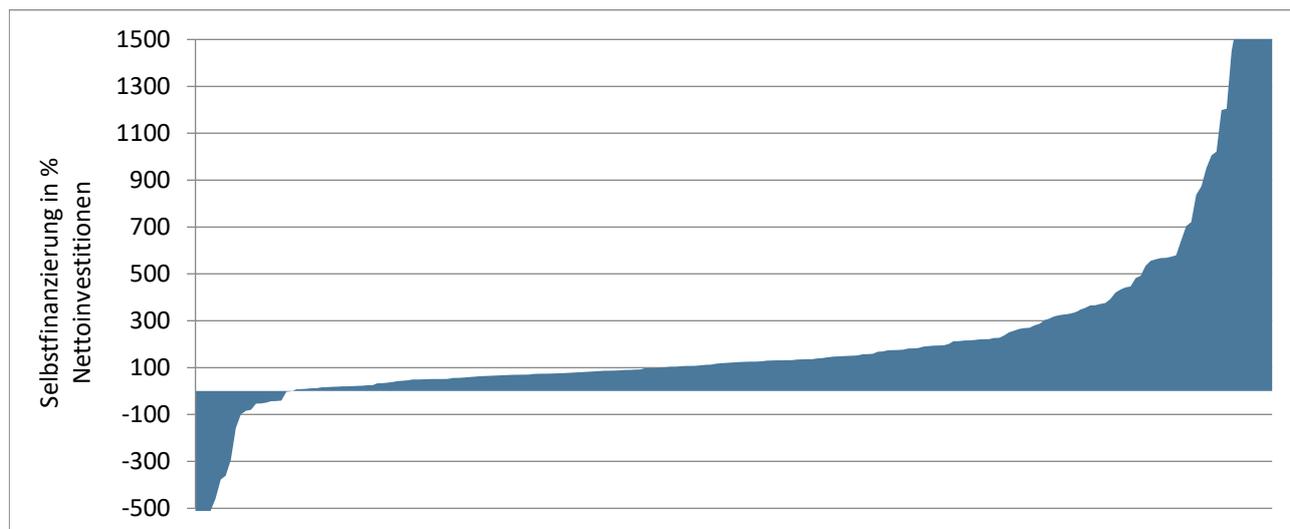
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

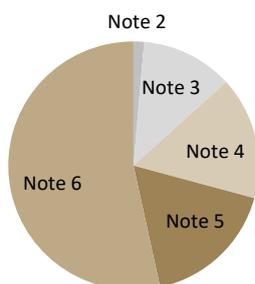
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt